PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Ihr Friseur!
sexyhair
Die Styling Offensive
Freiburger Straße 9
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 9 09 10 30
www.sexyhair-kirchzarten.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
32. Jahrgang • Nr. 32 • Mittwoch, 15. November 2017

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
FEINE GANSGERICHTE
VON ST. MARTIN, SA. 11.11.17
JEDEN TAG BIS WEIHNACHTEN
WILDWOCHEN
FR. 17. NOV. – SO. 3. DEZ.
WILD AUS HEIMISCHER JAGD NACH ORIGINAL BADISCHEN WILDREZEPTEN
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Die Keltenmauer im Visier des Landratsamts

Derzeit werden die Kreisverkehre im Landkreis auf ihre Sicherheit überprüft

Der Kreisel zwischen Kirchzarten und Stegen. Muss die Mauer weg? *Foto: Hanspeter Schweizer*

Kirchzarten *(de.)* Die Mauer muss weg! Das jedenfalls ist die Auffassung eines eifrigen Mitarbeiters des Landratsamtes zur symbolischen Keltenmauer im Kreisverkehr der Straße von Kirchzarten nach Stegen.

Über den Sinn der Vorschrift wird nicht diskutiert und Kosten spielen keine Rolle. Vorschrift ist Vorschrift und die setzt ein guter Deutscher Beamter um!

Im ganzen Landkreis sind die Aufbauten von Kreisverkehren ins Visier des Landratsamts geraten (siehe auch unser „Wunderfitz“ auf Seite 10 in dieser Ausgabe), weil es schon zu schlimmen tödlichen Unfällen gekommen ist. Einer der als gefährlich eingestuften Kreisverkehre ist der Kreisel in Kirchzarten mit der Keltenmauer. Betroffen von dieser Begutachtung sind nur die Kreisverkehre außerorts. Innerorts werden Aufbauten als unproblematisch gewertet.

Das Ortschild Kirchzarten steht derzeit wenige Meter hinter dem Kreisel, damit liegt der Kreisel außerorts und somit ist die Mauer eine Gefahr. Diese Bestimmung jedoch öffnet die Tür für eine einfache Lösung des Problems: der Kreisel wird „eingemeindet“!

Stellt man Ortsschilder aus den Fahrtrichtungen Zarten, Stegen und Birkenhof vor den Kreisel, dann befindet sich dieser innerhalb einer geschlossenen Ortschaft, den Vorschriften wird genüge getan und die Gemeinde spart einen fünfstelligen Betrag für den sonst erforderlichen Rückbau. Geld, das man in anderen Bereichen sicherlich sinnvoller einsetzen könnte.

Dagmar Engesser

RÖSCH
STEINBILDHAUERMEISTER
der, ideenteich gestaltete Grabstein
Tel: 07661 988567

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Marc Hofmann in Oberried

Oberried *(hs.)* Kabarett und Musik gibt‘s am Freitag, 17. November in der Oberrrieder Klosterschiire. Marc Hofmann liest dabei auch aus „Der Klassenfeind Teil 2“ und unterhält die Besucher auf seine unnachahmliche Art.

Mehr über diese Veranstaltung auf Seite 15 in dieser Ausgabe. Karten zu 12 Euro gibt‘s im VVK bei den Bäckereien Ruf und Steimle in Oberried, in Kirchzarten bei der Touurist-Info und im Dreisamtäler-Büro und an der Abendkasse.

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

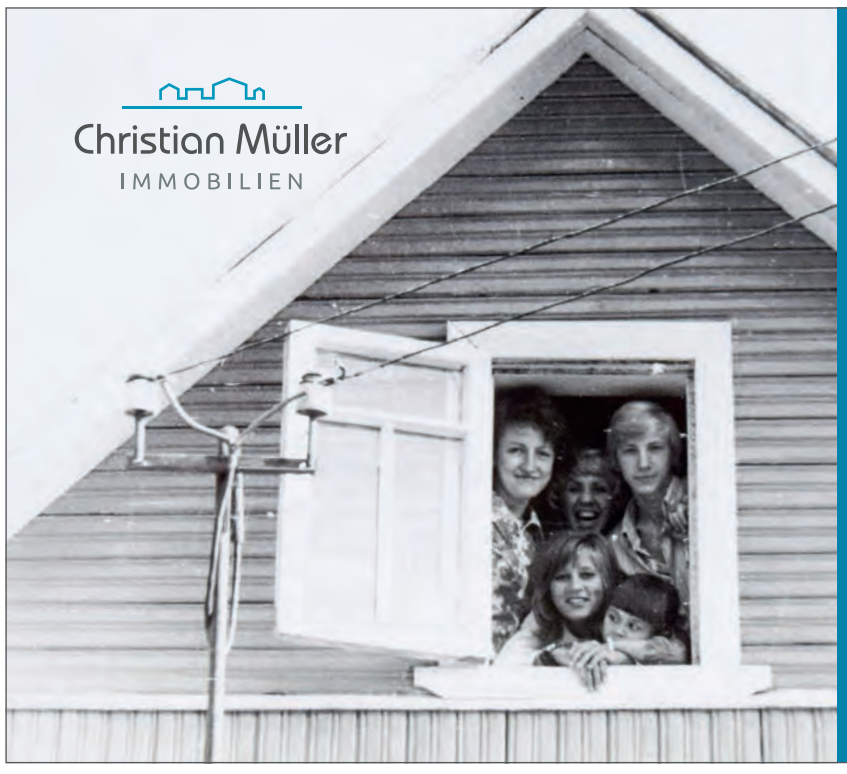
Geistlicher Übungsweg in der Adventszeit

Kirchzarten *(glü.)* Der „geistliche Übungsweg“ mit dem Titel „Seht, ich schaffe Neues“ ist ein Begleitheft für die Adventszeit mit Besinnungen zu jedem Tag. Das Heft eignet sich für Einzelne ebenso wie für Gruppen. Die Meditation „adventliche Gedanken und adventliche Gestalten“ leiten zur Vertiefung des persönlichen Glaubenslebens an. Gemeinsam will die Seelsorgeeinheit Dreisamtal durch die Adventszeit gehen und sich in regelmäßigen Treffen austauschen. Die Gruppen treffen sich mittwochs am 29.11.; 6.12.; 13.12. und 20.12. entweder am Mittwochvormittag um 9:30 Uhr im Ökumenischen Zentrum in Stegen, begleitet von Zita Heitz oder am Mittwochabend um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Kirchzarten, begleitet von Pfarrer Werner Mühlherr.

Dreisamtäler

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER
Dachtechnik GmbH
www.saier.com
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . info@saier.com

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email:info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 69 19 8 • Fax 6 96 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07 661 / 9 08 61 46 • Fax 9 08 61 51
TÜV-Mängelbeseitigung

Christian Müller
IMMOBILIEN

Damit Lebens(t)räume wahr werden –
Alle unter einem Dach
Tel. 07661-90 88 90 | www.cm-immobilien.de

Handwerker

im Dreisamtäler

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Afrikanischer Tanz (Henry Motra) Sa, ab 25.11., 16:15 - 17:45 Uhr, 6x, Gebühr bei 6 TN 42 €, bei 7 TN 36 €, ab 8 TN 32 €.
Moderne Tanzchoreographie für Jugendliche (Henry Motra) Sa, ab 25.11., 14:30 - 16 Uhr, 6 Termine, Gebühr: bei 6 TN 42 €, bei 7 TN 36 €, ab 8 TN 32 €.
Stress begegnen mit Achtsamkeit - Kurs (Conni Eder) Do, ab 23.11., 18:30 - 20:45 Uhr, 8x, 75 €
Vortrag: Vererben und Erben in der Patchwork-Familie (Uwe Matzeit) Mo, 20.11., 19 - 20:30 Uhr, 7 €
Vortrag: Das Lipödem (med. Lisa Schuler, Chirurgin und Phlebologin) Mi, 22.11., 19 - 20:30 Uhr, 7 €
Lampen-Gestaltung mit Origami für Kinder ab 12 Jahren (Anja Drews) Sa, 25.11., 09:30 - 12:30 Uhr, 1x, 21 €
Kartengestaltung mit Origami (Anja Drews) Do, ab 30.11., 18-21Uhr, 2x, 45 €
Weihnachtliches Weidenbasteln (Marta Paczkowska) Di, ab 28.11., 18 - 20 Uhr, 2 Termine, bei 4 TN: 29 €, bei 5 TN: 23 €, ab 6 TN 19 €
Filzen - weihnachtliche Dekorationen und Geschenke - Anfängerkurs für Erwachsene (Brigitte Hagen) Sa, 2.12. und So, 3.12. jeweils von 9 - 17 Uhr, 2 Termine, 89 €
Bau eines Rodelschlittens (Wolf-Christian Hartwieg) Fr, 08.12., 18.30 - 21 Uhr und Sa, 9.12., 9 - 18.00 Uhr, 130 €
Qi Gong - die 18 Harmonien (Werner Rückel) Do, ab 7.12., 10.30 - 12 Uhr, 6 Termine, 51 €
Unsere EDV-Kurse: Systempflege (Andreas Reinhardt) Do, 7.12., 9 - 12 Uhr, 1 Termin, 23 €
Grundlagen der Textverarbeitung Modul 3 (Andreas Reinhardt) Di, 21.11., 18:30 - 21:30 Uhr, 1x, 23 €
Grundlagen der Textverarbeitung Modul 4: Geschäftsbrief für den Hausgebrauch (Andreas Reinhardt) Di, 28.11., 18:30 -21:30 Uhr, 1x, 23 €
Flyer und Co (Andreas Reinhardt) Do, 23.11. und Do, 30.11 jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Termine, 46 €
Grundlagen Excel - Modul 1 (Andreas Reinhardt) Di, 28.11., 09 - 12 Uhr, 1 Termine

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN findet zum 13. Mal statt

Dreizehn Jahre voller Ausbildungs-, Studien- und Karrierechancen, Um- und Einsteigertipps in die Berufswelt

Freiburg *(u.)* Seit 13 Jahren fangen hier Karrieren an: In diesem Herbst findet die Messe marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN bereits zum dreizehnten Mal in der Messe Freiburg statt. „Dreizehn Jahre voller Praxistipps für Berufseinsteiger, Informationen für Umsteiger und wertvoller Angebote für alle, die sich weiterbilden wollen“, so fasst Veranstalter Manfred Kross die Philosophie der Messe zusammen. Nach wie vor ist die Messe eine „Halle voller Chancen“ für den Berufseinstieg und das berufliche Weiterkommen der Messebesucher.

marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN hat in diesem Jahr wieder rund 400 Studiengänge, Weiterbildungsangebote und Ausbildungsberufe im Angebot. Das Rahmenprogramm umfasst spannende Vorträge, Workshops, Veranstaltungen und das beliebte Live Bewerbertraining.

Gerade für Schüler in der Phase der Berufsorientierung ist die Messe mit ihrem breit aufgestellten Aussteller-Mix in der Messe Freiburg eine ideale Anlaufstation, wie Projektleiterin Stefanie Salzer-Deckert berichtet: „Ziel der Messe ist es, den Jugendlichen praktische und theoretische Einblicke in ihre künftigen beruflichen Möglichkeiten zu vermitteln und eine Plattform für die Kontaktanbahnung zu Unternehmen, Institutionen, Berufsfachschulen und Hochschulen zu schaffen.“ Gewerbliche und kaufmännische Berufe, Karrieren in der Logistikbranche, Berufe aus der Medienwelt, dem öffentlichen Dienst und bei der Polizei, kreative Berufe, Berufe im Umgang mit Menschen und Pflegeberufe, Studiengänge unter anderem im Ingenieurwesen, Informatik, Erziehung & Bildung und Abschlüsse wie Bachelor of Arts Policeservice bis hin zu BWL Dienstleistungsmanagement und dem Master of Arts Betriebswirtschaft – Die Bandbreite der Berufschancen ist bei marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN auch 2017 wieder riesengroß!

Nicht nur bei den Ausstellern stimmt die Qualität - auch die Besucher kommen meist „passgenau“ informiert zur Messe, was wiederum die Aussteller besonders freut. „Wir stellen immer wieder fest, wie groß die Motivation unserer Besucher für ernsthafte Informationsgespräche ist. Nicht wenige wissen genau, mit wem sie sprechen wollen und haben oftmals gleich die kompletten Bewerbungsunterlagen dabei. Das wiederum honorieren die Aussteller mit besonderem Engagement“, so Manfred Kross.

Information und Beratung stehen für die Aussteller und die erwarteten 10.000 Besucher der Messe auch in diesem Herbst in Halle 1 der Messe Freiburg im Vordergrund: Man kann schließlich keine Berufswahl vernünftig treffen, wenn man nicht dieses oder jenes ausprobiert und kennengelernt hat.

Neben dem traditionell stark bei der Messe vertretenen Handel, sind in diesem Jahr auch soziale Berufe, Anbieter des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und medizinisch-pflegerische Berufe stark bei der Messe vertreten. Große regionale Industrieunternehmen suchen auf der Messe Auszubildende in metallverarbeitenden Berufen und Fachkräfte, die bereits qualifiziert sind. Angehende Studierende können sich direkt mit den Vertretern von Hochschulen und Wirtschaft zusammensetzen
Sprachkurse sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote vom Bauschadensbewerter über den Konstruktionsmechaniker oder die Medienfachwirtin bis hin zum Wirtschaftsförderer warten zudem auf Berufstätige, die ihrer Karriere neue Impulse oder gar eine neue Wendung geben wollen. Die zahlreichen Bildungsträger unter den Ausstellern stehen auch für individuelle Weiterbildungsberatung gerne zur Verfügung.

Auf der Messe im November sind neben der Bundeswehr auch wieder die Polizei sowie der Zoll vertreten: Sie informieren über ihre abwechslungsreichen und spannenden Berufe, die derzeit bei Berufsanfängern besonders im Trend liegen. Wer sich dagegen für die Vielfalt der Logistikberufe interessiert, ist bei den zahlreichen regionalen Logistikexperten auf der Messe gut aufgehoben. Kurz gesagt: Die dreizehnte Ausgabe von marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN bildet ein breites Berufs- und Karrierespektrum ab und verschafft hautnahe Einblicke in die verschiedensten Branchen. Damit ist sie „ein Muss“ für jeden, der sich Gedanken über seine berufliche Zukunft macht.

Neben Workshops wie „Social Media und Bewerbung – das verrät ihr Facebookprofil den Personalprofis“ können sich wagemutige Messebesucher auf der Messebühne wieder einem „Live“ Bewerbertraining stellen: Der Mut wird reichlich belohnt durch die Rückmeldung der Bewerbungsprofis auf der Bühne. Und natürlich nimmt die Trainingssituation den Bammel vor der richtigen Bewerbungssituation mit dem Personalchef auch ein wenig. Das erhöht die Erfolgschancen!

Ein wichtiges Werkzeug für die Messebesucher für die Planung und die Orientierung vor Ort ist auch in diesem Jahr der Bildungsnavigator auf der Homepage www.marktplatzarbeit.de, im Messekatalog und in der Messehalle: Hier sind die meisten Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Studienangebote der Aussteller übersichtlich aufbereitet aufgelistet. Der Bildungsnavigator weist den Weg zu den Messeständen der jeweiligen Anbieter. Die Palette der Ausbildungsberufe, Studiengänge, Weiterbildungen und Umschulungen ist schließlich riesig, da kann eine gute Landkarte nur hilfreich sein! „Es lohnt sich, hier vorbei- und ganz genau hinzuschauen“, weiß Projektleiterin Stefanie Salzer-Deckert: „Denn hier sind die Chancen geballt zu finden, leichter kann man sich eine effektive Berufsorientierung kaum machen!“

marktplatz:ARBEIT SÜDBADEN - Messe für Karriere, Studium, Aus- und Weiterbildung, Messe Freiburg, Halle 1, 17. und 18. November 2017.
Öffnungszeiten: 10 bis 17.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei.
www.marktplatzarbeit.de

Vortrag: „Erdwärme – woher kommt sie und wie kann man sie nutzen?

Freiburg/Oberau *(es.)* Der Weltraum wurde bis über die Grenzen unseres Sonnensystems durch Raumsonden direkt erforscht, die Erde dagegen nur bis zu einer Tiefe von gut 12 Kilometern. Woher kennt man daher die Temperatur im Erdinneren? Kann man diese Wärmeenergie nutzen? Ist das riskant? Diese und weitere Fragen beantwortet Professor Clauser in seinem Vortrag am Freitag, dem 24. November, um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstr. 2. Christoph Clauser ist Professor für Angewandte Geophysik und Geothermische Energie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Universität Aachen.

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Ihr Spezialist für Wärmedämmung
WALTER FISCHER
HOLZBAU
Hauptstraße 64
79199 Kirchzarten
Tel. 07661.4126
Fax 07661.99777
Mobil 0171.7553701
holzbau-fischer@t-online.de
www.holzbau-walter-fischer.de
Dachgauben
Dachausbau
Balkone
Garten- & Sichtschutzzäune
Pergolen
Garagen
Holzfassaden & Holztore
Altbausanierung
sowie Dachfenster • Carports • Holzroste

Elektrotechnik
Furgol
...kühlen, kochen, waschen
KUNDENDIENST: Liebherr + Miele Hausgeräte
• Reparaturen namhafter Hersteller
• Ersatzteilverkauf
• Neugeräte Verkauf
Im Brühl 21 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1331
www.elektrotechnik-furgol.de
info@elektrotechnik-furgol.de

www.weber-stuckateur.de
Matthias
Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

VHS-Vortrag

Hermann Hesse: „Der Steppenwolf“

Freiburg *(vhs.)* Hermann Hesses 1927 erschienener Roman „Der Steppenwolf“ wird nach wie vor viel gelesen, gilt aber, nicht ganz zu Unrecht, als schwierig. Der Referent Dr. Günter Baumann, ein ausgewiesener Hesse-Kenner, erläutert das musikalische Kompositionsprinzip des Romans nach der klassischen Sonatenform und zeigt seine tiefenpsychologischen Grundlagen auf. Die Veranstaltung ist auch für Schüler- und Lehrer/-innen der gymnasialen Oberstufe interessant, da „Der Steppenwolf“ ein Schwerpunktthema im Abitur bildet. Im Anschluss an den Vortrag, zu dem die VHS am Mittwoch, dem 22. 11., 20.00 - 21.30 Uhr in das Schwarze Kloster, Raum 204 einlädt, besteht Gelegenheit zur Diskussion. Der Eintritt kostet 6.- Euro an der Abendkasse, mit Vortragspass gebührenfrei.

www.dreisamtaeler.de

SUDOKU

		5	1		7	8		
		6				1		
3	1						7	2
6			9	3	5			7
			7		8			
7			4	2	1			8
5	2						8	9
		4				3		
		7	3		2	6		

„Ein solches Wetter hatten wir noch nie“ stellte Gaby Junginger, die bei Jumedia für die Organisation des Verkaufsoffenen Sonntags und des Brettle- und Snowboard-Marktes für den Gewerbeverein Kirchzarten verantwortlich ist, tags darauf ernüchternd fest. Den wenigen Privatanbietern wie Merlin (r.) unterm Regenschirm erließ der Gewerbeverein als Trost die Standgebühr. Allerdings war auch von Verkäufern zu hören, dass das Geschäft außerordentlich gut gelaufen sei. Viele der im Freien geplanten Shows wie die Hip-Hop-Dance-Show bei der „Dorfliebe“ wurden „wetterbedingt abgesagt“. Und auch nicht alle der fast 50 beteiligten offenen Geschäfte konnten auf viel Kundschaft hoffen, denn spätestens nach dem Unwetter kurz nach 14 Uhr ging wohl kaum noch jemand auf die Straße. Gaby Junginger und den vielen Akteuren des „Verkaufsoffenen Sonntags“ bleibt jetzt die Hoffnung auf einen herrlichen Frühlingstag beim „Radmarkt“ am 18. März 2018.

glü/Fotos: Gerhard Lück

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Beste Lebkuchen aus Mariazell
PIRKER
MARIAZELL
mit mind. 50% reinem Bienenhonig!
OHNE Konservierungsstoffe!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Leserzuschrift

Zu unserem „Leserfoto“ mit dem Hirschsprung von oben, Dreisamtäler vom 25.10.2017, und dem darauf folgenden Leserbrief (8.11.2017) erreichte uns folgende Zuschrift:

Wieder einmal durfte ich lesen, welche Gefahr von Drohnen ausgehe. In der Leserzuschrift von Herrn Pfleger wird als Beispiel die Höllental-Aufnahme genannt. Selbst Drohnenpilot und Fotograf möchte auch ich dazu Stellung beziehen: Multicopter sind sowohl für private Hobbyfotografen als auch für professionelle Fotografen, die gewerblich damit umgehen, nichts weiter als eine Kamera, mit der aus anderer Perspektive Aufnahmen erzielt werden.

Für diese Multicopter gibt es seit einigen Monaten äußerst strenge Regeln - inwiefern diese sinnvoll sind, lässt sich anzweifeln. Meiner Meinung nach wurden diese Regeln beim Höllental-Bild gebrochen - Stichwort Naturschutz und Bundesstraße. So etwas darf nicht vorkommen.

Dennoch gibt es klare Gebiete, in denen man offiziell fliegen darf - und da macht es keinen Unterschied, ob es gewerblichem oder privatem Zweck dient. Die Absicht des Fotografen ist nicht, die Natur zu stören - das kann man zu genüge auch vom Boden aus tun - sondern die Schönheit der Landschaft aus einer neuen Perspektive darzustellen. Der Dreisamtäler zeigt diese Aufnahmen, um genau das zu verbreiten und gibt Fotografen die Möglichkeit, deren Bilder zu veröffentlichen.

Niklas Batsch, FR-Ebnet

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Richtigstellung

Breitehof liegt in Kirchzarten

In der Ausgabe vom 8. 11. 2017 schreiben Sie im Artikel „Total Regional“ auf Seite 14 unter anderem: Den Anbau übernimmt . . . Landwirt Paul Steinhart vom Breitenhof in Stegen. Das ist so leider falsch! Richtig wäre: Landwirt Paul Steinhart vom Breitehof in Kirchzarten, denn der Breitehof liegt noch auf der Gemarkung Kirchzarten, siehe auch postalische Anschrift: Breitehof 1 in 79199 Kirchzarten. Erst nördlich vom Eschbach (ab der Brücke) ist hier die Gemarkung Stegen (Ortsteil Wittental/ Attental).

Soweit für heute mit vielen Grüßen an die Redaktion!

Karl-Friedrich Höpf, FR-Ebnet

Zahl der Wohnungseinbrüche steigt

Polizei gibt Tipps, wie man Einbrechern das Leben schwer machen kann

Waldsee *(u.)* Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee, die Polizei und der Weiße Ring laden am Freitag, dem 24. November, 18.00 Uhr, zu einer Infoveranstaltung „Vorsicht! Wachsamer Nachbar“ in den Laubenhof, Weismannstr. 3A in Freiburg-Waldsee ein.

Experten der Polizei und des Weißen Ring informieren über die neuesten Präventionsmaßnahmen gegen Haus-und Wohnungseinbrüche. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit den Experten. Der Eintritt ist frei.

Pilotprojekt: „Vorsicht! Wachsamer Nachbar“

Es ist unheimlich viel wert, wenn man eine gute Nachbarschaft hat! Ein Einbruch ist für die meisten Bürger/innen ein einschneidendes Erlebnis. Denn neben dem materiellen Verlust verbindet sich damit zumeist auch ein Eingriff in die Privatsphäre – also in die vermeintliche Geborgenheit der eigenen vier Wände. Die Erfahrung zeigt, dass viele Opfer teilweise noch Jahre nach der Tat unter dem Geschehenen leiden.

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit steigt erfahrungsgemäß die Anzahl an Einbrüchen. Aber da, wo das Risiko der Einbrecher, ertappt zu werden als hoch eingeschätzt wird, lassen diese lieber die Finger davon.

2016 gründete sich in Freiburg der Arbeitskreis „Wachsamer Nachbar“ unter Federführung der Polizeidirektion Freiburg, Referat Prävention, Mitarbeiter/innen des Weißen Ring und weiteren Ehrenamtlichen.

Für die kommenden Monate sind in verschiedenen Stadtteilen Informationsveranstaltungen geplant, um den Vorbeugungsgedanken in die Breite zu transportieren. Experten der Polizei informieren über Präventionsmaßnahmen gegen Haus- und Wohnungseinbrüche. Der WEISSE RING informiert über seine Aufgaben und Ziele, wie Einbruchsopfern geholfen werden kann. Gleichzeitig sollen die Bürger/innen motiviert werden, aufeinander „aufzupassen“. Wenn Jede/r auch auf die Sicherheit der Nachbarn achtet, tut man etwas für alle.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Expert/innen; Informationsmaterial steht zur Verfügung.

„Wir wollen nicht verunsichern. Wir wollen sicher machen, Tipps geben, um Einbrüche zu verhindern und die Bürger/innen auffordern sich besser untereinander zu vernetzen. Wenn Jede/r auch auf die Sicherheit der Nachbarn achtet, tue man etwas für alle. Je mehr Augen wir hier haben, umso mehr können wir sehen“, so die Veranstalter.

10 Jahre Kleintierfreunde C3 St. Märgen e.V.

St. Märgen *(u.)* Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums laden die Kleintierfreunde C3 St. Märgen e.V. am kommenden Wochenende zu einer großen Ausstellung mit ca. 400 Tieren in die Schwarzwaldhalle St. Märgen ein.

Am Samstag, 18. November, von 13.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag, 19. 11., von 11.00 -18.00 Uhr zeigen etwa 25 Züchter Kaninchen, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Enten, Gänse Meerschweinchen sowie Ziergeflügel. Die Jugendabteilung organisiert einen kleinen Streichelzoo. Auch die Schautaubenzüchter Gruppe Schwarzwald und die Reisevereinigung Breisgau der Brieftaubenzüchter beteiligen sich mit ihrer Schau. An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wie jedes Jahr haben die Besucher die Möglichkeit tolle Gewinne bei einer Tombola zu ergattern. Auf zahrleiche Besucher ihrer Jubiläums-Ausstellung freuen sich die Kleintierfreunde C3 St. Märgen e.V.

BRAND neu gemixt

Schwarzwald-Bar Brigade stellt regionale Brände und Cocktails vor

Kirchzarten-Burg *(u.)* Zum Cocktailmixen bedarf es guter Zutaten. Also warum nicht ausgewählte und hochwertige Zutaten aus der Region verwenden und gekonnt kombinieren? Am Freitag, dem 24. November, 19.30 Uhr lädt der Verein SCHWARZ WALD GUT in die Rainhof Scheune nach Kirchzarten-Burg ein.

Domenico Termine präsentiert an diesem Abend das Buch „Brand neu gemixt“, stellt bekannte und weniger bekannte, doch immer

Domenico Termine. *Foto: privat*

ausgezeichnete Brenner aus dem Schwarzwald vor. Dazu zeigt er, wie erstklassige Cocktails aus regionalem Hochprozentigen gemixt werden, die natürlich auch verkostet werden.

Domenico Termine arbeitet seit seinem 19. Lebensjahr als Bartender. Sein Herz schlägt für Cocktails, Edelbrände und regionale Produkte. Er gründete 2011 die Schwarzwald Bar Brigade, das Barnetzwerk mit Bartendern aus ganz Baden-Württemberg.

Der Eintritt kostet 12,- inkl. drei Kostproben. Reservierung bis 23. 11. unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

Kartenverlosung

SCHWARZ WALD GUT e.V. und der Dreisamtäler verlosen **3 Freikarten für „Brand neu gemixt“ am 24. 11. in der Rainhofscheune.** Die Frage lautet, als was arbeitet Domenica Termine? Senden Sie die Lösung per Postkarte an Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661/3553 oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Dienstag, der 21. November 2017.

Dreisamtäler Anzeigenannahme: 07661/3553 oder anzeigen@dreisamtaeler.de

Zauberhafter Advent
Sonntag 19.11. und 26.11.
10 - 17 Uhr
Greifen Sie nach den Sternen !
Blumen Kaufmehl
Blumenfachgeschäft - Gärtnerei
Höfenerstraße 17 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 / 4217 www.kaufmehl.de

Einbruch in Strudel´s Scheunenlädele

Immer noch Zeugen gesucht

Um diese Sackkarre geht es unter anderem beim Zeugenaufruf der Polizei. Wer kann Angaben zu dieser Sackkarre machen. Sie ist alt, stark abgenutzt und breiter als normal. *Foto: Polizei*

Kirchzarten *(pl.)* Vor einem Monat, in der Nacht vom 16. 10. 2017 auf den 17. 10. wurde in das Geschäft Strudel´s Scheunenlädele an der Alten Bundesstraße in Kirchzarten eingebrochen. Hierbei wurde sehr gewaltsam vorgegangen, sodass nicht nur ein Diebstahlschaden im vierstelligen Bereich, sondern auch ein enormer Sachschaden im fünfstelligen Bereich entstanden ist. Im Nahbereich des Geschäftes wurde außerdem ein Sackkarren gefunden, der möglicherweise zur Tatausführung verwendet und vorher gestohlen wurde.

Die Polizei sucht deshalb zum einen nach Zeugen, die in dieser Nacht Wahrnehmungen in Bezug auf den Einbruch gemacht haben, und zum anderen den eigentlichen Besitzer des Sackkarrens. Es wird gebeten sich entweder beim Polizeiposten Kirchzarten, Tel.: 07661 / 979190, oder rund um die Uhr beim Polizeirevier Freiburg-Süd, Tel.: 0761 / 882 442 zu melden.

Abenteuer Reisen 2017

Europa im Kurhaus Bad Krozingen erleben

Das Nordkap, ein steil aus dem Eismeer emporragendes Schieferplateau auf der norwegischen Insel „Magerøya“, das oft fälschlich als nördlichster Punkt Europas bezeichnet wird.

Foto: Michael Habighorst

Kartenverlosung

Die Kur und Bäder GmbH und der Dreisamtäler verlosen **2 x 2 Karten zum Reisebericht „Freiburg - Nordkapp und zurück“ am Sonntag, 26. November, im Kurhaus Bad Krozingen**. Senden Sie unter dem Stichwort „Abenteuer Reisen“ eine Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, ein Fax an 07661 / 3553 oder eine E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Montag, der 20. November 2017.

Bad Krozingen *(rs.)* Abenteuer miterleben – Fernweh stillen – bequem Reisen - das ist am 17. und 26. November im Kurhaus Bad Krozingen beim Besuch der beiden spannenden Multivisions-Reiseberichte möglich.

Über das vom lateinischen „peregrinor“ abgeleitete pilgern - in der Fremde umherreisen, umherwandern, im Ausland sein - und von „krummen Touren“ und „schiefen Bildern“ berichtet Hartmut Pönitz mit Witz, Hintersinn und einer ordentlichen Portion persönlicher Erfahrungen in seiner Multimedia-Show am Freitag, dem 17. November um 19.30 Uhr. „Der Jakobsweg“ - das entschleunigte, langsame Wandern durch faszinierende, spanische Landschaften und deren mittelalterlichen Dörfern folgt einem eigenen Rhythmus. Santiago ist nicht das Ziel des Wegs, es ist der Anfang.

Die Multivisions-Vortragsreihe „Abenteuer Reisen 2017“ im Kurhaus Bad Krozingen endet am Sonntag, 26. November mit dem Reisebericht „Freiburg – Nordkapp und zurück“ um 18 Uhr. Michael Habighorst erzählt von den fast eineinhalb Jahre andauernden Vorbereitungen für die Fahrradreise seines Lebens „Freiburg - Nordkapp und zurück, mehr als eine Radreise!“ im vergangenen Jahr. Unter www.bad-krozingen.info oder bei der Tourist-Information im Kurgebiet Bad Krozingen, Tel. 07633 – 40 08 163, weitere Infos und Tickets.

Bazar am 26.11.

Kath. Frauengemeinschaft Eschbach

Stegen-Eschbach *(u.)* Die Kath. Frauengemeinschaft Eschbach lädt am Sonntag, dem 26. November, zum diesjährigen Basar in die Eschbacher Mehrzweckhalle ein. Von 11.30 - 16.00 Uhr werden weihnachtliche Dekorationen, Gestecke, Kränze und selbstgebackene Plätzchen angeboten.

Auch an das leibliche Wohl wird gedacht, es werden Rindfleisch mit Beilagen, ein vegetarisches Gericht, Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten. Der Erlös kommt Frauen in Not und der Kinderhilfe Bethlehem zugute. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Die kath. Frauengemeinschaft Eschbach freut sich auf viele Besucher und ihre Unterstützung.

Konzert Geige u. Klavier

Freiburg/Oberau *(es.)* Die renommierte japanische Violinvirtousin Keiko Urushihara (Violine) konzertiert am Sonntag, dem 26. November, mit dem Detmolder Klavierprofessor Jacob Leuschner im Wohnstift Freiburg. Beide sind seit Jahren gern gesehene Gäste. Bei diesem Konzert spielen sie die Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur op. 78 von Johannes Brahms und die Sonate für Violine und Klavier cis-moll op. 21 von Ernö Dohnányi, außerdem von Henriyk Wieniawski die Fantaisie brillante über Themen aus Gounods „Faust“ op.20. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr im Wohnstift, Rabenkopfstr. 2. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Talente der Musikschule

Freiburg/Oberau *(es.)* Am Freitag, 19. November, 17.00 Uhr, gibt der musikalische Nachwuchs der Musikschule Freiburg ein Konzert im Wohnstift Freiburg. Schülerinnen und Schüler der Klassen von Margaret Bergen (Violoncello), Susanne Falk (Violine und Viola), Constanze Saalmann (Violoncello), Olivia Shurman (Klavier) und Irene Vogt-Kluge (Klavier) spielen Werke von W.A.Mozart, R. Schumann, J.S.Bach, Beethoven, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Vortrag

Israel - das Land hinter den Schlagzeilen

Stegen *(u.)* Jerusalem ist anders: Diese Beobachtung machte der Theologiestudent Johannes Seidel während seines 8-monatigen Aufenthalts in Israel. Aber auch das ganze Land lässt sich nicht in gewohnte Bilder pressen. Darüber wird er am Freitag, 17. November, 19.30 Uhr im Ökum. Gemeindezentrum Stegen berichten und im Rahmen der ökum. Erwachsenenbildung einen Einblick in die Vielfältigkeit und Zerstrittenheit des Landes geben. Seine Erfahrungen stellt er anhand der Archäologie, Religion und Politik vor. Nach dem Vortrag mit Bildern gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Nachbarschaftsböse Freiburg Ost: Jetzt mit persönlicher und telefonischer Sprechstunde

Waldsee *(u.)* Neben dem Offenen Treff an jedem vierten Donnerstag im Monat können Interessierte jetzt auch montags von 16.30 - 18.30 Uhr in die persönliche Sprechstunde der Nachbarschaftsbörse Freiburg Ost kommen, um sich zu informieren. Für diese Sprechstunde stellt die Heiliggeistspitalstiftung ihr Pflegedienst-Büro in der Hansjakobstraße, Ecke Heinrich-Heine-Straße in Littenweiler zur Verfügung. Am Telefon ist die Börse immer mittwochs zwischen 9.00 und 11.00 Uhr direkt zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten gibt es die Möglichkeit auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen.

Die finanzielle Förderung der Stadt Freiburg mit Projektmitteln „zur Förderung von Angeboten und Projekten mit Stadtteil- und Sozialraumbezug“ ermöglicht die Weiterführung der Börse in Eigenregie der Engagierten. Die Gelder werden für Sachmittel und Koordinationsaufgaben verwendet. Kooperationspartner der Nachbarschaftsbörse sind der Bürgerverein Oberwiehre/Waldsee und die Heiliggeistspitalstiftung.

Die Nachbarschaftsbörse richtet sich an alle Bewohner/innen im Freiburger Osten, unter dem Motto: „Suche / Biete“. Wer also z.B. Spaß am Wandern hat, kann sich hier einer schon bestehenden Gruppe anschließen. Aber auch wer nur Spazierengehen möchte und Begleitung sucht, findet hier Gleichgesinnte. Die Organisatoren der Nachbarschaftsbörse bringen sie zusammen: Diejenigen die etwas suchen mit denjenigen, die etwas anzubieten haben – in Sachen Freizeitgestaltung aber auch für Unterstützung im Alltag.

Weiterhin findet der bereits etablierte Offene Treff der Nachbarschaftsbörse an jedem vierten Donnerstag im Monat im BürgerRaum, Heinrich-Heine-Str. 10a, in Freiburg- Waldsee statt. Hierzu können alle Interessierten kommen, um die Börse kennenzulernen und sich auszutauschen. Der BürgerRaum steht an den übrigen Donnerstagen auch zur Nutzung für einzelne Arbeits- und Interessengruppen der Nachbarschaftsbörse zur Verfügung.

Nachbarschaftsbörse Freiburg Ost: Offener Treff, jeden 4. Donnerstag/Monat, 16.30-18 Uhr im BürgerRaum der Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10a, 79117 Freiburg
Sprechstunde immer montags von 16.30-18.30 Uhr im Büro des Pflegedienstes der Heiliggeistspitalstiftung, Heinrich-Heine-Str. 18, 79117 Freiburg, Eingang über Hansjakobstraße.
Kontakt: Karin Tolles und Gabriele Hartmann, E-Mail: nachbarschaftsbo erse@gmx.de, www.nbb-fr-ost.de, Tel: 0171-3002157 mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr persönlich, ansonsten AB.
Postanschrift: Nachbarschaftsbörse Freiburg-Ost, c/o Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, 79117 Freiburg

„Kirchzartener K’schichten“ mit Rekordbesuch

Zum Talk mit drei Unternehmerfamilien zum Generationswechsel kamen 130 Gäste

Mit der Moderation von „Dreisamtäler“-Redakteur Gerd Lück kam es unter dem Thema „Die nächste Generation ist dran“ zu tollen „Kirchzartener K’schichten“ von Werner und Julien Hummel, Rita und Markus Schlegel sowie Matthäus und Norbert Steinhauser (v.l.).

Fotos: Dorothea Brust-Etzel

Kirchzarten *(u.)* Nach einem Jahr Abstinenz fanden jetzt zum bereits achten Mal die „Kirchzartener K’schichten“ der Bürgerstiftung statt. Sechs Veranstaltungen im Jubiläumsjahr „1250 Jahr Zarduna“ mit den Themen „Zipfel-Buben“, Kirchzartens Gewerbe, Landwirtschaft, Vereine, Narri-Narro und Rettet unser Dorf sowie im letzten Jahr als Highlight mit den vier „70ern“ Walter Rombach, Franz Kromer, Peter Meybrunn und Hansjörg Eckert stießen immer auf großes Interesse bei der Kirchzartener Bevölkerung. Der Journalist und „Dreisamtäler“-Redakteur Gerd Lück moderiert die spannenden Talkabende von Anfang an.

Der Besuch am letzten Freitagabend im überfüllten Bürgersaal in der neuen Talvogteischeune brachte mit 130 Gästen einen neuen Besucherrekord. Das war durchaus verständlich, konnte Lück doch mit Werner (79) und Julien (35) Hummel, Markus (51) und Rita (78) Schlegel sowie Matthäus (80) und Norbert (54) Steinhauser drei alteingesessene Kirchzartener Unternehmerfamilien als „K’schichten-Erzähler“ begrüßen. Beim Busunternehmen Hummel ist ebenso wie beim Autohaus Wunderle (Schlegel) und dem Bauunternehmen Steinhauser jeweils inzwischen die dritte Generation in der Unternehmensverantwortung.

Dementsprechend konnten alle sechs Gesprächspartner viele heitere und ernste K’schichten aus den jeweiligen Firmen erzählen. Nach einer ausführlichen Personenvorstellung bat Gerd Lück zunächst die „Senioren“ in der Runde, die geschichtliche Entwicklung des jeweiligen Betriebes von den Anfängen an zu schildern. Da alle in Kirchzarten aufgewachsen sind, kam es so nebenbei zu einem kleinen Geschichtsunterricht über die Dreisamtalgemeinde. Und da alle wunderbare Erzähler waren, gab es neben den sachlichen Informationen auch viele nette Anekdoten zu hören. Für die Gäste im Saal kam als erfreuliche optische Ergänzung hinzu, dass auf der Leinwand hinter den Protagonisten Bilder aus der Geschichte der Unternehmen von den Anfängen bis heute liefen.

Im weiteren Verlauf des Abends kamen dann die Jungen immer mehr mit ins K’schichten-Boot. Spannend waren besonders die Sequenzen, in denen es um die Verläufe der Generationswechsel mit all ihren Begleitumständen ging. Da lauschten die Besucher im Saal besonders aufmerksam, so z.B. als es um die Frage ging, wie sich die „Senioren“ heute noch im Unternehmen betätigen und welche „Freiheit“ sie dem Nachwuchs lassen. Es war schön zu vernehmen, dass es überall relativ problemlos abgelaufen sei und dass eine große Wertschätzung auf beiden Seiten zu spüren war. Im dritten Teil ging es um die Zukunft der Geschäfte mit ihren kurz-, mittel und langfristigen Zielen. Dabei war auch die eine oder andere Vision zu vernehmen. Klar, dass nach diesem spannenden Abend der Dank von Moderator Gerd Lück sowie Sigmund Lehmann und Sabine Beck vom Vorstand der Bürgerstiftung besonders herzlich ausfiel. Und die Bürgerstiftung versprach, auch 2018 zumindest zu einem Abend „Kirchzartener K’schichten“ einzuladen.

Mode trifft Wein

Erfolgreiche DRK-Benefiz-Veranstaltung

Dank an Weingut Behringer aus Britzingen

Freiburg *(DRK)* Mode trifft Wein ist im Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Freiburg eine erfolgreiche Veranstaltung geworden. Für das knapp ein Jahr alte DRK-Secondhand Geschäft „Mode im Quartier“ Ecke Lehener Straße/ Yorckstraße in Freiburg hat deren Leiterin Ilse Rentmeister zusammen mit Matthias Reinbold, Pressesprecher im Kreisverband, eine Zusammenkunft gewählt, die jetzt viel Zuspruch der Beteiligten erhielt. Dies war aber nur möglich durch die freundliche Unterstützung des Weingutes Behringer aus Britzingen und weiterer Partner.

DRK-Vorstand Wolfgang Schäfer Mai war von den verschiedenen „Zutaten“ der Veranstaltung wie Weinprobe mit Thomas Behringer und den kulinarischen Köstlichkeiten ebenso angetan wie die Gäste. Diese zeigten sich beeindruckt von der guten Ausstattung des Geschäftes und dem breiten Angebot an Bekleidung über Kinder bis hin zu Erwachsenen mit günstigen Preisen. Damit war es nicht verwunderlich, dass nicht nur die Weine gerne verkostet wurden, sondern ebenso gleich das eine oder andere Bekleidungsstück einen neuen Besitzer fand. Eben eine gelungene Zusammenkunft von Mode, Wein und kulinarischen Köstlichkeiten bei „Mode im Quartier“ mit einer klingende Kasse am Ende der Benefiz-Veranstaltung zur weiteren Finanzierung des Geschäftes.

DRK-Vorstand Wolfgang Schäfer-Mai im Gespräch mit Thomas Behringer. Im Hintergrund Ilse Rentmeister, Leiterin von Mode im Quartier. *Foto: DRK/Reinbold*

Dreisamtäler | **Nächste Ausgabe am 22. November | Sonderseiten:** „Auto winterfit“, „Adventszauber in Kirchzarten-Zarten“. **Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de** | Dreisamtäler

Elektro Tritschler als 1a-Fachbetrieb ausgezeichnet!

Stegen *(de.)* In Zeiten des Internets ist es für Fachgeschäfte nicht einfach, sich am Markt zu behaupten.

Um Erfolg zu haben, müssen kleinere und mittelständische Handwerksbetriebe ihre Kunden mit Qualität und Service überzeugen. Das scheint Elektro-Tritschler in Stegen zu gelingen, denn in der vergangenen Woche wurde der Betrieb von „markt intern“, Europas größtem Branchenfachverlag, als „1a-Fachbetrieb“ ausgezeichnet. In einer kleinen Feierstunde wurde die Urkunde von Frank Schweizer, der als Regionalleiter der Großhandelsfirma Firma Alexander Bürkle GmbH und für „markt intern“ anwesend war, überreicht. Um Qualitätsstandards zu sichern, berät Schweizer Betriebe wie Elektro Tritschler vor Ort. Die Anforderungen an „1a-Fachhändler“ seien hoch, so Schweizer. Von 2000 Firmen hätten bis jetzt nur 40 Firmen teilgenommen und den Anforderungen zur Auszeichnung entsprochen.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb freute sich für den Betriebsinhaber Jürgen Mäder. Sie sei nicht überrascht über solch eine Auszeichnung, aber erfreut. Sie habe schon viele Berührungspunkte mit der Firma Tritschler gehabt, privat und beruflich. Die Mitarbeiter der Firma seien immer fachkompetent, zuverlässig und gut beratend gewesen. Auf solch eine Firma vor Ort könne man stolz sein. „Sie haben die Auszeichnung verdient!“

In der Mitte: das Ehepaar Elke und Jürgen Mäder links neben Bürgermeisterin Fränzi Kleeb und Frank Schweizer (rechts hinter Kleeb) von „markt intern“ und der Großhandelsfirma Alexander Bürkle mit den Mitarbeitern der Firma Elektro Tritschler *Foto: Dagmar Engesser*

betonte Kleeb.

„Natürlich freuen wir uns sehr über diese Auszeichnung!“ so Jürgen Mäder. Er sehe dies aber in hohem Maße auch als Lob und Auszeichnung seiner Mitarbeiter, die für Kompetenz, Kundenorientierung und guten Service stehen. Ohne solch ein Team wäre diese Auszeichnung nicht möglich gewesen.

Elektro Tritschler ist ein seit 1927 existierender, alt eingesessener Familienbetrieb in Stegen. Die Betriebsübernahme durch Jürgen Mäder 2014 fiel mit der Verlegung des Betriebs in den Gewerbepark zusammen, wo ein modernes Gebäude mit Ladengeschäft und großzügiger Ausstellungsfläche entstand.

Das komplette Team der Firma Tritschler besteht aus knapp zwanzig Mitarbeitern. Neben dem Chef arbeiten ein Meister, zwei Kundendienstservicetechniker, sechs Monteure, vier Auszubildende sowie vier Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich im Betrieb mit.

Sie alle stehen für sorgfältiges, kompetentes und kundenorientiertes Arbeiten. Der Elektrobetrieb ist somit auch ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb für die Gemeinde und das Dreisamtal

Die Firma Tritschler bietet ein vielfältiges Leistungsspektrum für den privaten, gewerblichen und sowie den industriellen Bereich an. Es reicht von der Planung und zuverlässigen Ausführung aller elektrotechnischen Arbeiten. „Bus-Systeme“ für das intelligente und vernetzte Haus gehören genauso zum Programm wie Photovoltaikanlagen, Alarmanlagen und Videoüberwachung. Reparaturen an Haushaltsgeräten wie Wasch- oder Spülmaschine sowie kurzfristige Kleinaufträge erledigen die Kundendienstservicetechniker schnell und zuverlässig.

www.dreisamtaeler.de

Mario Rees schloss Ausbildung als Kammerbester ab!

Stegen *(de.)* Der Hofsgrunder Mario Rees schloss im Juli dieses Jahres seine Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger als erster Kammersieger ab. Da versteht es sich von selbst, dass sein Ausbildungsbetrieb, das Fliesenfachgeschäft Franz Klingele, ihn übernimmt. „Mario ist bei uns integriert, der gehört zum Team“, so Franz Klingele, der sichtbar stolz auf seinen frischgebackenen Gesellen ist.

Um Erfolg zu haben, bedarf es auf der einen Seite einen talentierten und ehrgeizigen Auszubildenden. Es braucht aber auch einen Betrieb, der ausbildungskompetent ist und seinem Lehrling die Chance bietet, zu lernen und sich zu entwickeln. „Da gibt es schon Unterschiede in den Ausbildungsbetrieben“, erklärt Mario Rees. Nachdem er das erste halbe Jahr der Ausbildung erst einmal mitlief, habe er dann zunehmend selbständiger arbeiten dürfen und sei im dritten Lehrjahr eigenständig auf Baustellen eingesetzt worden. Werden Lehrlinge nur als Handlanger eingesetzt, können sie nichts lernen, ist Klingele überzeugt.

Die Prüfung war anspruchsvoll. Im praktischen Teil, für den Mario nach Feierabend in der Betriebshalle immer wieder experimentierte, war eine Wand- und Bodenfliesenarbeit mit Segmentbogen anzufertigen. Dafür hatte er zehn

Franz Klingele mit seinem frischgebackenen Gesellen Mario Rees, der die Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger als erster Kammersieger abgeschlossen hat. *Foto: Dagmar Engesser*

Stunden Zeit. Da er praxiserfahren war, hatte er damit überhaupt keine Probleme. Auch die theoretische Prüfung bereitete ihm keine Schwierigkeiten. „Meister und Vorarbeiter haben mir während der Arbeit immer wieder auch die theoretischen Hintergründe erklärt!“

Mario Rees liebt seine Arbeit. Dreiviertel der Aufträge sind inzwischen Sanierungsaufträge. „Wenn man dann sieht, wie ein Bad vorher und nachher aussieht, dann freut man sich über die geleisteste Arbeit!“

Rees gefällt neben dem eigenverantwortlichen Arbeiten auf der Baustelle auch der Kontakt zu den Kunden, die er vorab berät, wie ihr neues Bad oder die Küche gestaltet werden könnten. In jedem Fliesen-, Platten- und Mosaikleger stecke auch ein Künstler, so Franz Klingele. Man müsse kreativ sein, Ideen entwickeln können, aber auch ein Gefühl für Ästhetik und Harmonie haben.

Im Fliesenfachgeschäft Klingele arbeiten neben dem Junior- und Seniorchef, Heiko und Franz Klingle, weitere fünf Gesellen. Der Betrieb bildet regelmäßig aus. Allerdings wird es immer schwieriger, Auszubildende zu finden. Überall macht sich ein extremer Fachkräftemangel bemerkbar, so Franz Klingele. Ein Grund mehr, einen so erfolgreichen Gesellen wie Mario Rees im Betrieb zu halten!

Informations- und Diskussionveranstaltung

Baden-Württemberg - Wolfserwartungsland?

Was bedeutet das für Höhenlandwirtschaft und Tourismus im Schwarzwald

St. Märgen *(u.)* Die Rückkehr des Wolfes in den Schwarzwald ist wohl nicht mehr aufzuhalten. Noch sind es Einzelexemplare, die hier gesichtet - und leider auch getötet wurden. Doch Wissenschaftler rechnen mit einem Wachstum der Population. Wölfe sind national und international durch das Naturschutzgesetz streng geschützt, treffen aber heutzutage auf sehr eingeschränkte Jagdreviere, die sie ständig in den Kontakt mit Menschen und Nutztieren bringen. Dies birgt ein großes Konfliktpotential. Auf der einen Seite begrüßen die Naturschützer uneingeschränkt die Ankunft des Wolfes, auf der anderen Seite fürchten Landwirte um ihr Vieh und Jäger befürchten eine große Beunruhigung der heimischen Wildtiere.

Wie man in Baden-Württemberg mit den unterschiedlichen Seiten gerecht werden will, darüber möchte Reinhold Pix, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg und Sprecher für Wald, Wild und Tourismus, am Montag, dem 20. November, 20.00 Uhr, im Gasthaus Thurner im Rahmen einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Landwirt/innen, Jäger/innen, Naturschützer/innen, Verbandsvertreter/innen und Bürger/innen diskutieren.

Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Umweltministerium Baden-Württemberg wird in einem Impulsreferat die Position der Landesregierung darlegen. Kurzreferate gibt es von Bernhard Bolkart, Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft und Vizepräsident der BLHV; Dr. Thomas Coch, Geschäftsführer der Touristinformation Münstertal; Ewald Klingele, Vorsitzender des Ziegenzuchtverbandes Südschwarzwald; Wolf Riedl, stellv. Jägermeister im Landesverband; Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebietes Schwarzwald, sowie ein Vertreter der Forstlichen Versuchsanstalt für das Wolfsmonitoring.

Die Moderation hat Prof. Ulrich Schraml. Im Anschluss wird zu Diskussion mit den Referenten eingeladen.

BLHV-Infoveranstaltung

Landwirtschaftliche Unternehmen durch schwierige Zeiten führen

St. Märgen *(u.)* Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. lädt am Mittwoch, dem 29. November, 20.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Landwirtschaftliche Unternehmen durch schwierige Zeiten führen - Angewandte Betriebsanalyse in der Landwirtschaft“ in das Hotel Löwen, Glottertalstr. 15 in St. Märgen ein. Referent ist Claudius Wurth, Wirtsch.-Ing. (B.Eng) Agrarbusiness. Alle Mitglieder und Landwirte sind herzlich eingeladen.

10 Jahre Schülerhaus

Marco Weber
Elektrotechnik
Bertoldsplatz 6
79271 St. Peter
Tel. 07660 / 269
Handy 01727271298
Fax 07660 / 1678
Fachgeschäft für
Installationen
Elektrogeräte
Kundendienst
Photovoltaik-anlagen
ELEKTRO Marco Weber

althaus
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB
konzeption • ausführung • pflege
Kirchzarten • Telefon: 07661/903887 • www.althaus-garten.de

Miteinander ist einfach.
Partner der ersten Stunde.
Und das sehr gerne.
Herzlichen Glückwunsch!
Sparkasse Hochschwarzwald
spk-hsw.de

Gratulation zum 10-jährigen
und weiterhin viel Erfolg!
Rombach
fenster türen parkett küchen
Jörgleweg 6 • St. Peter • Tel. 07660-578
www.rombach-fenster.de

Bücherflohmarkt im Schülerhaus
Freitag, 17. Nov
16 bis 20 Uhr
im Schülerhaus Dreisamtal,
beim Schulzentrum Kirchzarten
Samstag, 18. Nov
11 bis 16 Uhr
Gerne nehmen wir Ihre (bitte gut erhaltenen) Bücher entgegen und verkaufen sie zugunsten der Schülerhaus-Projekte.
Bücherspenden können Freitag und Samstag während des Flohmarktes im Schülerhaus abgegeben werden. Herzlichen Dank!
Romane
Schmöker
Taschenbücher
Krimis

Kirchzarten *(de.)* Unglaublich, aber wahr: das Schülerhaus ist nun schon zehn Jahre in Betrieb.
Gebaut wurde das Gebäude vom Verein Schülerhaus Dreisamtal e.V., der zwei Jahre zuvor gegründet worden ist. Der Verein schaffte es, trotz vieler Widerstände mit vielen kreativen Ideen und Veranstaltungen Geld zu sammeln und das Projekt voranzutreiben. Der Verein erfuhr dabei auch sehr viel Unterstützung von ortsansässigen Gewerbetreibenden.

Als es dann 2007 zum Schuljahresbeginn in Betrieb gehen konnte, etablierte sich das Schülerhaus und war ganz schnell aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Heute wird die Notwendigkeit des Schülerhauses nicht mehr in Frage gestellt, ja es stößt mit seiner Arbeit an Kapazitätsgrenzen.

Zwei Standbeine – Eines der Standbeine des Schülerhauses ist die Cafeteria

Dort können die Schüler mittags eine frisch zubereitete, warme Mahlzeit zu sich nehmen und während des Kioskbetriebs sich mit kleinen Snacks und Getränken versorgen. Verantwortlich für die Cafeteria ist Stefan Großmann, der die Räumlichkeiten vom Verein gepachtet hat und die Cafeteria eigenverantwortlich betreibt.
Koch der ersten Stunde ist übrigens Herbert Schmied, der nach einer Unterbrechung heute wieder für die Schüler kocht.

Das zweite Standbein ist die Hortbetreuung. Neben dem Cafeteria-Betrieb wurde von Anfang an eine professionelle Hausaufgabenbetreuung angeboten, schon zwei Jahre später wurde daraus die Hortbetreuung, die der Verein als Träger der freien Jugendhilfe im Auftrag des Landkreises anbietet. Inzwischen werden dort bis zu 60 Schüler der Klassen fünf bis sieben in drei Gruppen betreut. Die Schüler kommen aus allen Schularten, der Werkrealschule, der Realschule und dem Marie-Curie-Gymnasium. Betreut werden die Gruppen von fünf bis sechs fest angestellten Mitarbeitern, die alle pädagogisch qualifiziert sind. Hinzu kommen studentische Aushilfskräfte. „Im Mittelpunkt steht für uns das einzelne Kind, das wir individuell betreuen und unterstützen. Wir fördern die Selbständigkeit der Kinder, indem wir ihnen das Lernen vermitteln. Ziel ist es, allen Kindern gleiche Bildungschancen zu bieten, egal woher sie kommen“, so Wendy Buhk, die von Anfang an dabei ist und das Hortkonzept im Laufe der Jahre mitentwickelt und ausgefeilt hat. Sehr gut hat sich auch die Zusammenarbeit mit den Schulen und den Schulsozialarbeitern entwickelt. Eltern und Schüler sind hoch zufrieden mit der Betreuung, das Personal leistet hervorragende Arbeit!

Die Nachfrage nach der Hortbetreuung ist hoch, es existieren Wartelisten und das Schülerhaus könnte durchaus mehr anbieten. Die Räumlichkeiten lassen dies allerdings nicht zu, so die zweite Vorsitzende, Christiane Kramer.
Hier sei auch ein deutlicher Wandel zu sehen, so Stefan Saumer, erster Vorsitzender des Vereins. Die Eltern der heutigen Grundschüler seien die Ganztagesbetreuung von der Grundschule her schon gewohnt und auf Betreuungsplätze angewiesen, da oft beide berufstätig seien. Auch bräuchten viele Alleinerziehende die Hortbetreuung. Zugenommen habe auch die Betreuung der Kinder mit Migrationshintergrund, so Christiane Kramer. In der Hortbetreuung bekämen sie im Miteinander eine spielerische Sprachförderung und Unterstützung bei den Hausaufgaben, die Zuhause oft nicht geleistet werden könne.

Zur Betreuung im Hort gehören das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote. Hier hat sich das Schülerhaus auf die Bereiche Kunst und Sport spezialisiert.
Ein weiteres Angebot des Vereins sind Ferienfreizeiten. Berufstätige Eltern nehmen das gerne an, denn es ist nach wie vor so, dass Eltern in der Regel nur sechs Wochen Urlaub im Jahr haben, ihre Kinder aber das doppelte. Deshalb ist gerade in Ferienzeiten ein hoher Betreuungsbedarf vorhanden.

Feste feiern im Schülerhaus

Der Verein überlässt Gruppen, die einen Bezug zur Schule oder zum Schülerhaus haben, seine Räumlichkeiten für Versammlungen oder zum Feste feiern. Das wird gerne angenommen. So finden Elternabende dort statt, Klassen- oder Ehemaligen-Treffen. Der Verein überlässt die Räume kostenlos, freut sich aber über Spenden. Das muss nicht unbedingt eine Geldspende sein. Kürzlich verpasste eine Gruppe, die feierte, der Cafeteria als Dankeschön einen neuen Anstrich. „Die Idee fanden wir toll und wir haben uns sehr darüber gefreut!“ so Christiane Kramer.

Schülerhaus Dreisamtal e.V. – ein gemeinnütziger Verein

Die Existenz des Schülerhauses wird heute als selbstverständlich

Hortbetreuerin Wendy Buhk, zehn Jahre mit dabei

Herbert Schmied bekocht die Schüler schon seit langem

Der Hund gehört mit dazu!

Fotos: Dagmar Engesser

Gemeinsames Mittagessen im Hort

Dreisamtal

hingenommen. Die Wenigsten wissen, dass das Schülerhaus nach wie vor von einem Verein, der ehrenamtlich arbeitet, betrieben wird. Ein Phänomen sind Stefan Saumer und Christiane Kramer, die Gründungsmitglieder sind und sich seit nunmehr zwölf Jahren für das Schülerhaus engagieren - obwohl ihre Kinder inzwischen gar nicht mehr am Schulzentrum sind.

Der Verein ist verantwortlich für den laufenden Betrieb des Schülerhauses und zwar auch finanziell, und er ist Arbeitgeber der pädagogischen Fachkräfte. Zwar wird Vieles über Elternbeiträge und Zuschüsse abgedeckt, doch ist der Verein nach wie vor auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Schülerhaus Dreisamtal e.V. war von Anfang an sehr einfallsreich, was das Generieren von Spenden anging. Manch einer erinnert sich an Veranstaltungen wie Story Dinner oder Aktionen wie das Baggern fürs Schülerhaus. Überlebt hat der Bücherflohmarkt, der nach wie vor zweimal jährlich durchgeführt wird, einmal vor den Sommerferien und einmal in der Adventszeit, und nach wie vor ein bisschen Geld in die Kassen des Vereins fließen lässt.

Ärgernisse

Das Schülerhaus läuft sehr gut. Ein Ärgernis ist die Vermüllung des Grundstücks. Der Verein hat nichts dagegen, wenn das Gelände außerhalb der Öffnungszeiten des Schülerhauses genutzt wird. Unschön ist es aber, wenn Bierflaschen und Pizzakartons einfach zurückgelassen werden. Die Konsequenz wäre das Errichten von Zäunen, was aber keiner will, so Stefan Saumer. Vandalismus mit mutwilliger Zerstörung wie im Frühjahr blieb zum Glück ein Einzelfall. Da dort jedoch auch Scheiben eingeworfen wurden, belief sich der Schaden auf mehrere Tausend Euro und traf den Verein mit seinem engen Finanzbudget empfindlich.

Mehr Informationen über das Schülerhaus auf www.schuelerhaus.org
Kontakt: verein@schuelerhaus.org oder betreuung@schuelerhaus.org

Wer das Schülerhaus unterstützen möchte:
Schülerhaus Dreisamtal e.V.
Giersbergstraße 35 in Kirchzarten
Tel.: Verein: 07661 / 6280259
Tel.: Betreuung: 07661 / 909334
Spendenkonto
IBAN DE40680510040004234233
bei der Sparkasse Hochschwarzwald

Bücherflohmarkt

Der nächste Bücherflohmarkt findet am 17. und 18. November 2017 statt, freitags von 16 – 20 Uhr, samstags von 11- 16 Uhr.
Gut erhaltene Bücher, die der Verein dann verkauft, können während des Flohmarkts abgegeben und gespendet werden.
Helfer und Helferinnen sind immer willkommen, vor allem für den Auf- und Abbau!

Der Außenbereich lädt zum Verweilen ein

Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit und der Nachmittagsbetreuung im Schülerhaus

Schwerpunkt Integration von Kindern mit Migrationshintergrund

Kirchzarten *(u.)* Die Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeit der drei Schularten des Schulzentrums und der Nachmittagsbetreuung des Schülerhauses Kirchzarten ist seit Jahren geprägt von einem sehr guten Austausch auf fachlich hohem Niveau, zum Wohl der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen. Die Schulsozialarbeit übernimmt hier eine Brückenfunktion zwischen den Lehrern und den pädagogischen Fachkräften der Nachmittagsbetreuung, so dass eine optimale Unterstützung bei den Hausaufgaben, bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten und bei sozialem Lernen stattfinden kann.

Ein neuer Aspekt der Zusammenarbeit mit den KollegInnen des Schülerhauses hat sich durch die aktuelle Situation ergeben, dass an Werkrealschule- und Realschule verstärkt Kinder mit Migrationshintergrund unterrichtet werden.

Damit tatsächlich die angestrebte Integration stattfinden kann, benötigt eine Reihe dieser Kinder- und Jugendlichen, je nach Herkunftsland, Kultur und Bildungsstand des Einzelnen, eine engmaschige und zeitlich intensivere Betreuung, als die Schulen sie anbieten können.

Jugendliche mit Migrationshintergrund, das bedeutet für alle Beteiligten im pädagogischen Bereich eine enorme Herausforderung. Am Anfang steht die Sprachbarriere. Zum Schulalltag gehört für uns das Reden mit „Händen und Füßen", mit Google Translate, mit Englisch, wenn möglich oder mit der Hilfe von anderen Jugendlichen, die bereits so gut Deutsch sprechen, dass sie für uns übersetzen.

Wir treffen auf Jugendliche, die nicht aus einer wohlbehüteten Wohlstandsgesellschaft kommen, sondern die vor Gewalt und Armut geflohen sind. Jugendliche aus Kriegsgebieten, deren Elternhäuser komplett zerstört wurden, die selbst in Lebensgefahr waren. Jugendliche aus Afrika, die mit einem Mini-Schlauchboot über das Mittelmeer gekommen sind, ohne auch nur ansatzweise selbst schwimmen zu können. Jugendliche aus Albanien, die vor der Gewalt aus der eigenen Familie geflohen sind, dort wo Schläge und Demütigungen gegenüber Frauen und Kindern Alltag sind.

Die Kinder haben durch die Flucht einen unterbrochenen „Schullebenslauf". Einige haben nur für kurze Zeit eine Schule besucht, andere waren viele Monate unterwegs und hatten keinen Unterricht. Für viele ist unsere Schulstruktur, die ja auch für manches deutsche Kind bereits eine Herausforderung darstellt, eine Überforderung.

Wir treffen auf Familien, in denen die Eltern selbst teilweise schwer traumatisiert sind, in großer Sorge, dass sie abgeschoben werden. Konfrontiert mit einer für sie fremden Kultur und mit wenigen Sprachkenntnissen, aber mit dem Wunsch in Sicherheit leben zu können. Teilweise kommen die Eltern selbst aus einfachsten Verhältnissen und haben nur wenige Jahre eine Schule besucht. Ihr Kind in adäquater Weise in der Schule zu unterstützen, ist für viele unmöglich.

Hort des Schülerhauses hat wichtige Funktion

Um hier eine vernünftige Integration in den Schulalltag und damit in unsere Gemeinschaft zu gewährleisten, benötigt es eine enge Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Fachstellen. Und hier kommt der Hort des Schülerhauses ins Spiel: Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen uns mit schnellen und unkomplizierten Lösungen und ihrem umfassenden Know-How.

Stellen Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter einen Betreuungsbedarf fest, gibt es eine sofortige Kontaktaufnahme zu den Mitarbeitern des Schülerhauses und die Kinder werden dann zur Hospitation an mehreren Nachmittagen eingeladen. Wenn beide Seiten die Situation positiv bewerten, wird ein Elterngespräch mit Übersetzung vereinbart. Gegebenenfalls wird dazu auch der zuständige Mitarbeiter des ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) eingeladen. Oftmals sind auch die ehrenamtlichen Unterstützer aus den jeweiligen Flüchtlingshelferkreisen bei den Gesprächen dabei. Diese sind für uns eine sehr große Hilfe, da sie nah an den Familien dran sind und diese gut kennen. Nach der Aufnahme des Kindes im Schülerhaus gibt es eine enge Vernetzung zur Schulsozialarbeit und zu den Lehrkräften.

Durch die Arbeit der KollegeInnen am Schülerhaus lernen die Kinder und Jugendlichen, Lernstruktur kennen, sie erledigen ihre Hausaufgaben, lernen auf Klassenarbeiten. Ebenso wird in enger Zusammenarbeit mit den Eltern das Schulmaterial kontrolliert und die Kinder werden dabei unterstützt, Ordnung in ihren Unterrichtsmaterialien zu halten. Dieses Angebot gilt natürlich für alle Kinder, die den Hort besuchen, egal aus welchem Land sie stammen. Jedes Kind, das Hilfe benötigt, bekommt eine bedarfsgerechte Unterstützung.

Neben der Lernunterstützung werden sie in alle Angebote des Schülerhauses eingebunden. Dazu gehört das gemeinschaftliche Essen, Spiele machen, künstlerische Aktivitäten oder das einfach Da-Sein und mit anderen reden und Quatsch machen. Als Ansprechpartner stehen die MitarbeiterInnen immer zur Verfügung.

Unsere Erfahrung mit Migrationskindern in der Nachmittagsbetreuung des Schülerhauses ist durchweg positiv. Hier wird der Integrationsgedanke umgesetzt und gelebt und es bleibt zu hoffen, dass dieses gesamtgesellschaftliche Engagement eine adäquate Wertschätzung erfährt. Dazu gehört es auch, dass zusätzlich finanzielle Zuwendungen dort ankommen müssen, wo Integrationsarbeit geleistet wird.

Martina Mödl, Schulsozialarbeit Werkrealschule Dreisamtal

Wir gratulieren!
STEINHAUSER
WOHNBAU GMBH
HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU
Ottenstraße 6b · 79199 Kirchzarten · Telefon 07661-9350-0
info@steinhauser-bau.de · www.steinhauser-bau.de
Wir BAUEN Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen · Wohnhäuser · Industriebauten
Wir RENOVIEREN und SANIEREN im Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau

Polsterei
Gardinen
Bodenbeläge
Tapezieren
Sonnenschutz
Reparaturen
Volker Risch
Raumausstattermeister
Mühlenstraße 10
79199 Kirchzarten-Burg am Wald
Telefon (07661) 62428
Fax (07661) 982998
Mobil (0171) 6974357
info@raumausstattung-risch.de

Gemeinsam mehr bewegen.
Weil Energie unsere Stärke ist.
• Strom, Erdgas und Energiekonzepte nach Maß.
• Engagierte und persönliche Beratung
> Infos online: www.ewk-gmbh.de
Ihre Energie- und Wasserversorgung aus Kirchzarten
www.ewk-gmbh.de • Telefon 07661 393-50
ewk
Energie mit Herz und Verstand.

Zimmerei
Gremmelspacher GmbH
bauen hoch 3
Alles Gute zum 10-jährigen Jubiläum!
Jörgleweg 7 • 79271 St. Peter • www.bauenhoch3.de
family house arbeit & leben sanierungen

MANUFAKTUR Stephan Grossmann
BÄCKEREI & KONDITOREI · CAFÉ
Hauptgeschäft und Backstube
Hauptstraße 1
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 1730
4x in Freiburg:
Merianstr. 3
Hildastr. 30
Eschholzstr. 98
Sundgauallee 45

Nächste Ausgaben am 22. + 29.11.
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Weihnachtsbasar im BBZ

Stegen *(u.)* Auch dieses Jahr findet wieder der traditioneller Weihnachtsbasar im BBZ in Stegen statt. Am Freitag, dem 24. November, öffnen sich von 9.00 - 12.00 Uhr die Türen der Aula des Staatlichen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat – Förderschwerpunkt Hören in Stegen.

Neben kreativer, selbstgebastelter Weihnachtsdeko, wie z. B. Lichterketten, Weihnachtsgestecke, Sterne und vielem mehr, gibt es auch selbstgemachte Leckereien wie Weihnachtsgebäck, Marmelade und Essigkreationen zu erwerben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Schülerinnen und Schüler sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BBZ Stegen. Der Erlös kommt der Gruppenarbeit und somit allen Schülerinnen und Schülern zugute.

Mit der Axt im Wald

Handholzerkurs

Freiburg *(sf.)* Am Samstag, dem 25. November, haben Väter und Töchter, Mütter und Söhne, Großväter und Enkel und alle anderen, denen körperliche Arbeit im Wald Spaß macht, beim Waldhaus Freiburg Gelegenheit, auf traditionelle Weise gemeinsam einen Baum zu fällen. Die Teilnehmer bekommen in diesem Kurs mit Schreinermeister Axel Steiert einen Einblick ins uralte Handwerk der Holzgewinnung mit Axt und Zweimann-Handsäge. Einen hiebsreifen Baum auswählen, ihn sicher und schonend zu Fall bringen und fachgerecht aufbereiten ist eine echte Herausforderung. Die Teilnahme kostet 45.- Euro, Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines teilnehmenden Erwachsenen 25.- Euro, ab 14 Jahren ohne Begleitung möglich.

Nähere Info und Anmeldung unter Tel. 0761 /89 64 77 10 oder www.waldhaus-freiburg.de. Anmeldeschluss ist der 17. November.

Offener Familiensamstag im Haus der Jugend

Freiburg/Wiehre *(es.)* Im Haus der Jugend, Uhlandstraße 2, findet am Samstag, dem 25. November, von 14.00 bis 16.00 Uhr, ein offener Familiensamstag statt. Der Kinderbereich bietet Familien vielfältige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Außer Brettspielen, Bastelbereich, Kicker, Billard, Tischtennis und Indoor-Soccer gibt es auch einen großen Außenbereich, der genutzt werden kann. Der Eintritt ist frei. Außerdem lädt das Haus der Jugend und die Schauspielgruppe 1098 am Samstag, dem 25. November um 16.00 Uhr und am Sonntag dem 26. November um 11.00 Uhr zu einer szenische Familienlesung mit "Pippi feiert Weihnachten" ein. Die Lesung ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Der Eintritt beträgt 3.- Euro pro Person. Mit der Familiencard Freiburg ist der Eintritt kostenlos.

Zarduna-Schule … was dann?!

Informationsabend zu Übergängen nach der Schule

Kirchzarten *(glü.)* Zu einem interessanten Informationsabend lädt die Zarduna-Schule nach Zarten ein. Am Donnerstag, dem 30. November, um 19:30 Uhr geht es in der Aula um das Thema „Zarduna-Schule … was dann?! – Übergänge nach der Schule“. Schulleiterin Sophie Nizielski erklärt die Hintergründe: „Immer wieder wird aus der Elternschaft der Zarduna-Schule, aber auch der Inklusionsklassen, der Wunsch an uns herangetragen, einen Elternabend anzubieten, der sich inhaltlich mit der Berufsvorbereitung in der Zarduna-Schule und den Anschlussmöglichkeiten an die Zarduna-Schule beschäftigt. Wir informieren über Wege und Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen.“

An diesem Elternabend wird Martin Kotterer von der Agentur für Arbeit teilnehmen und die Angebote und Hilfen der Arbeitsverwaltung vorstellen. Ehemalige Schüler berichten aus ihrer Sicht über Vor- und Nachteile der einzelnen Wege in die Ausbildung oder den Beruf und zeigen eindrucksvoll, wie sie ihr Leben im Anschluss an die Zarduna-Schule meistern.

www.dreisamtaeler.de

Weihnachtsmarkt am Birklehof

Vorweihnachtliche Stimmung am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt an der Schule Birklehof

Hinterzarten-Breitnau *(u.)* Alle Jahre wieder findet am 1. Advent von 11.00 bis 17.00 Uhr der traditionsreiche Weihnachtsmarkt am privaten Internat und Gymnasium Birklehof in Hinterzarten/Breitnau statt, zu dem die Schulgemeinschaft herzlich einlädt.

Festlich geschmückte Stände, weihnachtliche Musik, vielfältige Speisen und Getränke, Kinderattraktionen wie Ponyreiten und Kasperletheater, Kunsthandwerk und Selbstgebasteltes, Adventskränze, Trödelmarkt und nette Gespräche bei Punsch und Weihnachtsgebäck locken jedes Jahr zahlreiche Gäste an.

Die Kurrende des Birklehofs eröffnet den Weihnachtsmarkt vor dem Internatsgebäude „Studio“ mit Weihnachtsliedern. Zum festlichen Ausklang um 16.00 Uhr laden junge Solistinnen, Solisten und Ensembles der Schule zu einer Teemusik in das Musikhaus ein.

Getreu der Devise „Schüler helfen Schülern“ kommt der Erlös des Weihnachtsmarkts dem Sahelprojekt zugute, das es seit 1974 an der Schule Birklehof und der Grund- und Hauptschule in Hinterzarten/Breitnau gibt.

Großer Spielsachenflohmarkt an der Grundschule Kirchzarten

Ausnahmsweise auch mit Brettle- und Snowboardmarkt

Kirchzarten *(glü.)* Rechtzeitig, um Weihnachtsgeschenke einzukaufen, veranstaltet die Grundschule Kirchzarten schon zum 5. Mal den traditionellen Spielsachenflohmarkt. An mehr als 80 Ständen verkaufen aktuelle und ehemalige Schüler der Grundschule gebrauchte Spielsachen. Der Flohmarkt findet am Samstag, dem 18. November 2017 von 10 bis 12:30 Uhr im Erdgeschoss der Grundschule Kirchzarten statt. Aufgrund des schrecklichen Wetters beim Brettlemarkt am Sonntag macht die Grundschule ein tolles Angebot: Auf dem Schulhof der Grundschule (bei Regen im Schulhaus) können am Samstag ausnahmsweise auch Ski, Snowboards und Zubehör verkauft werden. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. In zwei vom Förderverein zum Café umgestalteten Klassenräumen gibt es leckere Waffeln, Brezeln, Popcorn sowie warme und kalte Getränke und natürlich die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein. Es wird keine feste Standplatzgebühr erhoben, jedoch spendet jeder Verkäufer am Ende des Flohmarkts nach Absprache mit den Eltern einen selbst festgelegten Betrag an den Förderverein. Außerdem wandert das Geld des Kaffee-, Waffel- und Popcornverkaufs in die Kasse des Fördervereins und kommt somit direkt den Kindern der Schule zugute.

7. Jugendkunstpreis 2018: „Vielfalt und Wandel“

Thema 2018 bei Donner und Hagel verkündet – Teilnahmeregularien geändert

Kirchzarten *(glü.)* Während am Sonntagmittag ein Unwetter das Dreisamtal heimsuchte, warteten viele Menschen in Kirchzartens Sparkasse darauf, dass Janina Keller endlich den weißen Briefumschlag öffnete. Darin steckte das Thema für den 7. Jugendkunstpreis 2018. Als eine Preisträgerin des vergangenen Jahres oblag es der jungen Fotografin, die Herausforderung für den neue Wettbewerb zu verkünden: „Vielfalt und Wandel“.

Janina Keller (2.v.l.) hatte den großen Briefumschlag mit dem Thema des Jugendkunstpreises unter den Augen von Eugen Ketterer, Andreas Hall, Inge Schröder-Lauber, Dietmar Junginger und Jörg Hillenbrand (v.l.) geöffnet. *Foto: Gerhard Lück*

Dietmar Junginger hatte zunächst als einer der Initiatoren des Jugendkunstpreises zahlreiche Gäste begrüßt und auf die derzeit in der Sparkasse ausgestellten Preisträgerarbeiten des Jahres 2017 hingewiesen: „Mit dem Jugendkunstpreises wollen wir erreichen, dass junge Menschen, die Interesse an Kunst haben, noch mehr motiviert werden.“ Deshalb dankte er besonders den Kunstlehrern der Dreisamtäler Schulen, dass sie immer wieder ihre Schüler auf die Chancen des Preises hinweisen. Aber sein Dank galt auch den Sponsoren für ihr finanzielles Engagement. Neu bei den Regularien sei diesmal, dass die regionale Teilnahmebeschränkung aufgehoben sei: „Der Jugendkunstpreis Kirchzarten ist jetzt offen für alle.“ Jörg Hillenbrand, stellvertretender Privatkundenleiter der Sparkasse, freute sich als Hausherr und Sponsor, dass Ausstellung und Themen-Verkündung in seinen Räumen stattfinde und er versprach: „Wir sind gerne als Partner dabei.“

Gerne habe er die Schirmherrschaft übernommen, meinte Bürgermeister Andreas Hall: „Das ist eine tolle Aktion, die jungen Künstlern oft zum ersten Mal den Weg in die Öffentlichkeit ebnet.“ Eugen Ketterer, Vizepräsident vom Hauptsponsor Lions-Club, erinnerte daran, dass sein Club im Dreisamtal schon von Anfang an als Hauptsponsor aktiv ist. Herzlich bat er, sich mit dem Kauf eines Adventskalenders in der Sparkasse und anderen Geschäften an der sozialen Aktion des Lions-Clubs zu beteiligen.

Das Thema „Vielfalt und Wandel“ bietet für Dietmar Junginger viele Möglichkeiten: „Das Leben ist eine unglaubliche Vielfalt, die aber immer auch einem Wandel unterliegt.“ Und Inge Schröder-Lauber, in der Jury für den Sonderpreise Fotografie verantwortlich, meint: „Für euch Jugendliche sind die Vielfalt und der Wandel Normalität, befindet ihr euch doch selbst in einer Zeit ständiger persönlicher Entwicklung.“ Bürgermeister Hall hofft, dass das Thema anregt: „Es lässt viel Raum für ganz verschiedene Herangehensweisen. Ich bin gespannt auf bestimmt faszinierende Arbeiten.“

Teilnehmen können alle jungen Leute zwischen 14 und 20 Jahren, egal wo sie wohnen. Einzureichen sind alle Werke der Malerei, Collagen, Zeichnungen, Cartoons sowie digital erstellte Bilder und Collagen. Außerdem ist wieder ein mit 150 Euro dotierter Sonderpreis Fotografie ausgeschrieben. Abgabeschluss ist am 8. Juni 2018. Eine fünfköpfige Fachjury entscheidet für die Vergabe der Preise und des Preisgeldes in Höhe von 1.000 Euro.

Die Ausschreibungen zum 7. Jugendkunstpreis liegen nun an vielen Stellen im Dreisamtal aus und gehen an alle Schulen. Um auch jungen Fotografen Rüstzeug an die Hand zu geben, plant die Agentur Jumedia im Frühjahr einen Foto-Workshop für alle, die gerne in einer kreativen Gruppe fotografieren möchten. Die Preisübergabe findet am 30. Juni 2018 in der „Alten Säge“ in Zarten statt.

Bergwaldprojekt-Waldschule am Feldberg

Geflüchtete Jugendliche im Einsatz für artenreiche Wälder

Feldberg *(u.)* Vom 12. bis 18. November 2017 ist das Bergwaldprojekt mit fast 20 geflüchteten Jugendlichen aus Freiburg erneut zu Gast am Feldberg.

Die Jugendlichen kommen von verschiedenen Schulen und aus einer Erstaufnahmeeinrichtung in Freiburg. In den Wäldern des Naturschutzgebiets Feldberg werden sie verschiedene Arbeiten durchführen und das Ökosystem Bergwald näher kennenlernen. Ziel der Einsatzwoche ist es, gemeinsam einen konkreten und persönlichen Beitrag zur Verbesserung der ökologischen Situation am Projektstandort zu leisten und die Teilnehmenden auch über die Projektwoche hinaus für eine nachhaltige Lebensweise zu sensibilisieren.

Unter der Anleitung von Projektförster Jonathan Schüppel vom Bergwaldprojekt e. V. und unter der Regie von Achim Schlosser vom Naturschutzzentrum Südschwarzwald werden die Schülerinnen und Schüler Maßnahmen zur Offenhaltung der Landschaft durchführen und Wanderwege rund um den Feldberg ausbessern. Neben der praktischen Arbeit ist auch ein Exkursionsnachmittag in der Woche vorgesehen, um mehr über den Einsatzort zu erfahren, und die vielfältigen Zusammenhänge in der Natur, die Belastungen der Ökosysteme und die Abhängigkeit des Menschen von den natürlichen Lebensgrundlagen besser zu verstehen.

Die ANDREAS STIHL AG & Co. KG fördert in diesem Jahr erneut das Bergwaldprojekt bei der Umsetzung der Waldschulwochen mit 20.000.- Euro. Zusätzlich unterstützt das Unternehmen die Organisation mit Sachspenden in Höhe von 5.000.- Euro. STIHL Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora dazu: „Mit den Waldschulwochen sensibilisiert das Bergwaldprojekt bereits junge Generationen für den Naturschutz und die Bedeutung des Waldes. Sie erleben auf ganz praktische Art und Weise, was sie zum Schutz des Waldes beitragen können. Dieses Engagement unterstützt STIHL natürlich weiterhin gerne.“

Zusätzlich zur ökologischen Bewusstseinsbildung fördert die Woche das Empfinden von Selbstwirksamkeit auch in der Auseinandersetzung mit sozialen Themen: Im Rahmen der Einsatzwoche wird den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit gegeben, sich in der für sie neuen Gesellschaft im Rahmen sinnvoller ökologischer Tätigkeiten zu beteiligen, sondern auch mit Menschen in Kontakt zu treten und damit eine Anbindung an die aufnehmende Gesellschaft zu erleben. Zudem wächst das Verständnis für Nachhaltigkeit im Sinne einer gerechten Welt bei allen Beteiligten: „Gerade das ehrenamtliche Engagement der jugendlichen Geflüchteten weist über die ökologischen Fragen hinaus und schafft positive Verbindungen zwischen Menschen und zu der sie umgebenden Landschaft. Der Einsatz hinterlässt im wörtlichen Sinn Spuren: Die Arbeit im Team erzeugt ein gutes Gefühl für die Teilnehmer und für die vielen Besucher des Naturschutzgebiets am Feldberg – auf gepflegten Wegen können sie zukünftig die neu entstandenen Ausblicke genießen“, sagt Martin Ladach, Projektleiter der Waldschule für die biologische Vielfalt.

Langjährige Zusammenarbeit zwischen STIHL und Bergwaldprojekt

Die Partnerschaft zwischen STIHL und dem Bergwaldprojekt besteht seit 2006. Für die langjährige Zusammenarbeit wurde STIHL 2016 beim Deutschen CSR-Preis als Finalist in der Kategorie Vorbildliche Kooperation mit einer NGO ausgezeichnet. Die Waldschulwochen für die biologische Vielfalt, die STIHL unterstützt, wurden als offizielles Projekt zur Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie sowie im Rahmen des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung von der Bundesregierung ausgezeichnet.

Ziele des deutschlandweiten Bergwaldprojekts

Das Bergwaldprojekt e. V. mit Sitz in Würzburg bringt mit seinen Einsatzwochen allein in Deutschland jedes Jahr über 2.000 Menschen in die Natur. 2017 finden 100 Projektwochen an 51 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland statt − 13 davon im Rahmen der Waldschule für die biologische Vielfalt in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen. Die Zusammenarbeit mit der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule aus Freiburg findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Die Gewerbeschule hat zwei Klassen mit geflüchteten Jugendlichen, die auf einen Schulabschluss vorbereitet werden sollen.

Ziel der Arbeitseinsätze ist es, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden. Anmeldung zu den Einsatzwochen unter: www.bergwaldprojekt.de.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.: geschlossen
Di.: 10-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Mi.: 10-12.30 Uhr, mittags geschlossen
Do. und Fr.: 10-12.30 Uhr + 15-18 Uhr
Samstag: 10-12.30 Uhr

„Greifen Sie nach den Sternen“ bei Blumen-Kaufmehl

Zwei Sonntagsausstellungen machen Lust auf einen „zauberhaften Advent“

Kirchzarten *(glü.)* Wie „alle Jahre wieder“ um diese Jahreszeit macht im Gewächshaus von Blumen-Kaufmehl in der Höfener Straße ein Meer von über 2.000 vor allem klassisch roten Weihnachtssternen ganz viel Lust auf die vorweihnachtliche Adventszeit. An den nächsten beiden Sonntagen, dem 19. und 26. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr, lädt Manfred Kaufmehl mit seinen Mitarbeiterinnen mit den Leitmotiven „Greifen Sie nach den Sternen“ und „Zauberhafter Advent“ zur alljährlichen Adventsausstellung, der inzwischen Neunundzwanzigsten!

„Wir möchten unseren Kunden mit dieser Adventsausstellung in der besonderen Atmosphäre in unseren Räumlichkeiten die Möglichkeit geben,“ ermuntert Manfred Kaufmehl zum Besuch, „sich auf die kommende Adventszeit einzustimmen.“ Viele kunstvoll gestaltete Adventsgestecke und Adventskränze sowie manch anderes weihnachtliches Blumengebinde – häufig kombiniert mit kleinen Weihnachtssternen, Alpenveilchen oder Christrosen – helfen bei der adventlichen Dekoration der Wohnung. Den Aufenthalt versüßen Kaufmehls mit Glühwein und Gebäck gegen eine Spende fürs Gremmelsbacher-Hilfswerk.

Manfred Kaufmehl ist mit seinen Mitarbeitenden noch fest mit der Vorbereitung der Adventsausstellung beschäftigt. *Foto: Gerhard Lück*

Nach wie vor sei der Adventsklassiker „rote Kerzen mit frischem Tannengrün“, doch auch in diesem Jahr gäbe es wieder einige Modetrends bei der adventlichen Dekoration. So stünden diesmal die Farben Rosa mit silbernen oder goldenen Applikationen besonders hoch im Kurs. Wenn auch rot bei den Weihnachtssternen mit rund 80 Prozent das Übergewicht hat, gibt es doch mit rosa und weiß interessante Neuzüchtungen. Die Weihnachtssterne wurden übrigens schon im Juni gepflanzt, damit sie jetzt ihre schönste Blüte erreichen. Die Ausstellung ist auch in den Wochen vor Weihnachten in großen Teilen im Laden zu den normalen Öffnungszeiten zu bestaunen.

Anwalt, Netzwerker, Seelsorger für die Caritas

Diözesan-Caritasdirektor Bernhard Appel in den Ruhestand verabschiedet

Bernhard Appel wurde nach 25 Jahren als Diözesan-Caritasdirektor verabschiedet. Seinen Nachfolger, Thomas Herkert, führte Erzbischof Stephan Burger ein (v.r.). *Foto: Benedikt Plesker*

Freiburg-Littenweiler *(glü.)* Beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg ging eine Ära zu Ende: Mit einem feierlichen Gottesdienst im Freiburger Münster und einem Festakt wurde der langjährige Diözesan-Caritasdirektor Bernhard Appel, seit Jahren in Littenweiler wohnend, jetzt in den Ruhestand verabschiedet. Über 25 Jahre hat er die Geschicke der Caritas in der Erzdiözese Freiburg an verantwortlicher Stelle mitgestaltet und mitgeprägt, seit 1992 zunächst als stellvertretender und seit 1997 als amtierender Diözesan-Caritasdirektor. Appels Nachfolge hat zum 1. November Thomas Herkert, der bisher die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg leitete, angetreten.

Vor über 300 Gästen aus Politik und Verwaltung, Kirche, Caritas und Wohlfahrtspflege dankte Erzbischof Stephan Burger Bernhard Appel für seinen langjährigen Dienst. Er habe „mit gebaut an der Kirche von Freiburg und das diakonische Gebäude der Kirche mit Leben gefüllt“. Burger sagte, die Caritas gehöre mitten in die Kirche und sie bleibe als christliches Werk nur dann glaubwürdig, wenn sie bei aller notwendigen Struktur und Organisation menschlich bleibe. „Für diese Menschlichkeit steht Bernhard Appel“, so der Erzbischof. Bei allem Engagement für die Verbesserung von politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der sozial-caritativen Arbeit habe er immer die Menschen im Blick behalten. In Anerkennung seiner Verdienste verlieh Erzbischof Burger Bernhard Appel die Konradsplakette, die höchste Auszeichnung, die das Erzbistum Freiburg vergibt. Burger zeigte sich überzeugt, dass Appels Nachfolger Thomas Herkert ebenfalls mit sehr viel Engagement, Geduld und Ausdauer an dem weiterbaue, was bisher entstanden sei.

Peter Neher, der Präsident des Deutschen Caritasverbandes, bescheinigte dem scheidenden Diözesan-Caritasdirektor, dass er vieles angestoßen und eigene Akzente in der Erzdiözese Freiburg und darüber hinaus gesetzt habe. Geleitet habe ihn dabei die Überzeugung, dass Caritas Offenheit für die Begegnung und den Einsatz für andere brauche. „Menschen professionell und nachhaltig darin zu unterstützen, selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, sei sein Anliegen gewesen. Mit der Verleihung des Brottellers, der höchsten Auszeichnung des Deutschen Caritasverbandes, dankte Neher Bernhard Appel dafür, dass er „die Menschen vom Rand in die Mitte geholt“ habe.

Zahlreiche Rednerinnen und Redner – unter ihnen Bärbl Mielich, Staatssekretärin im Sozialministerium, als Vertreterin der Landesregierung – würdigten das engagierte Wirken des langjährigen Diözesan-Caritasdirektors. Sie betonten mehrfach, dass Appel nicht abstrakt für Verbandsinteressen, sondern für die Interessen der Menschen eingetreten sei, die Hilfe benötigen. Als Anwalt und Netzwerker habe er für diejenigen seine Stimme erhoben, die in Politik und Gesellschaft aus dem Blick zu geraten drohen. Gewürdigt wurde auch die tiefe ökumenische Grundhaltung Appels, die in der bundesweit bislang einmaligen Charta Oecumenica Socials zum Ausdruck kommt, die seit zehn Jahren Diakonie und Caritas in Baden miteinander verbindet. Bernhard Appel selbst bezeichnete es als großes Glück, „mit dieser wunderbaren Aufgabe betraut worden zu sein“. Seine 25-jährige Tätigkeit beim Diözesan-Caritasverband erfülle ihn mit großer Dankbarkeit, vor allem den vielen engagierten hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern gegenüber. Er wünschte seinem Nachfolger Thomas Herkert Glück und Segen für seine neue Aufgabe.

Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/dreisamtaeler

Gesunde Ernährung für Knochen und Gelenke

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem AK Frauengesundheit

Freiburg *(u.)* Knochen und Gelenke können durch „falsches“ Essen und einen belastenden Lebensstil sehr leiden und langfristig Schaden nehmen (u.a. Osteoporose, Arthritis, Arthrose, Gicht). Körperlich beweglich zu sein ist aber eine wesentliche Voraussetzung, um im Leben aktiv und mobil zu bleiben. In einem Vortrag am 15. November, 19.30 Uhr, im Theatersaal der VHS im Schwarzen Kloster, Rotteckring 12, erfähren die Teilnehmer, was unser Körper konkret braucht, um die Beweglichkeit zu unterstützen und zu erhalten.

Praxisnah wird aufgezeigt: Welche Ernährung pflegt und schützt Knochen und Gelenke? Wie kann jede Frau ihrem Bewegungsapparat etwas Gutes tun - auch wenn schon Schwierigkeiten bestehen.

Referentin ist Dr. Anja Schemionek, Biologin Ernährungsberaterin, Wissenschaftsjournalistin und Autorin von Gesundheitsratgebern und Wissenschaftsredakteurin. Die Teilnahme kostet 6,-€.

Ehrung für Freiburger Klinikseelsorger

Jens Terjung erhält den Helmut-Werner-Preis

Jens Terjung. *Foto: privat*

Freiburg *(es.)* Jens Terjung wurde am Donnerstag, dem 9. November, für seine Arbeit in der Freiburger Kinderklinik der bundesweit renommierte Helmut-Werner-Preis zugesprochen. Der Preis wurde in Frankfurt am Main beim Kongress der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) überreicht, er ist mit 5.000 Euro dotiert. Jens Terjung ist Diakon der Evangelischen Landeskirche in Baden und Krankenhausseelsorger, seit 16 Jahren arbeitet er im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsklinik Freiburg. Dort hat er seinen Schwerpunkt in der Kinderkardiologie und in der Kinderonkologie und kümmert sich um ganz kleine und schon größere Patienten und deren Familien und Freunde. Neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung sehen die Freiburger Ärzte die psychosoziale Begleitung durch den evangelischen Seelsorger bis zum Tag der Transplantation sowie im postoperativen Verlauf und in der Nachsorge als unbedingt erforderlich an. Dies betonte die Ärztliche Direktorin Prof. Dr. Brigitte Stiller in ihrer Laudatio beim DSO-Kongress. In Kollegenkreisen und in der Evangelischen Kirche in Freiburg ist die Freude über die Preisverleihung groß. "Was unser Kollege Jens Terjung hier bewegt, ist - obwohl es naturgemäß mehr im Verborgenen geschieht - ein echtes Leuchtfeuer für die Marke 'Evangelisch in Freiburg'“, sagt Stadtdekan Markus Engelhardt. Ein Beispiel für die Arbeit des Seelsorgers ist eine Familie aus der Nähe von Freiburg. Als der kleine Sohn kurz nach der Geburt am Herzen operiert werden musste, waren die Ängste groß. "Er ist auf unsere Ängste eingegangen", erinnert sich die Mutter, "und er hat viel Zuversicht ausgestrahlt und in uns viel Verständnis und Vertrauen geweckt", ergänzt der Vater. Der vom jetzigen Ehrenvorsitzenden Hans Wilhelm Gäb gegründete gemeinnützige und mildtätige Verein KiO unterstützt organkranke Kinder und deren Familien vor und nach einer Transplantation in sozialen Notlagen. KiO hilft in Härtefällen finanziell und hat spezielle Freizeit-Programme entwickelt, die Kindern nach oft jahrelanger Krankheit neues Selbstvertrauen geben und dem Zusammenhalt der Familien gut tun. Ins Leben gerufen worden ist KiO vom Verein "Sportler für Organspende".

Praxistafel

Rotes Kreuz informiert in Stegen zum Thema

Organspende

Stegen *(DRK)* Im Rahmen der DRK-Gesundheitsreihe veranstaltet der DRK-Ortsverein Stegen mit DSO - Deutsche Stiftung Organtransplantation eine kostenfreie Informationsveranstaltung. Informieren kann man sich dabei rund um das Thema Oranspende direkt mit einem Fachmann der DSO.

Die Veranstaltung findet im Ökumenisches Gemeindezentrum Stegen, Dorfplatz 15, am Mittwoch, 15.November, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Referent ist Chrisitan Thurow, Koordinator, DSO Freiburg.

Weitere Informationen zu noch folgenden Vortragsveranstaltungen rund um das Thema Gesundheit gibt es auf www.drk-stegen.de.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Film & Gespräch

Sehnsucht nach Eden

Foto: privat

Kirchzarten *(u.)* Im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten wird am Freitag, 17. November, um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) der Film "Sehnsucht nach Eden" von den Freiburger Filmemachern Bodo und Niels Kaiser gezeigt.

Der Film handelt über Projekte des gemeinschaftlichen Gärtnerns in Freiburg und Umgebung. Er zeigt Alternativen auf zum Einkauf im Supermarkt, gibt Einblick wie Gartenkooperationen entstehen und gemeinsame Selbstversorgung möglich ist. Im Anschluss an den Film steht Bodo Kaiser zum Gespräch zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Veranstalter sind Transition Town Freiburg e.V. in Kooperation mit dem Lebensgarten Dreisamtal e.V. und der Quartierstreff 20 des Bauvereins.

Das Lipödem

Vortrag von Dr. med. Lisa Schuler, Chirurgin und Phlebologin

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Die Beine werden immer dicker, ohne dass man an der Ernährung etwas verändert hat und obwohl man Sport treibt? Sie schmerzen aus unerklärlichen Gründen und sind druck-und berührungsempfindlich? Beim kleinsten Stoß an eine Kante kommt es sofort zu einem dicken, blauen Fleck? Die Beine sind schwer wie Blei? Das Lipödem ist eine oft verkannte Fettverteilungsstörung, meist an den Beinen, später auch an den Armen.

In einem Vortrag zu dem die VHS Dreisamtal am Mittwoch, dem 22. November, 19.00 Uhr in das Alte Rathaus in Kirchzarten-Zarten, Raum Dunant einlädt, wird Dr. med. Lisa Schuler, Chirurgin und Phlebologin die Symptome, Diagnostik und vor allem die Therapiemöglichkeiten beim Lipödem, auch als Reiterhosenphänomen bekannt, vorstellen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821. Anmeldeschluss ist der 17. 11. Der Eintritt kostet 7.- €.

Der Tod geht um die Welt

Eine Betrachtung in Bildern und Geschichten über den Tod

Littenweiler *(hr.)* Am Donnerstag, dem 16. November, um 19.00 Uhr, bietet Horizonte Dreisamtal, Kunzenweg 5 in Littenweiler, eine Betrachtung in Bildern und Geschichten über den Tod an. Referent ist Arne Raap-Mehl, Sterbe- und Trauerbegleiter, Bestatter und Mitbegründer von Horizonte Bestattungen. Er hält seit vielen Jahren Kurse und Vorträge zu Sterben, Tod und Trauer.

An diesem Abend wird in Bildern, Geschichten und Märchen das Wesen des Todes beschrieben, der in allen Kulturen eine Gestalt und einen Namen hat. Als Pate und als Tödin, als Frau Holle und als Engelwesen, als strenger Richter und als gerechter Begleiter. Es wird deutlich, dass am Tode niemand stirbt, er kommt am Lebensende und begleitet uns auf eine andere Seite, oft an den Fluss, der die Grenze der Lebenden und der Toten darstellt.

In unserer Zeit haben wir verlernt und vergessen, den Tod als Begleiter zu erleben. Für unsere Kultur ist der Tod ein unabwendbarer Zustand, der bedrohlich und nur äußerlich beschrieben wird. „An diesem Abend wollen wir uns den Tod vertrauter machen und ihn/sie von der freundlichen Seite her kennenlernen“, so Arne Raap-Mehl. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Buß- und Bettags-wanderung ins Glottertal

Glottertal *(u.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Mittwoch, dem 22. November, zur gemütlichen Abschlusswanderung ins Glottertal ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz Roßweiher, St.Peter. Von dort geht es durch den Ränkwald hinunter ins Glottertal. Der Dilgerhof mit seiner schönen Stube ist das Ziel, um bei einem Glas Most und einem guten Speck- oder Käsevesper die Wandersaison 2017 in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Die Wanderstrecke beträgt ca. neun km, 150 m Auf- u. 400 m Abstieg, Wanderzeit ca. 2,5 Std. Die Rückkehr ist mit dem öffentlichen Bus ab Gschwander Säge um 18.46 Uhr geplant. Wer es eilig hat, kann auch um 17.46 Uhr zurückfahren. Jeder, der mitwandern will, ist herzlich willkommen. Weitere Infos bei der Wanderführerin Margarethe Ketterer, Tel.: 07660/1325.

Frauenfrühstück der kfd

Kirchzarten *f* Die kfd – Frauengemeinschaft Kirchzarten lädt am Mittwoch, 22. 11., 8.30 Uhr zur Morgenmesse in die Pfarrkirche mit anschließendem Frauenfrühstück ein.

Wie verändern uns die Umbrüche durch Kriege, Unruhen und Fortschritte der Wissenschaft? Dieser Frage soll in einer Gesprächsrunde mit Karin Schorpp. unter dem Thema „Christsein in unserer Zeit“ miteinander nachgespürt werden.

Beratungstag

der Deutschen Rentenversicherung

Kirchzarten *(es.)* Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 30. November, einen Beratungstag bei der AOK in Kirchzarten, Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen werden erbeten unter 07661/983501.

Christliche Wissenschaft

Geistliches Erntedankfest

Littenweiler *(u.)* Die Kirche der Christliche Wissenschaft lädt am kommenden Samstag, dem 18. November, herzlich zu einem geistlichen Erntedankfest ein, das um 16.00 Uhr in ihren Räumen in der Kappler Str 1 in Littenweiler stattfindet. Musik, Gesang, Lesung und freudige Erfahrungen der Dankbarkeit für Gutes und Heilung in diesem Jahr machen die Feier aus, die im amerikanischen Thanksgiving ihre Wurzel hat. Alle sind herzlich willkommen!

Vum Wunderfitz

S kriselt wegge de Kreisel

In Kirchzarte muss am Kreisel Richtung Stege ä Muer weg, im Kreisel am Ortsiigang vun Briisach ä Muer un ä Torboge, in sellem vun Merdinge ä senkrecht gschtellti Steinschiib un ä paar Bäum. In Ehrekirche sorgt ä Rebhiisli im Kreisel für Disputierereie zwische Gemeinde un Landratsamt. Un ä Fachbuchautor het des Rebhiisliproblem mit juristische Argumente uff ä fascht philosophischi Diskussionsebini g’hobe. S gäb nämlig ä stroßerechtligi un ä verkehrsrechtligi Beurteilung und dezue noch ä sicherheitstechnischi Gesamtbeurteilung. Un s git ä Polizeirecht, wo vunere G’fahr ussgeht, die konkret droht. Dezu ä Wegerecht, wo vunere bloß möglige G’fahr ussgeht. Binere rein theoretische G’fahr müsst mr aber s Rebhiisli stehn losse, ä bloß theoretischi G’fahr isch keini G’fahr.

Ä Gutachter sieht degege in dem schnugglige Hiisli ä großes Gefährdungspotential für Unfallverursacher un au für andri Verkehrsteilnehmer. Jetz was mache?

Einer het vorgschlage, mr macht de Kreisel weg un losst s Hiisli stehn. Ä anderer het gmeint, am beschte wär ä Umgehungsstroß um de Kreisel. Un widder ebber het die Idee vortrage, mr sperrt eifach de ganze Kreisel, des wär am billigschte. Genau die drei Lösungsmögligkeite were jetzt ime Bürgerentscheid endschiede.

Stefan Pflaum

Mitarbeitertreffen des Weltladens Kirchzarten

Kirchzarten *(es.)* Der Weltladen Kirchzarten lädt zum nächsten Mitarbeitertreffen ein. Es findet am Montag, dem 20. November, um 19.30 Uhr im Hofgut Himmelreich statt.

„Otto“ und der Europa-Park in Rust

Wintersaison im Park – Autogrammstunde mit Otto Waalkes

Rust *(rs.)* Deutschlands größter Freizeitpark, der Europa-Park in Rust, präsentiert sich ab Samstag, 25. November bis 7. Januar 2018 täglich von 11.00 bis mindestens 19.00 Uhr in seiner bunten Weihnachts- und Winterdekoration,

Väterchen Frost zieht mit seinen Attraktionen in den am 12. Juli 1975 eröffneten Park ein. An allen Wochenenden und während der Ferien in Baden-Württemberg verlängern sich die Öffnungszeiten bis 20 Uhr, am 24. und 25. Dezember bleibt der Park geschlossen.

In der „Mercedes-Benz Hall“ der Achterbahn „Silver Star“ werden während der Park-Winteröffnung mehr als 100 Werke des wohl populärsten, 1948 in Emden geborenen Ostfriesen namens „Otto“ ausgestellt. Wenig bekannt, Otto ist nicht nur einer der erfolgreichsten Vertreter des deutschen Humors - ein Allround-Komiker, sondern auch Musiker, Schauspieler, Synchronsprecher und Regisseur, ebenso Comiczeichner und Maler. Kunst hat er studiert.

In der zur Friesenlandschaft mit detailgetreuem rot-gelbem Leuchtturm und gemütlicher Teestube umgestalteten „Mercedes-Benz Hall“ erwarten den Besucher viele Original-Stücke aus Ottos langjähriger Künstler-Karriere. Im Französischen Themenbereich sind Bühnenrequisiten, Fotografien, Musikinstrumente etc. des humorvollen Ostfriesen zu entdecken. In der „Welt der Kinder“ im Bereich Irland bringt die neue Show „Zwerge und andere Geschichten - Eine Hommage an Otto Waalkes“ nicht nur kleine Zuschauer zum Lachen.

Am Samstag, dem 25. November, um 12 Uhr ist Otto Waalkes zu einer Autogrammstunde in der Mercedes-Benz Hall.

Auch während der Winteröffnung locken in fünfzehn europäischen Themenbereichen rasante Fahrattraktionen sowie spannende Abenteuer, bieten fantastische Live-Shows mit über 300 internationalen Künstlern für jede Menge Spaß und Abwechslung. Hier eine kleine Auswahl.

„Otto“ Gerhard Waalkes (3. v. li.) mit Roland Mack (li.) und Michael Mack sowie ihren Ehefrauen an der Erinnerungsstätte für Vater und Großvater Franz Mack - Waldkircher Unternehmer und Gründer des Freizeitparks in Rust. *Foto: Europa Park*

Im „Voletarium“, Europas größtem Flying Theater, erlebt der Parkbesucher eine emotionale Reise durch Europa. „Magic Ice – Ed & Eddas magische Märchenwelt“ - in der Spanischen Arena werden in bis zu vier Meter hohe Eisskulpturen die fantasievollen Geschichten der Gebrüder Grimm und anderer Autoren nachempfunden, in der Eisbar „Glaciar“ wärmt ein Glühwein nicht nur die kalten Hände.

Fünf Achterbahnen und viele weitere spannende Fahrattraktionen erwarten den Besucher ebenso wie die große Eislauffläche mit Snow-Tubes für die kleinen Gäste, die Kinder-Skibobs, der Rodel- und Skischulhang und die Kinder-Winterwunderwelt mit vielen attraktiven Mitmach-Angeboten.

Inmitten von mehr als 2.500 beschneiten Tannenbäumen und über 10.000 Christbaumkugeln lockt das 55 Meter hohe Riesenrad „Bellevue“ und bietet einen herrlichem Rund- und Weitblick auf die glitzernden Lichter im weitläufigen Freizeitpark, auf Schwarzwald und Vogesen. An einem der zahlreichen angelegten, offenen Lagerfeuern sich wärmend, fällt es dem Park-Besucher leicht die tägliche große Licht-Parade mit vielen Artisten und Künstlern an und auf den fantasievollen, hell leuchtenden Wagen zu bewundern. Winterliche Gaumenfreuden zur Stärkung von Klein und Groß werden nicht nur in der bayrisch-zünftigen „ Erdinger Urweiße Hütt´n“ angeboten.

Witterungsbedingt bleiben während der Wintersaison u.a. der Silver Star, blue fire Megacoaster, alle Wasserfahrgeschäfte, der Abenteuerspielplatz, Kinderkutter und der Wasserspielplatz etc. außer Betrieb. Bei extremen Witterungsverhältnissen beziehungsweise Temperaturen kann es zu weiteren Betriebs-Einschränkungen bei den Fahrattraktionen kommen.

Der Weihnachtsmarkt in der Deutschen Allee bietet neben Kinderpunsch und Glühwein, Lebkuchen und Bratwurst allerlei Kunterbuntes zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Der Park, seine Hotels und Restaurants kommen nie zur Ruhe. Unter www.europa-park.de weitere Infos.

Kartenverlosung

Europa-Park in Rust und der Dreisamtäler verlosen **2 x 2 Karten zur Wintersaison-Öffnung 2017/2018**. Die Frage lautet, wann wurde der Europa-Park in Rust erstmalig eröffnet? Senden Sie die Lösung per Postkarte an Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3553 oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 22. November 2017.

„Aus eins mach drei!”

Ein musikalisches Hexeneinmaleins

Sonate à tre von Johann Sebastian Bach in der Oberrieder Reihe Konzert im Kloster

Oberried *(glü.)* Sie galt als Prüfstein kompositorischer Kunst, spielte im Schaffen der meisten Komponisten der Bach-Zeit eine wichtige Rolle und war die zentrale Gattung der barocken Kammermusik: die Triosonate. Dabei musizieren zwei Melodie-Instrumente, meist in hoher Lage, über einem Bass, der von einem Akkordinstrument wie Cembalo oder Laute gestützt wird. Dass von Johann Sebastian Bach eigentlich nur vier solcher damals beliebten Triosonaten für diese Besetzung überliefert sind, ist nur auf den ersten Blick merkwürdig. Denn Bach hat die Triosonate neu erfunden und etwa Trios für nur einen Orgelspieler geschrieben: der muss dann zwei Manuale und ein Pedal bedienen, also alleine drei Stimmen spielen. Oder er hat Trios für nur zwei Instrumente geschrieben, zum Beispiel für Violine und Cembalo: dann muss der Cembalist mit der rechten Hand die zweite Melodie-Stimme spielen.

Michael Behringer, Cembalo; Anne Katharina Schreiber, Violine; Isabel Lehmann, Blockflöte und Matthias Müller, Viola da gamba (v.l.) spielen Triosonaten beim Konzert im Kloster. *Foto: Veranstalter*

„Aus eins mach drei! – Ein musikalisches Hexeneinmaleins“, Sonate à tre von Johann Sebastian Bach, steht am kommenden Sonntag, dem 19. November 2017 um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche Mariae Krönung in Oberried in der Reihe Konzert im Kloster auf dem Programm. Das Ensemble um die Blockflötistin Isabel Lehmann und die Barock-Geigerin Anne Katharina Schreiber bietet mit seinem Programm, in dem nicht nur ausgewählte Orgeltrios von Bach in „echter“ Trio-Besetzung mit Blockflöte, Violine und Bass gespielt werden, einen Einblick in Bachs musikalisches Hexeneinmaleins. Der Eintritt kostet 16 Euro. Kartenvorverkauf und Reservierung läuft bei der Tourist-Info Dreisamtal. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Mehr ist unter www.konzert-im-kloster.de zu finden.

Waldhaus Freiburg: Fräulein Brehms Tierleben

Freiburg *(sf.)* Am Sonntag, dem 19. November, präsentiert das Waldhaus Freiburg das einzige Theater weltweit für heimische bedrohte Tierarten. Um 14 Uhr geht es um Ursus arctos, den Bär, und und um 16 Uhr um Canis lupus, den Wolf. Nähere Infos und Karten unter Tel.: 0761 / 8964 7710. Es gelten relative Preise, jeder zahlt so viel er kann, orientiert am Grundpreis von 9.- Euro. Für Besitzer der Familiencard ist der Eintritt frei. Mehr auf www.brehms-tierleben.com.

Tag der offenen Werkstätten

Einblicke in die Therapien der Friedrich-Husemann-Klinik

Buchenbach *(u.)* Am Samstag, dem 25. November, von 14.30 bis 18.00 Uhr sind Besucher in den Werk- und Atelierräumen der Friedrich-Husemann-Klinik herzlich willkommen. Sie sind eingeladen die verschiedenen Materialien selbst auszuprobieren und deren therapeutische Qualitäten zu erleben oder zu erfragen. Im Malatelier kann mit Aquarell- und Pastellfarben experimentiert werden. An Webstuhl und Spinnrad kann man sich in der Weberei betätigen. Die Flechtwerkstatt bietet in gemütlicher Atmosphäre neben Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, sich an der Herstellung von einem kleinen Korb zu versuchen. Das Plastizieren wird in diesem Jahr leider nicht dabei sein können.

Die Friedrich-Husemann-Klinik ist ein anthroposophisches Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie. Die Kunst- und Werktherapien bilden eine Säule des medizinisch-therapeutischen Konzeptes. Seit vielen Jahren gibt es im November die Gelegenheit, die Bereiche Malen, Weben und Flechten anzuschauen und auch von der praktischen Seite kennen zu lernen.

Um 16 Uhr wird Annemarie Geiger ein Märchen für Jung und Alt in der Töpferei erzählen. Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Vernissage am 22.11.

Between light an space

Freiburg *(es.)* Eine Licht-Klang-Installation von Camille Helder ist bei der Vernissage am Mittwoch, dem 22. November, um 18.30 Uhr in der galarie Artraum, Hildastr. 17 zu sehen. Eintauchen in Momente der Ruhe – der endlose Raum offenbart subtiles Licht an der Grenze zum Echten – Sterne nehmen uns in ihrer Unendlichkeit in Bann – Aufnahmen von Licht, Natur, Sphäre und Kosmos zwischen Wirklichkeit und Traumwelt. Die Ausstellung dauert bis zum 17. Januar. Geöffnet ist die galarie Artraum mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr. Die Licht und Klang-Installation ist bei Anbruch der Nacht zu sehen. Weitere Infos unter www.artraum-freiburg.de.

www.dreisamtaeler.de

Schwarzwald:

Klangfarben – Lichtblicke

Rainer Mülbert stellt im Skimuseum in Hinterzarten aus – Vernissage am 26. November

Hinterzarten *(glü.)* Rainer Mülbert, aufgewachsen in Muggenbrunn, ist Schwarzwälder durch und durch, zutiefst von der Landschaft geprägt, die ihm sein Vater, Lehrer der kleinen Dorfschule, immer wieder nahe brachte. Geblieben sind Erinnerungen an den Maler Hermann Wolf, der Rainer als Buben mit zu seinen „Motiven“ nahm, wenn er von der Karlsruher Kunsthochschule in Muggenbrunn ausspannte und ihn an der Arbeit an der Staffelei teilhaben ließ. Rainer Mülbert wurde selbst Lehrer, aber sein Drang zu mehr Ungebundenheit, seine künstlerische Ader, sein Blick auf das Wesen von Natur und Menschen, die sich auch in kargen Zeiten und Umständen behaupten mussten, gewannen die Oberhand. Er gab das Lehramt auf, um risikobereit seinem Stil freigestaltend zu folgen, die Welt, oft genug abenteuerlich, zu bereisen und die Erfahrung in den Kontext des eigenen Ursprungs zu setzen. Bücher, Fotos, Gemälde und Zeichnungen – und nicht zuletzt Filme sind die Früchte.

Im Skimuseum zeigt sich bei seiner Ausstellung „Schwarzwald: Klangfarben – Lichtblicke“ seine Neigung viele Wege zu gehen, um sich auszudrücken, Experimente in „seinen“ Genres zu machen. Nun hat er aus dem Fundus von Fotografien und Aufnahmen aus 20 Jahren „Georg Thoma Schwarzwaldkalender“ Collagen entwickelt. Er übermalt sie und schält aus den vorgegebenen Farben und Formen Akzente heraus, die den Bildern neue Perspektiven geben, das ursprüngliche Motiv verdeutlichend oder in eine andere Tonart transportierend. Es lohnt sich, diesen Spuren zu folgen und sich von den Eindrücken überraschen zu lassen.

Die Vernissage findet am Sonntag, dem 26. November 2017, um 11 Uhr im Schwarzwälder Skimuseum, Erlenbrucker Straße 35, in Hinterzarten statt. Die Ausstellung ist dann zu den Öffnungszeiten des Skimuseums bis zum 25. März 2018 anzuschauen.

Rainer Mülbert, in Kirchzarten lebender Maler und Filmemacher, mit einem seiner Werke, die im Skimuseum zu sehen sind. *Foto: Gerhard Lück*

Athletik-Training beim SV Kirchzarten

Sven Buchheister will ein ganz neues Körpergefühl vermitteln

Kirchzarten *(glü.)* Kondition und Koordination verbessern, Körpergefühl entwickeln, Körperspannung aufbauen, motorische Fähigkeiten ausbauen, mit coolen Gerätschaften spielen, staunen, Spaß haben – dieses und noch viel mehr bietet der SV Kirchzarten seinen Mitgliedern und interessierten Gästen nun schon im vierten Winter. Unter fachkundiger Anleitung von Sven Buchheister werden die Teilnehmer darin unterstützt, sich mittels regelmäßigem und abteilungsübergreifendem Athletik-Training über die eigene Sportart hinaus weiter zu entwickeln.

Athletik, die Paarung von Kondition (Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit) und Koordination, ist ein wichtiger Pfeiler bei der Ausbildung von Sportlern jedweder Sportart. „Einseitiges" sportartspezifisches Training kann über eine lange Saison gesehen zu körperlicher und geistiger Ermüdung führen. Fehlbewegungen und -haltungen und letztlich Verletzungen können die Folge sein. Diesem versucht Buchheister mit einem vielseitigen Training (Aufwärmen, Kraft/Stabilität mit koordinativem Anteil, Stretching) entgegen zu wirken. Es findet immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr bis zum Beginn der Osterferien in der Sporthalle des Schulzentrums Kirchzarten statt. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste zahlen 50 Euro pro Quartal. Infos sind bei Sven Buchheister (Mobil: 0163 777 65 32) zu erhalten.

Kneipp Verein Vortrag

Wie viel körperliche Bewegung bzw. Sport sind gut/genug?

Kirchzarten *(u.)* Der Kneipp Verein Kirchzarten e.V. lädt am Dienstag, dem 21. November, 19.30 Uhr zu einem Vortrag „Wie viel körperliche Bewegung bzw. Sport sind gut/genug", mit Dr. Matthias Gabelmann, Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie in das Hotel-Restaurant Fortuna ein.

Schon die alten Römer wussten um „mens sana in corpore sano" - „in einem gesunden Körper ist ein gesunder Geist". Viele wissenschaftliche Arbeiten der vergangenen Jahre bestätigen die positiven Effekte körperlicher Bewegung/Sport nicht nur bei Gesunden, sondern auch bei einer Vielzahl von Erkrankungen. Aber gibt es auch ein zu viel an Sport? Auch hierzu gibt es brandneue wissenschaftliche Erkenntnisse. Wie viel körperliche Bewegung/Sport ist nötig um positive Effekte zu erreichen, ab wann wird es schädlich? Diese Fragen will Dr. Gabelmann in seinem Laienvortrag beantworten und zusätzlich Tipps zur Ernährung geben, um auch im Alter das Körpergewicht halten zu können.

Der Eintritt kostet 5.- Euro, für Mitglieder kostenfrei. Nähere Infos auf www.kneippverein-kirchzarten.de

Führung in der Benediktinerabtei

St. Peter *(es.)* Aufgrund der Nachfrage findet am Sonntag dem 19. November, um 11.30 Uhr nochmals eine Führung in der vormaligen Benediktinerabtei St. Peter auf dem Schwarzwald mit Aspekten und Entdeckungen zur Reformation statt. Karten sind ab 11.00 Uhr an der Klosterpforte für 6.- Euro erm. 2.- Euro erhältlich.

Weitere SC Spieltage terminiert

Co-Trainer Lars Voßler (rechts). *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat die restlichen Bundesliga-Partien bis zum 22. Spieltag terminiert. Auf Unverständnis stößt beim Sport-Club jedoch die enge Taktung zwischen dem Auswärtsspiel beim 1. FC Köln am Sonntag, dem 10. Dezember, und dem Heimspiel bereits wieder am Dienstag, 12. Dezember, gegen Borussia Mönchengladbach.

Zu dieser Spielansetzung sagt SC Co-Trainer Lars Voßler im Interview auf der vereinseigenen Homepage „Im Fußball ist es meistens so, dass der zweite Tag nach einem Spiel der Tag ist, an dem die Spieler am meisten kaputt sind. Nicht umsonst ist das in der Trainingssteuerung fast aller Bundesligisten der freie Tag. Dazu kommt, dass es kaum möglich ist, sich taktisch auf den kommenden Gegner vorzubereiten und die Verletzungsgefahr für die Spieler steigt. Vor diesem Hintergrund ist die Ansetzung nicht verständlich, zumal es nur uns trifft und alle anderen den normalen Regenerationsrhythmus haben. Vereine wie Bayern, Dortmund, Schalke oder Mönchengladbach können das vielleicht mit ihrem großen Kader und Rotation auffangen. Bei uns ist das in der momentanen Situation schwierig. Eine genaue Erklärung, warum die Ansetzung zwingend so sein muss, ist bis zu mir noch nicht durchgedrungen. Aber wir müssen es jetzt nehmen, wie es ist und unsere Punkte holen. Die Umstände dürfen da keine Ausrede sein."

Zum letzten Spiel der Hinrunde tritt der SC am Samstag, den 16. Dezember, beim FC Augsburg an. Vor der kurzen Weihnachtspause spielt der Sport-Club am 19. oder 20. Dezember noch das Achtelfinale im DFB-Pokal bei Werder Bremen. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

Bereits am 2. Januar beginnt dann die Vorbereitung auf die Bundesliga-Rückrunde, die für den SC am zweiten Januar-Samstag mit dem Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt startet. Ebenfalls samstags finden die Spiele gegen RB Leipzig, bei Borussia Dortmund, gegen Bayer Leverkusen und bei Hannover 96 statt.

SC Freiburg Bundesliga-Termine bis zur Winterpause:

Samstag, 18.11., 15.30 Uhr	VfL Wolfsburg - **SC Freiburg**
Samstag, 25.11., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** - 1. FSV Mainz 05
Freitag, 1.12., 20.30 Uhr	**SC Freiburg** - Hamburger SV
Sonntag, 10.12., 13.30 Uhr	1. FC Köln - **SC Freiburg**
Dienstag, 12.12., 20.30 Uhr	**SC Freiburg** - Bor. Mönchengladbach
Samstag, 16.12., 15.30 Uhr	FC Augsburg - **SC Freiburg**
Samstag, 13. 1., 15.30 Uhr	Eintracht Frankfurt - **SC Freiburg**
Samstag, 20. 1., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** - RB Leipzig
Samstag, 27. 1., 15.30 Uhr	Borussia Dortmund - **SC Freiburg**
Samstag, 3. 2., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** - Bayer Leverkusen
Samstag, 10. 2., 15.30 Uhr	Hannover 96 - **SC Freiburg**

Kinderturnnachmittag

In der Sporthalle des Schulzentrums

Kirchzarten *(es.)* Die Turnabteilung lädt Kinder von 1,5 Jahren bis ins Grundschulalter am Sonntag, dem 19. November, in Begleitung ihrer Familien zu einem Kinderturnnachmittag in der Sporthalle des Schulzentrums ein. Die Kinder können von 14.00 bis 17.00 Uhr abwechslungsreiche Gerätelandschaften erobern und bei verschiedenen Mit-Mach-Angeboten ihre Geschicklichkeit testen. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Die Turnhalle darf nur mit Sportschuhen, Turnschläppchen oder „warmen Socken" betreten werden. Für Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen ist gesorgt. Über eine rege Teilnahme an diesem vergnüglichen Mit-Mach-Nachmittag würde sich das Kinderturn-Team sehr freuen! Der Eintritt beträgt 1.- Euro pro Kind.

Skat-Sportclub Herz-Dame

Südbadischer Meister

Kirchzarten *(u.)* Der Skat-Sportclub Herz-Dame Dreisamtal hat bei der am 5. November stattgefundenen Südbadischen Mannschaftsmeisterschaft den Titel „Südbadischer Meister" errungen. Der Skat-Sportclub ist stolz auf seine Spieler Klaus Hercher, Eberhard Körner, Arthur Reich und Fritz Thiessen, die diesen hervorragenden Sieg erzielt haben.

Vortrag am 20.11.

"Großsportveranstaltungen in Schwellenländern"

St. Peter *(es.)* Wolfgang Fräßle aus St. Peter ist seit Jahren an der Organisation von Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen beteiligt. In seinem Vortrag berichtet er über logistische Herausforderungen sowie seine Eindrücke von Land und Leuten. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Bildungswerks am Montag, dem 20. November, um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter statt.

Qigong im Quartierstreff

Neuer Kurs für Einsteiger

Kirchzarten *(u.)* Im Quartierstreff 20, in der Kirchzartener Bahnhofstraße 20 findet wieder ein neuer Kurs im Qigong statt für alle, die einmal ohne Vorkenntnisse Qigong kennenlernen möchten. Die Diplom-Psychologin und zertifizierte Qigong-Kursleiterin Dörte Eickhoff aus Ebnet wird die Übungen anleiten.

Erster Kurstag ist Freitag, 17. November, 18 Uhr. Die Kosten je Termin betragen 10.-€, für Mitglieder 8.-€. Anmeldung im Quartiersbüro unter Tel.: 07661 / 6280252, Email: Quartierstreff-20@kabelbw.de oder zu den Bürozeiten Dienstag 17 - 19 Uhr und Donnerstag 10-12 Uhr.

Dreisamtäler

Club Thurnerspur: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Satzungsänderung

St. Märgen *(u.)* Die Neuwahl des Vorstandes eine Satzungsänderung sowie die Ehrung des 5.000 Mitgliedes waren die wichtigsten Punkte der 45. Mitgliederversammlung des Vereins Club Thurnerspur St. Märgen welche in der Schwarzwaldhalle in St. Märgen abgehalten wurde

Wolf Hockenjos blickte in seinem Bericht nochmals auf den vergangenen Winter zurück. Dieser hatte es in sich, auch wenn er wieder mal nicht zu den allerlängsten gehörte, sondern mit 67 Betriebstagen knapp hinter dem Vorjahr zurückgeblieben ist.

Ein kurzes Vorspiel hatte bereits das Novemberwochenende gebracht.Doch dann blieb der Schwarzwald schneefrei bis Dreikönig. Als erste Loipe konnte auf dem Thurner gespurt werden und anschließend konnte man bis zum 8. März nach Herzenslust laufen.

Dies, so Hockenjos, hat sich prompt in der Zahl von Neumitgliedern niedergeschlagen. Bis zum 28. Februar konnten 344 Neumitglieder begrüßt werden, und erreichte damit endlich die lang herbeigesehnte Zielmarke von 5.000 Mitgliedern.

Angesichts dieser erfreulichen Entwicklung beschloss man nicht nur das 5.000 Mitglied, sondern auch das 5001. und das 5002. jeweils mit einem Preis willkommen zu heißen. Zum Saisonabschluss hatte Marlene Bach, Tochter des Geschäftsführers, die Ziehung aus der Lostrommel vorgenommen.

5000. Mitglied wurde Melanie Rombach aus Buchenbach, 5001. Heinz-Peter Frerichs aus St. Peter und 5002 Werner Ewald aus Simonswald.

"Dass im vergangen Winter insgesamt 415 Neumitglieder geworben werden konnten ist besonders den guten Spurverhältnissen sowohl auf der Diagonal-Standardstrecke wie auch auf der jetzt um die Weißtannenhöhe herum verlängerten Skatingspur zu verdanken", so der Vorsitzende.

Besonders viel Lob bekam auch die ebenfalls verlängerte und aufwändig präparierte Fluchtlicht-Runde, die sich speziell für das Training der Jugendlichen sehr empfohlen hat.

Die Neuwahl des Vorstandes war gleich abgehakt, da die bisherigen Vorstandsmitglieder sich bereit erklärt hatten, nochmals zu kandidieren.

Unter Wahlleitung von Bürgermeister Manfred Kreutz wurden die Vorstandsmitglieder jeweils einstimmig gewählt. Vorsitzender: Wolf Hockenjos (Vorsitzender seit 6.10.1972), Schatzmeister Ernst Klaus (Schatzmeister seit 24.11.1989), Tobias Bach, Geschäftsführer (seit 07.11.2014), Heinrich Fehrenbach, Schriftführer (seit 28.10.2011).

v.l.n.r.: Geschäftsführer Tobias Bach, Werner Ewald, Melanie Rombach, Heinz-Peter Frerichs, Vorsitzender Wolf Hockenjos. *Foto: privat*

Weiterer Tagesordnungspunkt war eine Satzungsänderung. Geschäftsführer Tobias Bach erläuterte den Vorschlag des Vorstandes: Dieser sah vor, dass die Einberufung der ordentlichen und der außerordentlichen Mitgliederversammlung zukünftig unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen in Form einer Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins „Club Thurnerspur e.V." erfolgen soll.

Tobias Bach erinnert daran dass diese Form der Einladung bereits zahlreiche Vereine gewählt haben. Man spare sich Kosten von 2.500.- Euro hauptsächlich für Porto und Druckkosten. Ferner sei dies umweltfreundlich.

Mitglieder, die beim Verein ihre E-Mail Adresse hinterlegt haben, erhalten für eine Übergangszeit die Einladung zur Mitgliederversammlung auch künftig noch per E-Mail.

Mitglieder, welche noch keinen E-Mail Anschluss haben, können die Einladung weiterhin per Post erhalten, wenn sie dies wünschen, und sie dies dem Verein mitteilen.

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmte die Versammlung dieser Satzungsänderung zu.

Melanie Rombach aus Buchenbach als 5000 Mitglied erhielt einen Gutschein in Höhe von 250.- Euro, den sie in einem örtlichen Hotel einlösen kann. Heinz-Peter Frerichs aus St. Peter als 5001 Mitglied erhielt ein Paar Ski, die er im Sportgeschäfts Bohny aussuchen kann, und Werner Ewald aus Simonswald als 5002 Mitglied erhielt ein paar Langlaufstöcke.

Nach dem offiziellen Teil informierte der renommierte Langlaufexperte Franz von Wedel über die neuesten Trends der Nordic Hardware insbesondere über das Thema Fellski.

Gutachten gefährdet Naturfreibad St. Märgen

Naturfreibad St. Märgen - Toiletten- und Kassenhäuschen, Hainbuchenhecken und Bäume müssten bei den vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen weichen. Der Charme des Bades wäre weg. Trotz der Wassermengen, die am Wochenende runterkamen und für hohe Wasserstände in den Bächen sorgten, hält der Damm des Badweihers noch – Gerhard Dold hat nachgeschaut! *Foto: Dagmar Engesser*

St. Märgen *(de.)* Das Naturfreibad in St. Märgen ist ein Idyll. Viele Dreisamtäler besuchen das Naturbad auf 1000 m.ü.M. sehr gerne, weil es dort nie so heiß ist wie im Dreisamtal. Sie schätzen dort das natürliche, ungechlorte Wasser und die Ruhe.

„Während reguläre Freibäder Minusbetriebe sind, bei denen die Gemeinden immer draufzahlen, kommen wir in St. Märgen in einer guten Badesaison in etwa Null auf Null raus“, so der Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Dold.

Der Badweiher entstand im Jahr 1736 und wurde von Abt Petrus Glunk als Brandweiher für das Kloster errichtet. Heute fungiert er als Brandweiher für die Gemeinde. Schon im 19. Jahrhundert wurde er auch als Badeweiher genutzt. Das funktionierte fast drei Jahrhunderte ohne Probleme.

Doch diese Erfahrungen reichen nicht aus. In unserer heutigen, hochtechnisierten Welt gelten andere Maßstäbe: Stauwerke müssen alle 25 bis 30 Jahre auf ihre Standfestigkeit hin untersucht werden und dafür sind Gutachten erforderlich.

In St. Märgen müssen sich Verwaltung und Gemeinderat nun mit einem Gutachten auseinandersetzen, das ihnen gar nicht gefällt: der Damm des Badweihers wird als nicht standfest eingestuft.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Abhilfe seien so gravierend, so Dold, dass der Charme des Bades dahin wäre. Außerdem würden sich die Kosten auf einen sechsstelligen Betrag belaufen, viel Geld für eine Gemeinde, die eh nicht auf Rosen gebettet wäre.

Das Gutachten

Das Gutachten bemängelt, dass unterhalb des Dammes Vernässungen vorhanden sind, die die Dichtigkeit und Standsicherheit des Beckens in Frage stellen.

Luftseitig sei die rechnerische Standfestigkeit des Dammes nicht ausreichend, weil er einen unzureichenden Verdichtungsgrad aufweise. Das Gutachten führt weiter aus, „dass der Absperrdamm durchsickert und unterströmt wird“. Der Damm weise keine funktionstüchtige Dichtung auf und auch die Seesohle sei als nicht dicht anzusehen.

Das Gutachten bescheinigt der wasserseitigen Dammböschung wegen der augenscheinlich nur vergleichsweise geringen Höhe und der geringen Böschungsneigung eine ausreichende Standsicherheit. Hier läge jedoch kein rechnerischer Nachweis vor, so die Gutachter.

Vorschlag zur Abhilfe

Als Abhilfe soll der Damm luftseitig mit einer 4,5 m breiten Absatz, einer sogenannten Berme, verbreitert, sowie eine Dränschicht eingebaut werden. Außerdem soll der Damm erhöht und die Dammkronenbreite verbreitert werden. Als Hochwasserentlastungsanlage müsse eine Dammscharte eingebaut werden.

Unverständnis bei Gemeinderäten und Bevölkerung

Gerhard Dold überzeugt das Gutachten nicht. Immerhin hält der Damm seit fast dreihundert Jahren, ohne dass es je zu Vorkommnissen gekommen wäre. Die Eingriffe für die erhöhte Standsicherheit wären so gravierend, dass der Charakter des Bads verloren wäre. Kassen- und Toilettenhäuschen müssten abgerissen und Bäume gefällt werden.

Dold weist darauf hin, dass in diesem Gebiet überall Quellen vorhanden sind: im Weiher, unterhalb des Damms und möglicherweise im Damm selbst. Deshalb sei das Gebiet unterhalb des Weihers bis zum Herrenmattenweiher als Feuchtgebiet und schützenswertes Biotop deklariert.

Seiner Meinung nach ist der Druck auf den Damm gering, da die wasserseitige Böschung ganz flach absinkt. Die Sicherheit der Badegäste sei in keiner Weise tangiert. Und wenn der Damm bräche, dann würde das seiner Meinung nach kaum Konsequenzen haben. Unterhalb des Weihers sei keine Bebauung und der Weg vom Spielplatz hinauf ins Dorf fungiere sogar als Damm. Hier könne man darüber nachdenken, ihn zu erhöhen. Als weiteren Kompromiss schlägt er vor, dass man außerhalb der Badesaison den Wasserstand des Weihers absenkt, um den Damm zu entlasten. Das wären Lösungen, die kostengünstiger kämen und das Bad nicht massiv verändern würden.

Unmut im Gemeinderat

Manch ein St. Märgener neigt dazu, das Problem einfach auszusitzen. Doch Sabine Assmann vom Landratsamt machte auf der letzten Gemeinderatssitzung deutlich, dass das nicht akzeptiert werde. Das Landratsamt handle auf Anweisung des Regierungspräsidiums und das wiederum wäre dem Umweltministerium verantwortlich. Diese Normen bestünden nun einmal und die Einhaltung würden kontrolliert.

Das sorgt nicht nur bei Dold zu Unmut. Man müsse sich als Gemeinderat inzwischen nur noch mit Behördenauflagen herumschlagen, dass sei reinste Gängelei.

Nächste Ausgaben:
22. + 29. November
Dreisamtäler

Philipp van Oorschot wird neuer Pfarrer in Kirchzarten

Einstimmiges Votum vom Ältestenkreis der Heiliggeistgemeinde

Kirchzarten *(ap.)* Nach einem Jahr Vakanz hat die Heiliggeistgemeinde in Kirchzarten wieder einen Pfarrer: Am Sonntagabend wurde Philipp van Oorschot vom Ältestenkreis der evangelischen Kirchengemeinde zum neuen Seelsorger für Kirchzarten, Oberried und Hofsgrund gewählt. Denkwürdig waren die Begleitumstände: Da als Folge eines heftigen Gewitters gleich zweimal der Strom ausfiel, wurde das Gotteshaus kurzerhand mit Kerzenschein beleuchtet.

Philipp von Oorschot ist verheiratet und hat zwei Kinder. Tochter Antonia ist zweieinhalb, Sohn Lukas zehn Monate alt. Geboren und aufgewachsen ist der neue Seelsorger unweit von Meersburg am Bodensee. Bevor sich der 35-Jährige um die Stelle in Kirchzarten beworben hat, war er Pastor in Peine. Während seiner dortigen Tätigkeit für die Hannoversche Landeskirche betreute er ländlich geprägte Gemeinden. Aufgrund eines befristeten Arbeitsvertrags seiner Frau wird er die Stelle in Kirchzarten erst im April kommenden Jahres antreten. Das Votum vom Ältestenkreis der Heiliggeistgemeinde fiel einstimmig aus. Unter anderem die Qualität seiner Vorstellungs-Predigt und die Souveränität, mit der er den Ausfall der Stromversorgung während des Gottesdienstes meisterte, waren laut Dekan Rainer Heimburger Gründe für die Entscheidung für den Bewerber.

Pfarrer Philipp van Oorschot. *Foto: Andreas Peikert*

www.dreisamtaeler.de

VHS-Bildvortrag

Chile - Land zwischen Feuer und Eis

Freiburg *(vhs.)* Dieses südamerikanische Land „am Ende der Welt“ misst von Norden nach Süden 4.300 km und erstreckt sich dabei über fünf Klimazonen. Chile ist ein Land der Kontraste: im Norden die Atacama-Wüste, in 4.000 m Höhe die Vulkanlandschaft des Altiplano, um die Hauptstadt Santiago eine mediterrane Zone, im Bereich der großen Seen dichte Südbuchenwälder, ganz im Süden Patagonien und der Torres del Peine Nationalpark und mitten im Pazifik die Osterinsel mit ihren Moai-Statuen als steinerne Zeugen eines ökologischen Desasters.

Die VHS lädt am Mittwoch, dem 22. November, 19.30 - 21.00 Uhr, zu einem Bildvortrag „Chile - Land zwischen Feuer und Eis“ von Dr. Robel in den Theatersaal im Schwarzen Kloster ein. Der Eintritt
kostet 6.- Euro an der Abendkasse, mit Vortragspass gebührenfrei.

Obere Metzgerei Franz Winterhalter

Qualität erneut bestätigt

Stuttgart/Elzach *(u.)* Deutschland ist und bleibt Wurstland Nummer eins. Mit insgesamt über 2.000 verschiedenen Wurst und Schinkenspezialitäten, fand in Stuttgart im Rahmen der Fachmesse SÜFFA eine Internationale Qualitätsprüfung für Wurst und Schinken statt. Die Wettbewerbsjury testete einen ganzen Tag lang und bewertete alle Einsendungen nach äußerer Herrichtung und Beschaffenheit, Aussehen, Farbe, Geruch und natürlich Geschmack. Die Produkte wurden eingeteilt in Würstchen, Brühwurst, Salami, Schinken und Leberwurst.

Besonders erfolgreich schnitt dabei die „ Obere Metzgerei Franz Winterhalter“ aus Elzach ab, mit insgesamt 37 Gold-, 10 Silber- und zwei Bronze-Bewertungen belegte sie im Salami- und Rohschinkenwettbewerb den Ersten Platz.

Familie Winterhalter freut sich über die erneuten Auszeichnungen auf der Fachmesse SÜFFA. *Foto: privat*

Produktionsleiter Johannes Winterhalter und Wendelin Winterhalter nahmen stellvertretend für das gesamte Team die Urkunden und Pokale entgegen. „Dieser Erfolg ist der Verdienst unseres gesamten Teams“ stellte Wendelin Winterhalter fest.

www.dreisamtaeler.de

DIE SCHÖNEN - der Nacht

Musiktheater im E-Werk

Freiburg *(u.)* "Nachtexpress, Schienen-Hits und Zugige Texte" ist der Titel der Jubiläumsshow von "Die Schönen - der Nacht" im E-Werk.

Im berühmten Chattanooga Choo Choo Train reisen, umsteigen in den Zug nach Nirgendwo, das ganz große Glück im Zug nach Osnabrück finden und weil der D-Zug Führer Hochzeit macht, mit Verspätung im Hauptbahnhof von Paris ankommen. Abgefahren!

Man darf dem Reiz der Eisenbahn erliegen und einsteigen in ein amüsantes musikalisch-literarisches Zug-Programm mit Schienen-Hits von Duke Ellington über Llyod Webber bis hin zu fahrplanmäßig krassen deutschen Schlagern.

Juliane Hollerbach, Leopold Kern und Herbert Wolfgang (Gesang) sind gemeinsam mit dem Pianist Mihai Grigoriu die musikalischen Zugbegleiter. Als Special Guest reist Klaus Gülker vom SWR Freiburg mit witzigen und skurrilen Texten von Gernhardt bis Mark Twain hingerissen durch die Nacht.

Nach umjubelten und ausverkauften Vorstellungen ist die satirische Revue jeweils Freitags und Samstags ab 24. November bis 16. Dezember sowie vom 5. Januar bis 3. Februar wieder in Freiburg im Musiktheater im E-WERK zu sehen. Vorstellungen sind jeweils um 20.00 Uhr. Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und auf www.dieschoenen.com.

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

vom 18.11. bis 26.11.2017

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 18.11.

14.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Totengedenken der verstorbenen Bewohner des Oskar-Saier-Hauses
18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit ökumenischen Kinderchor
18.00 Uhr Unteribental Vaterunserkapelle: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier - anschließend Ansprache des Ortsvorstehers

Sonntag, 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend anschließend Ansprache des Bürgermeisters
9.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier - anschließend Ansprache der Ortsvorsteherin
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier - anschließend Ansprache des Bürgermeisters
10.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier - musikalisch mitgestaltet durch den Cantatechor - anschließend Ansprache des Bürgermeisters, Buchausstellung, Einfach Essen

Freitag, 24.11.

17.00 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier zur Firmung mit Weihbischof Gerber

Samstag, 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien

10.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier zur Firmung mit Weihbischof Gerber
17.00 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier zur Firmung mit Weihbischof Gerber
18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 26.11. Christkönigssonntag

8.45 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier zur Firmung mit Weihbischof Gerber
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier - mitgestaltet durch den Musikverein
10.30 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier Die Kirchenchöre aus Buchenbach und Eschbach singen die Messe"Missa laetatus sum" von Menschick

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 16.11.-22.11.2017

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 16. Nov.	Fr. 17. Nov.	Sa. 18. Nov.	So. 19. Nov.	Mo. 20. Nov.	Di. 21. Nov.	Mi. 22. Nov.
MORD IM ORIENT EXPRESS 115 Min. – ab 12	17:45 20:15	17:45 20:15	17:45 20:15	17:45 20:15	17:45 20:15	17:45 20:15	20:15
FACK JU GÖHTE 120 Min. – ab 12	17:30 20:00	17:30 20:00	15:00 17:30 20:00	15:00 17:30	17:30	17:30	17:30
PADDINGTON 2 -PREVIEW- 95 Min.- FSK: nicht bekannt				13:00			
THE CIRCLE 109 Min. – ab 12					20:15		20:15
ES WAR EINMAL INDIANERLAND 97 Min. – ab 12						20:15	
MALEIKA 106 Min. – ab 0							18:00
MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI 66 Min. – ab 0			13:00				
HAPPY FAMILY 92 Min. – ab 0			15:30				
THE LEGO NINJAGO MOVIE 100 Min. – ab 6				15:30			
ALPTRAUM 88 Mim. – FSK: nicht bekannt				11:00			
THE PARTY (OmU) 71 Min. – ab 12				20:15			
VAYA CON DIOS 106 Min. – ab 6				13:00			

15. November 2017 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● KIRCHZARTEN **Literaturkreis** Unter neuer Leitung findet um 19.00 Uhr das Treffen des Literaturkreises in den Räumen des Quartierstreffs in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es können gerne Bücher Tipps mitgebracht werden. Nähere Infos beim Quartiersbüro, Telefon 07661/6280252.

● KIRCHZARTEN/HIMMELREICH **Gruppe Links im Dreisamtal** Um 20.00 Uhr findet im Hofgut/Gasthaus Himmelreich, eine Veranstaltung der Gruppe Links im Dreisamtal statt. Es spricht Dr. Peter Behnen von der Partei „DIE LINKE" zum Thema: „Die sozialistische Marktwirtschaft Chinas – Vorbildcharakter für andere Länder?". Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien.** Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

● STEGEN **Information über Organspende**. Referent: Christian Thurow, Koordinator, DSO Deutsche Stiftung Organtransplantation. Im Ökumenisches Gemeindezentrum, Dorfplatz 15. Beginn 19.30 Uhr

16. November 2017 Do.

● KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160/95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel.

● HINTERZARTEN **Avantgardistische Popmusik** Der Alt-Birklehofer Konstantin Schimanowski präsentiert um 20.00 Uhr in im Edith-Picht-Axenfeld Musiksaal exklusiv Lieder aus seinem ersten Album, das kurz vor der Veröffentlichung steht. Er ist ehemaliger Schüler der Schule Birklehof. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG **Spinngilde im Lernort Kunzenhof** SpinnerInnen jeden Alters, mit alten oder neuen Spinnrädchen treffen sich von 20.00 bis 21.30 Uhr um nach Lust und Laune bei entspannter Atmosphäre zu spinnen, Erfahrungen auszutauschen, sich kennen zu lernen und/ oder sich inspirieren zu lassen. Wer sein eigenes Spinnrad nicht mitbringen möchte sollte das zuvor schreiben (per mail). Anmeldung: post@kunzenhof.de

● FREIBURG **WOMBATS unplugged**. Die Formation besteht aus drei Musikern, die mit Spaß und lockerer Art die Musik der Wombats in akustischer Form interpretieren im Trattoria cum laude, Freiburg, Rheinstr. 15, um 20.00 Uhr. Eintritt frei (Hut für die Künstler geht rum)

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.

Wir laden Sie ein zum
Tag der offenen Werkstätten
am Samstag, 25.11.2017
14:30 - 18:00 Uhr
Ausprobieren verschiedener Techniken und Einblick in die Therapien
Malen, Weben, Schnitzen und Flechten.
Ausstellung und Verkauf, Kaffee und Kuchen.
Sowie Märchenlauschen in der Töpferei.

Friedrich-Husemann-Klinik, Werkstattgebäude, 79256 Buchenbach
www.friedrich-husemann-klinik.de

17. November 2017 Fr.

● KIRCHZARTEN **Offener Freitags-Treff im Haus Demant** um 14.00 Uhr. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20. Kostenbeitrag 15.- Euro pro Person, für Familien ab 4 Personen 50.-Euro.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Kosten: 89.- Euro. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten** auf der Fancy-Farm von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● KIRCHZARTEN **Film: Sehnsucht nach Eden** von Bodo und Niels Kaiser. Der Film handelt über Projekte des gemeinschaftlichen Gärtnerns in Freiburg und Umgebung. Er zeigt Alternativen auf zum Einkauf im Supermarkt auf. Beginn ist um 19.30 Uhr im Quartierstreff 20. Der Eintritt ist frei; Spenden sind erbeten Veranstalter sind Transition Town Freiburg e.V. in Kooperation mit dem Lebensgarten Dreisamtal e.V. und der Quartierstreff 20 des Bauvereins.

● STEGEN **Israel - das Land hinter den Schlagzeilen** Jerusalem ist anders. Diese Beobachtung machte der Student der Theologie Johannes Seidel während seines Aufenthalts in Israel. Er wird um 19.30 im Ökumenischen Gemeindezentrum Stegen darüber berichten. Nach dem Vortrag mit Bildern gibt es die Möglichkeit zu einer Diskussion.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED **Kabarett – Lesung – Musik – mit Marc Hofmann** Der Klassenfeind, Teil 2 In der Klosterschiire um 20.00 Uhr. Einalss ab 19.00 Uhr. Karten zu EUR 12,- im VVK bei den Bäckereien Ruf und Steimle in Oberried und bei der Tourist Info und im Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten und an der Abendkasse.

18. November 2017 Sa.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● KIRCHZARTEN **Spielsachenflohmarkt**. Auf dem Schulhof der Grundschule (bei Regen im Schulhaus) können zwischen 10.00 Uhr und 12.30 Uhr ausnahmsweise auch **Ski, Snowboards und Zubehör** verkauft werden. Interessenten können sich beim Sekretariat (sekretariat@grundschule-kirchzarten.de oder vormittags unter Tel.: 07661/98460) melden.

● STEGEN **Schlachtplattenessen der Wandergruppe**. Ab 16.00 Uhr wird in der Kageneckhalle die klassische Schlachtplatte mit Blut- und Leberwurst, Sauerkraut und Kartoffelbrei mit Apfelmus sowie als alternative Bauernbratwürste angeboten.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 15.00 bis 16.30 Uhr. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602/512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland

● FREIBURG **Mitmachtag beim Lernort Kunzenhof** Um 14.00

Veranstaltungen/Ausflug-Tipps im Elsass
November 2017 - Auszug - ohne Gewähr (rs.)

18./19. 11. **Weihnachtsmarkt** in Andlau
18./19. 11. **Esskastanien–Maronenfest** in Pfaffenheim
19.11. **Trödelmarkt** in Saint Louis
24. - 26.11. **Bäuerlicher Weihnachtsmarkt,** Kaysersberg Vignoble
24. - 26.11. **Weihnachtsmarkt** in Turckheim
24. - 30.11. **Zauber der Weihnachtszeit** in Colmar
24. - 30.11. **Ausstellung Elsässische Handwerkskunst** in Colmar
24. - 30.11. **Weihnachtsmarkt** in Eguisheim
24. - 30.11. **Weihnachts-Ausstellung** in Kaysersberg Vignoble
24. - 30.11. **Weihnachtsmarkt** in Mulhouse
24./25.11. **Geflügel-Ausstellung** in Cernay
24./25.11. **Markt der Keramik-Künstler** in Cernay
25./26.11. **Büchermesse** in Colmar
25./26.11. **Traditioneller Weihnachtsmarkt** in Marckolsheim
25./26.11. **Weihnachtsmarkt** in Munster
25./26.11. **Träume und Vorweihnachtsabende** in Ungersheim
25. - 30.11. **Märchenhöhle „La grotte aux lucioles"** in Altkirch
25. - 30.11. **Weihnachtskrippen** in Masevaux-Niederbruck

16.11.2017 bis 22.11.2017
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühStück im FRIEDRICHSBAU
SO, 11.00 UHR: KÖRPER UND SEELE
SO, 11.00 UHR: MAUDIE
SO, 11.00 UHR: LADY MACBETH
SO, 11.15 UHR: WEIT
SO, 12.50 UHR: CASTING
SO, 13.15 UHR: DIE REISE DER PINGUINE 2
SO, 13.15 UHR: KEDI – VON KATZEN UND MENSCHEN
SO, 13.45 UHR: DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Tägl. um 21.15 Uhr, Bundesstart, ab 16 Jahren, 104 min. Am Samstag Filmgespräch mit Regisseur Jan Henrik Stahlberg!
FIKKEFUCHS
„Eine unglaublich mutige Komödie über bröckelnde Männlichkeitsideale!" DEUTSCHLANDRADIO

Tägl. außer Mi um 18.40 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 140 min., in englischer OmU
HUMAN FLOW
„Ein Beweis für die Macht des Hinsehens!" WALL STREET JOURNAL

Montag um 19.00 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 196 min.
WER WAR HITLER

Mittwoch um 19.00 Uhr, Neustart, ab 12 Jahren, 105 min., im Original mit Untertiteln
DAS KONGO TRIBUNAL

Tägl. um 16.15 und 18.45 Uhr, am So auch um 11.00 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 116 min.
MAUDIE

Tägl. um 17.30 und 20.30 Uhr, am So auch um 11.15 Uhr, 35. Woche, jugendfrei, 125 min.
weit. JETZT SCHON 49.000 BESUCHER! NEUER REKORD!
Der Freiburger Überraschungserfolg

Tägl. um 16.50 und 21.10 (So in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, ab 16 Jahren, 104 min
Suburbicon
„Eine schwarze, anarchistische, brutal-abgründige und sehr politische Komödie!" SWR

Tägl. außer Mo um 19.00 Uhr, am So auch um 13.45 Uhr, 16. Woche, ab 6 Jahren, 96 min
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Do – So um 21.15 Uhr, 11. Woche, ab 12 Jahren, 99 min.
DIE MIGRANTIGEN
Publikumspreis Filmfestival Max-Ophüls-Preis

Dienstag um 21.10 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 110 min., in spanischer OmU
DER NOBELPREISTRÄGER (OmU)
Goya 2017 für Besten Iberoamerikanischen Film!

Tägl. um 16.50 Uhr, am So auch um 11.00 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 89 min.
LADY MACBETH
„Der radikalste Film der Saison!" LOS ANGELES TIMES

Fr – So um 15.00 Uhr, CINÉFÊTE – alle Filme im französischen Original mit Untertiteln!
Freitag: LES MALHEURS DE SOPHIE
Samstag: JAMAIS CONTENTE
Sonntag: SWAGGER

Fr – So um 14.45 Uhr, 6. Woche, ab 12 Jahren, 108 min
HAPPY END

Sonntag um 11.00 Uhr, 9. Woche, ab 12 Jahren, 116 min.
KÖRPER UND SEELE

Sonntag um 12.50 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 94 min.
CASTING

Sonntag um 13.15 Uhr, 14. Woche, jugendfrei, 79 min., in OmU
KEDI VON KATZEN UND MENSCHEN

Sonntag um 13.15 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 85 min.
DIE REISE DER PINGUINE 2

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr – So um 15.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 90 min.
MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN MACHEN

Mittwoch um 21.30 Uhr, ab 18 Jahren
PAY AFTER
Wir zeigen Ihnen einen Film vor dem Bundesstart und Sie zahlen nach der Vorstellung, was Ihnen der Film wert war!

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 18.15 (Mo in englischer OmU) und 20.45 (nicht So) Uhr, am Sa und So auch um 15.45 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 120 min
THE BIG SICK (OmU)
„Die beste romantische Komödie seit Jahren!" ROGEREBERT.COM

Sonntag um 20.45 Uhr, Queerfilmnacht, ab 12 Jahren, 95 min, in englischer OmU
HANDSOME DEVIL (OmU)

CINEMAXX

Do., 16.11. – Mi. 22.11.17 **Freiburg**
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

GÜNSTIGES PARKEN für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof" (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

***NEU* Happy Deathday** ab 12
2D 15:00, 17:00, 20:15 (Di 20:30), 23:00

Fack Ju Göhte 3 ab 12
2D 12:00 (nur Sa+So), 14:15 (Mi 14:00), 17:15, (Mi 17:00), 20:15, 23:15

Mord im Orient Express ab 12
2D 14:45 (Di 14:10, Mi 14:30), 17:00 (Mi 17:15), 19:50 (So 20:00), 22:45 (So 23:00)

Bad Moms 2 ab 12
2D 14:20, 17:00, 19:50 (Mi 20:00), 23:10 (Mo 23:00)

Hexe Lilli rettet Weihnachten ab 0
2D 12:10 (nur Sa+So), 14:20 (So 14:40, Mi 14:30)

SONDERVERANSTALTUNGEN

LADIESNIGHT: Liebe zu Besuch
2D Mi., 22.11., 20:00

KLEXXI VORPREMIERE:
Paddington 2
2D So., 19.11., 15:00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

***NEU* Justice League** ab 12
Gemeinsam machen sich Batman und Wonder Woman an die Arbeit ein Team von Metamenschen zu (finden und) rekrutieren und sich der neu erwachten Gefahr zu stellen. Aber trotz dieses bisher nie dagewesenen Bündnisses von Helden – Batman, Wonder Woman, Aquaman, Cyborg und The Flash – könnte es bereits zu spät sein, um den Planeten vor einem Angriff katastrophalen Ausmaßes zu bewahren.
2D 14:00, 20:00 (nur Mo)
3D 17:00, 19:30 (OV, nur Do), 20:00, 23:10

16.11.2017 bis 22.11.2017

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

PRE-CRIME
Donnerstag um 19.00 Uhr, ab 12 Jahren, 88 min., in engl. OmU
Podiumsdiskussion mit dem Filmemacher Matthias Heeder u. Fachleuten der Universität Freiburg u. des Max-Planck-Instituts

THE EXTERMINATING ANGEL
Samstag um 19.00 Uhr, MET Live, 170 min., 1 Pause

FLITZER
Tägl. um 16.50, 19.00 und 21.10 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 98 min
„Eine sehr vergnügliche Geschichte mit absurdem Witz und der Lust am Schlachten heiliger Kühe!" SPIELFILM.DE

SCHÖNE DES TAGES – BELLE DU JOUR
Sa um 18.45 Uhr, Klasse Klassiker, ab 16 J., 100 min., in franz. OmU

SILLY – FREI VON ANGST
Tägl. außer Sa, Mo und Mi um 21.10 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 114 min.

PADDINGTON 2
Sonntag um 16.40 Uhr, Vorpremiere, jugendfrei, 95 min.

MORD IM ORIENT-EXPRESS
Tägl. um 18.00 und 20.40 Uhr, Fr – So auch um 15.20 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 114 min.

MORD IM ORIENT-EXPRESS (OMU)
Tägl. um 21.10 Uhr, am Sa jedoch um 22.15 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 114 min., in englischer OmU

FACK JU GÖHTE 3
Tägl. um 17.45 (nicht Sa) und 20.30 (am Sa um 20.45) Uhr, am Sa auch um 22.15 Uhr, Fr – So auch um 15.00 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 119 min.

THE SQUARE
Tägl. außer Mi um 20.45 Uhr, 5. Woche, ab 12 Jahren, 151 min.
Gewinner der Goldenen Palme von Cannes!

MATHILDE
Tägl. außer Mi um 18.30 Uhr, am Di in russischer OmU, 3. Woche, ab 12 Jahren, 110 min.

DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
Tägl. außer Do und Sa um 18.45 Uhr, 4. Woche, ab 12 J., 117 min.

GAUGUIN
Tägl. um 16.20 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 101 min.

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN
Tägl. außer Sa um 18.45 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 110 min.

GOOD TIME
Montag um 21.10 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 101 min.

GOD'S OWN COUNTRY
Mittwoch um 21.10 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 104 min.

VICTORIA & ABDUL
Tägl. außer Mi um 16.30 Uhr, 8. Woche, ab 6 Jahren, 112 min.

DER KLEINE VAMPIR
Fr – So um 14.30 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 80 min.

DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS
Fr – So um 14.30 Uhr, 11. Woche, jugendfrei, 99 min.

MALEIKA
Fr – So um 14.30 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 106 min.

HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN
Tägl. um 16.40 (nicht Sa und So) Uhr, Fr – So auch um 14.30 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 99 min.

FREIBURGER PUPPENBÜHNE: KASPER UND DER WEIHNACHTSMANN
Mittwoch um 15.00 und 16.30 Uhr

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

Veranstaltungen

Uhr wird mit einem gemeinsamen Hofrundgang gestartet. Es gibt wieder viele verschiedene Arbeiten, bei denen man sich nach Lust und Laune und nach Fähigkeiten und Vorlieben einbringen darf. Ab 16.30 Uhr geht der Tag gemütlich mit einer bunten vegetarischen Herbst-Suppe zu Ende, dafür bitte ein Bio-Gemüse – oder einen Nachtisch mitbringen. Anmeldung unter: post@kunzenhof.de

● FREIBURG **Spielzeugbörse** von 11 bis 16 Uhr, Messe Freiburg. Private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot. Weitere Informationen unter: holzpferd.freiburg@gmx.de oder Tel.: 0761-33342.

● NEUSTADT **KidsKirche** Von 9.00 bis 12.00 Uhr finde zum ersten Mal die KidsKirche für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren im Seniorenzentrum St. Raphael in Neustadt statt. Zu hören gibt es die Geschichte von David und Goliath. Es wird gespielt, gebastelt, Action erlebt, gesungen und etwas Wichtiges über Gott zu erfahren.

19. November 2017 So.

● KIRCHZARTEN **Kinderturnnachmittag** in der Sporthalle des Schulzentrums Die Turnabteilung lädt Kinder von 1,5 Jahren bis ins Grundschulalter von 14.00 bis 17.00 Uhr in Begleitung ihrer Familien zu einem Kinderturnnachmittag ein. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Die Turnhalle darf nur mit Sportschuhen, Turnschläppchen oder „warmen Sokken" betreten werden.

● ST.PETER **Führung in der Benediktinerabtei**. Um 11.30 Uhr findet eine Führung in der vormaligen Benediktinerabtei St. Peter auf dem Schwarzwald mit Aspekten und Entdeckungen zur Reformation statt. Karten sind ab 11.00 Uhr an der Klosterpforte für 6.- Euro erm. 2.- Euro erhältlich.

● ST. PETER **Erfahrungsbericht „Großsportveranstaltungen in Schwellenländern"** Wolfgang Fräßle berichtet in seinem Vortrag über logistische Herausforderungen sowie seine Eindrücke von Land und Leuten. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Bildungswerks um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter statt.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wanderung zu den Wetterbuchen am Schauinsland** von 10 bis 12 Uhr. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Preis / Gruppenpreis auf Anfrage. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 / 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland

● FREIBURG/LITTENWEILER **Klassisches Klavierkonzert**. In der Ev. Auferstehungskirche, Kappeler Straße in Littenweiler erklingt um 17.00 Uhr das 10. Benefizkonzert des Freundeskreises Altenhilfe Freiburg. Beim Ausgang wird um Spenden für die Werbung neuer ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer in den Altenhilfeeinrichtungen im Freiburger Osten gebeten. Programm und weitere Infos unter www.freundeskreis-altenhilfe.de

● FREIBURG/OBERAU **„Junge Talente der Musikschule"** Um 17.00 Uhr gibt der musikalische Nachwuchs der Musikschule Freiburg ein Konzert im Wohnstift Freiburg. Sie spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Mendelssohn-Bartholdy. Eintritt frei, Spenden erbeten

● FREIBURG **Fräulein Brehms Tierleben** Das Waldhaus, Wonnhaldestr. 6, präsentiert das einzige Theater weltweit für heimische bedrohte Tierarten. Um 14 Uhr geht es um den Bär; und um 16 Uhr um den Wolf. Info und Karten: Tel. 0761 /8964 7710. Für Besitzer der Familiencard ist der Eintritt frei. Mehr auf www.brehms-tierleben.com.

21. November 2017 Di.

● KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff.** Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07661/909 15 56.

● ST. MÄRGEN **Der Augen-Bus kommt** nach St. Märgen und macht dort im Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde, im Klosterhof 1, von 10.00 bis 15.30 Uhr Station. Weitere Informationen unter www.augenbus.de

● HINTERZARTEN **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus um 9.30 Uhr.

22. November 2017 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● FREIBURG **Between light an space** Eine Licht-Klang-Installation von Camille Helder ist bei der Vernissage um 18.30 Uhr in der galarie Artraum, Hildastr. 17 zu sehen. Weitere Infos unter www.artraum-freiburg.de.

23. November 2017 Do.

● KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

●FREIBURG **Jutta & Jörg -Halb Europa in Tönen und Schwingungen** - Jutta & Jörg leben, spielen und musizieren in und um Freiburg, Düsseldorf, Frankfurt, Marburg und München. Gespielt wird mit etwas Druckluft und Akustikgitarre, mit Gesang und Holz- sowie Herzklopfen. Im Trattoria cum laude, Freiburg, Rheinstr. 15, um 20.00 Uhr. Eintritt frei (Hut für die Künstler geht rum):

24. November 2017 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20. Kostenbeitrag 15.- Euro pro Person, für Familien ab 4 Personen 50.-Euro.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Kosten: 89.- Euro. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 16.00 bis 17.30 Uhr. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602/512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland

● HINTERZARTEN **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus um 9.30 Uhr.

● FREIBURG/OBERAU **„Erdwärme – woher kommt sie und wie kann man sie nutzen?** Woher kennen wir die Temperatur im Erdinneren? Kann man diese Wärmeenergie nutzen? Diese und

Fortsetzung auf wwww.dreisamtaeler.de

Kleintierausstellung
in der Schwarzwaldhalle St. Märgen

10 jähriges Jubiläum mit großer Ausstellung

Erleben Sie
einen tollen Familienausflug mit zahlreichen Tieren und einem kleinen Streichelzoo für unsere kleinen Gäste.

Sa. 18.11 ab 13 Uhr
So. 19.11 von 11 bis 18 Uhr

Die Schautaubenzüchter Gruppe Schwarzwald und die Reisevereinigung Breisgau der Brieftaubenzüchter beteiligen sich mit ihrer Schau

Wir freuen uns auf Sie! Kleintierfreunde C3 St. Märgen e.V.

Gastro-Tipps

HOTEL ENGEL TODTNAUBERG

November Dezember genießen:
Sonntags vom 05.11. – 17.12.2017
(außer am 26.11.2017)
★ erweitertes Frühstücksbuffet
8.oo–11.3o Uhr 21,oo Euro p.P.
★ inklusive Säfte, Sekt & aller Heißgetränke
★ NEU kostenfreie Kinderbetreuung
09.3o–11.3o Uhr (auf Voranmeldung)
Wir bitten um telefonische Reservierung
Hotel Engel, Familie Boch, Kurhausstr. 3, Tel: 07671/ 91190

Kabarett – Lesung – Musik am 17.11.

Marc Hofmann

liest auch aus „Der Klassenfeind, Teil 2" in Oberried

Oberried *(u.)* Der Irrsinn geht weiter. Auch im zweiten Teil seines Berichts aus den Krisenregionen deutscher Gymnasien entlarvt der Autor und Kabarettist Marc Hofmann, wie schmal das Grat zwischen Alltag und Satire an unseren Schulen wirklich ist. In seinem neuen Programm zielt der „Chronist gymnasialen Grauens" wieder mitten zwischen die Augen: Machbarkeitseltern, Konferenzen, Elternabende, Lehrer zwischen Idealismus und zynischer Simulation, und dazwischen überbehütete, schultraumatisierte und gehirngroßbaustellengeplagte Jugendliche. In Marc Hofmanns Beschreibungen bleibt ungewiss, wo die Tatsachen enden und der Slapstick beginnt.

In den zwischendurch gelesenen Teilen begleiten wir den zynischen Deutsch- und Englischlehrer Harry Milford, Hauptfigur des Romans „Der Klassenfeind", auf seinem weiteren Weg. Und es zeigt sich: Der Alptraum des ersten Teils war nur ein Vorgeschmack auf die Abgründe, die sich an seiner neuen Schule auftun. Dazu gibt es neue melancholisch-gemeine Lieder zum Frustabbau.

Alles zusammen: Böse, treffsicher, sarkastisch und pädagogisch völlig wertlos. „. . . das macht ihn zum echten Kabarettisten. Zu erleben am **Freitag, 17. November, 20 Uhr in der Klosterschiire Oberried.** Einlass ab 19 Uhr. **Karten zum Preis von 12,- Euro im VVK** bei den Bäckereien Ruf und Steimle in Oberried und bei der Tourist Info und im Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten, Tel. 07661/3553. **Und an der Abendkasse.**

Näheres auf www.marchofmann.net

– IMMOBILIENKAUF IS

Die Mehrzahl der Eigentümer wünscht von ihrem Makler den Nachweis von Qualifikationen, eine adäquate Ausbildung und die Mitgliedschaft in Berufsverbänden.
Foto: djd/www.hausgold.de/shutterstock

Bauch fragt Kopf

Umfrage: Wonach Immobilieneigentümer bei der Maklersuche entscheiden

(djd.) Der Besitz eines Eigenheims ist für die meisten Menschen mit vielen Emotionen verknüpft. Das gilt genauso, wenn sie sich später wieder von ihrer Immobilie trennen wollen. Doch beim Verkauf eines Hauses reicht allein das Bauchgefühl, etwa bei der Wahl des Maklers, nicht aus. Stattdessen gehen die meisten Hauseigentümer mit kühlem Kopf vor. Die Mehrheit erwartet vom Makler nachweisliche Qualifikationen, zudem zieht sie ein eher konservatives, verbindliches Auftreten gegenüber dem legeren Typ vor. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Umfrage der Immobilienberatung Hausgold.de unter bundesweiten Hausbesitzern.

Bei der Wahl des geeigneten Maklers spielen viele Faktoren eine bedeutende Rolle. Vor allem Sachargumente zählen dabei für Hausbesitzer, so hat es eine aktuelle Umfrage ergeben.
Foto: djd/www.hausgold.de

Auf nachweisliche Qualifikationen kommt es an

Die Mehrzahl der Eigentümer verlässt sich bei der Maklerwahl nicht auf das bloße Bauchgefühl, sondern wünscht den Nachweis von Qualifikationen, eine adäquate Ausbildung und die Mitgliedschaft in Berufsverbänden. Das sagten beachtliche 88,6 Prozent der Befragten. Zwei von drei bezeichnen es darüber hinaus als wichtig bis sehr wichtig, dass ein Freund oder Bekannter bereits positive Erfahrungen mit dem Makler gemacht hat. Noch mehr Immobilienbesitzer vertrauen den Empfehlungen unabhängiger Unternehmen. Für 79,7 Prozent ist die Leistungsbewertung von Maklern durch unabhängige Unternehmen wichtig bis sehr wichtig. Die Onlineplattform bietet Hausbesitzern eine unabhängige Bedarfsanalyse an, die dann über die Datenbank und einem persönlichen Beratungsgespräch zum passenden Immobilienprofi in der Region führt. Auf Basis dieses Vorschlags kann der Eigentümer dann entscheiden, ob er eben diesen Makler für den Verkauf seiner Immobilie beauftragen will. „Voraussetzung für eine unabhängige und individuelle Maklerempfehlung ist ein umfangreiches, qualitativ hochwertiges und vielfältiges Netzwerk, aus dem exakt der passende Makler ermittelt wird“, sagt Hausgold Geschäftsführer Sebastian Wagner.

Auf regelmäßigen Informationsfluss durch den Makler achten

Wenn es um die Kommunikation geht, sind sich Hauseigentümer weitestgehend einig. Die Mehrheit wünscht sich einen Makler, der eher konservativ ist und einem Business-Stil entspricht. Ein saloppes, kumpelhaftes Auftreten bevorzugen nur 7,8 Prozent. Wichtig für ein gutes Vertrauen ist in jedem Fall ein permanenter Informationsfluss. Hauseigentümer sollten darauf achten, dass ihr Wunschmakler sie regelmäßig über alle wichtigen Arbeitsschritte informiert und in Entscheidungen einbindet. Die Mehrheit der Befragten (62,5 Prozent) legt darauf großen Wert.

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 22. + 29. November | Sonderseiten:
„Autoseite“ | „Weihnachtsmärkte“ | „Dorf aktuell Hinterzarten-Breitnau“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de
Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de

Im Alter nicht auf jeden Cent achten müssen

Für immer mehr Senioren ist eine sogenannte Immobilien-Leibrente attraktiv

(djd.) Uwe Merres lässt seine Gedanken gern schweifen - vor allem zu Orten, die weit entfernt auf der anderen Seite des Ozeans liegen. Er und seine Frau Regina lieben das Meer. Früher hatten sie ihr eigenes Segelboot auf der Ostsee. Heute ziehen sie die großen Schiffe vor und erkunden auf Kreuzfahrten die Welt. Mehrmals im Jahr sind die beiden Hamburger unterwegs, ihre letzte Reise führte sie auf die Arabische Halbinsel. Das Ehepaar will seinen Ruhestand genießen und nicht auf jeden Cent achten müssen. Beide haben jahrzehntelang gearbeitet, dennoch ist das Geld mit dem Renteneintritt spürbar knapper geworden. „Wir möchten unser Leben so weiterführen wie bisher und dafür brauchen wir Geld“, erklärt Uwe Merres. Als Ingenieur ist er ein Zahlenmensch und hat gründlich gerechnet, wie seine Frau und er ihre Einnahmen erhöhen können.

Lebenslanges Wohnrecht und lebenslange Leibrente

Ein Verkauf des Eigenheims würde sich für sie nicht rechnen. Denn nach etwa zwölf Jahren wäre bei dem Ehepaar Merres das Geld aus der Veräußerung aufgebraucht, da die Mietkosten für eine neue Bleibe einen Großteil der Einnahmen aufzehren würden. „Dann hätten wir nichts mehr. Kein Haus, kein Geld. Beim Immobilienverkauf auf Rentenbasis ist das anders. Man erhält das lebenslange Wohnrecht und bekommt die Leibrente lebenslang“, erklärt Uwe Merres. Daher haben sich die Merres für eine Immobilien-Leibrente entschieden. Sie greifen nun auf das in ihrer Immobilie gebundene Vermögen zurück, wohnen aber weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung. „Am Anfang habe ich gedacht, es wird ein merkwürdiges Gefühl sein, dass das Haus nicht mehr unser Eigentum ist. Das ist aber nicht der Fall“, betont Regina Merres. Man wohne nach wie vor am selben Ort - allerdings habe man die Rente aufgebessert, und zwar ganz erheblich.

Das Ehepaar Merres aus Hamburg will seinen Ruhestand genießen und nicht auf jeden Cent achten müssen. Deshalb haben sie sich für das Modell der sogenannten Immobilien-Leibrente entschieden.
Foto: djd/Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG/S. Brüggemann

Das Vermögen im Alter optimal nutzen

„Die im Grundbuch an erster Rangstelle abgesicherte Leibrente und das eingetragene Nießbrauchrecht geben dem Ehepaar Merres dabei die Sicherheit, lebenslang in der Immobilie wohnen zu bleiben. Sie nutzen ihr Vermögen im Alter optimal“, erklärt Friedrich Thiele, Vorstand der Deutsche Leibrenten AG. Ein gutes Gefühl, weiß auch Uwe Merres: „Wir wollten kein Risiko eingehen und uns so gut wie möglich absichern. Deshalb haben wir uns für die Leibrente entschieden.“ Unter www.deutsche-leibrenten.de gibt es alle weiteren Informationen.

ST VERTRAUENSSACHE –

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hochschwarzwald

Ihre Profis im Dreisamtal für Verkauf, Wertermittlung und Finanzierung.
Claus-René Geppert & Team
Hauptstraße 8 • 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 6 29 88 88
www.lbs.de/immobilien

Foto: djd/www.hausgold.de/shutterstock

Die eigenen vier Wände zum Greifen nah

Eigene Immobilie für viele Mieter eine Alternative

45 Prozent der Bundesbürger sind der Meinung, dass die eigene Immobilie für viele Mieter im Moment eine echte Alternative ist. *Foto: djd/Deutsche Vermögensberatung*

(djd.) In Relation zu anderen europäischen Staaten ist Deutschland ein Land der Mieter: Weit mehr als die Hälfte der Haushalte leben in einer Wohnung, die ihnen nicht gehört. Für viele von ihnen ist das Wohnen inzwischen teuer geworden - die Mieten befinden sich in begehrten Lagen in einem steilen Aufwärtstrend. Angesichts der noch immer niedrigen Zinsen denken viele Mieter trotz der ebenfalls gestiegenen Preise für Immobilien an den Erwerb von Wohneigentum. Können Mieter heute den Schritt in die eigenen vier Wände wagen? Das wollte Kantar-Emnid im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) von den Bundesbürgern wissen. 45 Prozent der Befragten waren der Meinung, dass die eigene Immobilie für viele Mieter eine echte Alternative sei. 34 Prozent vertraten die Ansicht, dass dies aufgrund der hohen Preise am Immobilienmarkt nur für wenige Mieter interessant sei - aber nur sieben Prozent halten die eigene Immobilie auch in der Niedrigzinsphase für unerschwinglich.

Immobilienfinanzierung auch in der Niedrigzinsphase eine Herausforderung

Die Zinsen sind extrem niedrig - dennoch bleibt eine Finanzierung eine große Herausforderung, schließlich läuft sie oft über Jahrzehnte. „Am Anfang sollte stets eine realistische Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Haushalts stehen. Daraus ergibt sich grob, welche monatliche Belastung tragbar ist“, raten die Finanzexperten der DVAG. Für ungeplante Ausgaben sei zudem immer eine ausreichende Reserve einzukalkulieren. Je mehr Eigenkapital sich für die Finanzierung einsetzen lässt, desto besser. Günstiger als die Aufnahme von Fremdkapital ist es meist, verfügbares Sparguthaben oder Wertpapiere einzubringen. Im Vorfeld sollte man ebenfalls prüfen, ob der Staat das Projekt möglicherweise fördert. Nicht zu vernachlässigen bei der Anschaffung sind auch die Ausgaben für Notar, Grundbucheintrag und Grunderwerbsteuer - Nebenkosten können sich bis zu etwa zehn Prozent des Kaufpreises summieren. Oft wird zudem eine Maklergebühr fällig. Angesichts der vielen Aspekte bei einer Finanzierung ist eine umfassende und qualifizierte Beratung umso wichtiger.

Niedrige Zinsen langfristig sichern

Was passiert, wenn die Zinsen zum Ablauf der Zinsfestschreibung steigen und die Raten teurer werden? Hier gilt es, auf möglichst lange Zinsfestschreibungen zu achten. „Mit solider Planung lässt sich das Risiko steigender Zinsen bereits frühzeitig minimieren. Für die Zukunft kann man sich beispielsweise mit einem Bausparvertrag günstige Zinsen sichern. Zudem sind bei einem Bauspardarlehen Sondertilgungen jederzeit und unbegrenzt möglich“, raten die Finanzexperten der DVAG.

Der Bau oder Erwerb einer Immobilie birgt einige Fallstricke - entsprechend gut sollte man sich beraten lassen. *Foto: djd/Deutsche Vermögensberatung/© orla connolly*

Preissicherheit und Zahlungspläne

(djd.) Viele Bauunternehmer wollen sich gegen etwaige Preissteigerungen absichern und dieses Risiko bei unvorhergesehenen Bauverzögerungen auf den Kunden abwälzen. „Bauherren sollten im Bauwerkvertrag deshalb nach Möglichkeit eine Festpreisgarantie bis zur Baufertigstellung vereinbaren“, rät Florian Haas, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Weitere preisliche Unwägbarkeiten würden sich aus unklaren Bau- und Leistungsbeschreibungen, einem nicht genau definierten Umfang von Eigenleistungen und nicht eindeutig geregelten Punkten im Vertrag ergeben. „Der Zahlungsplan sollte generell so gestaltet sein, dass der Bauherr nicht in Vorleistung geht, sondern nur nach erreichtem Baufortschritt zahlt“, so Haas.

EXKLUSIVE PENTHOUSE-WOHNUNG

FR-Rieselfeld, spektakuläre Wohnung mit Panoramaterrasse und atemberaubendem Ausblick über die Stadt und das Naturschutzgebiet, Wohnfläche ca. 240 m², exklusive Ausstattung (hochwertige Einbauküche, Deckenkühlung, Kaminofen, Granit-/Holzboden u.v.m.), Aufzug, 2x Stellplätze, VA, Fernwärme, 69 kWh/(m²*a) VKP € 1.480.000,– zzgl. 3,57 % Käuferprovision
STAUSS & PARTNER
Immobilien und Consulting
Telefon 0761 211679-0
www.stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

VERMITTLUNG
BEWERTUNG
VERMIETUNG
baum
www.baum-immobilien.com
Oberried Tel: 07661/905010
DIA Zert
Was ist Ihre Immobilie wert?
Wir beraten Sie gerne.

Frank Baum
Dipl. Sachverständiger (DIA)

WIR BAUEN UM ZU BEGEISTERN!
Eigentumswohnungen | Wohnhäuser | Industriebau

· Schlüsselfertig zum Festpreis
· Ein Ansprechpartner
· Ein Einzugstermin
· TÜV-zertifiziert
· Mit oder ohne Grundstück
· Mit Ihrer eigenen Architektenplanung
· Mit Handwerkern aus der Region
· Service über die Bauzeit hinaus
WIR RENOVIEREN UND SANIEREN MIT VERSTAND!
STEINHAUSER
· Neubau
· Umbau und Sanierung
· Tiefbau
· Bautrockenlegung
· Reparaturen
· Kernbohrungen

Steinhauser Wohnbau GmbH
Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau
Ottenstraße 6b
79199 Kirchzarten
info@steinhauser-bau.de
www.steinhauser-bau.de
Lernen Sie STEINHAUSER näher kennen.
Telefon 07661 - 93 50-0

Benefizkonzert

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg

Littenweiler *(hr.)* Der Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg e.V., der in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert, lädt am Sonntag, dem 19. November, 17.00 Uhr, zu einem Benefizkonzert in die Evangelische Auferstehungskirche Kappler Straße 25 in Littenweiler ein.

Ekaterina Danilova, Klavier; Myvanwy Penny, Violine; Sebastian Wohlfahrt, Viola und Lusine Arakelyan, Violoncello, spielen Werke von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Der Eintritt ist frei, nach dem Konzert wird am Kirchenausgang um eine Geldspende gebeten. Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Finanzierung von Veranstaltungen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftungseinrichtungen und für die Werbung neuer ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für die Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg verwendet.

Unter dem Motto „Zeit ist Geld. Mehr als Geld ist, Zeit zu haben für einen alten Menschen“ werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in die Pflegeheime, Wohnanlagen und Begegnungszentren der Heiliggeistspitalstiftung vermittelt. Für die alten Menschen ist die Arbeit dieser Engagierten eine große Bereicherung und eine wichtige Ergänzung der professionellen Pflege- und Betreuungsarbeit. Bisher wurden nahezu 300 Ehrenamtliche in die Stiftungseinrichtungen vermittelt.

Die Arbeit wird von der Heiliggeistspitalstiftung ideell und finanziell unterstützt. Nähere Informationen unter www.freundeskreis-altenhilfe.de und bei Karl Wassermann, Tel.: 0761 / 2108-570.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Viertägiges Coaching

„Mein Hof-/Dorfladen: einzigartig, erfolgreich“

Freiburg *(u.)* Ein viertägige Coaching „Mein Hof-/Dorfladen: einzigartig und erfolgreich“ bietet Hof- oder Dorfladenbetreiberinnen die Möglichkeit, sich an vier Tagen in einer kleinen Gruppe Grundlagen im Bereich Marketing anzueignen. Außerdem analysieren die Teilnehmerinnen ihre Produktpalette, ihre Kundenstruktur und ihre Dienstleistungen und loten Kundenbedürfnisse aus.

Sie gehen auch der Frage nach, wie sie die unmittelbare Nähe des Arbeitsplatzes „Hofladen“ zu ihrem privaten Umfeld positiv nutzen können - wie aber auch die notwendige Abgrenzung der beiden Bereiche gelingen kann.

Um eine nachhaltige Wirkung des Coachings für den eigenen Hof bzw. Dorfladen zu erzielen, werden die vier Schulungstage auf mehrere Wochen verteilt: So können die Teilnehmerinnen zwischen zwei Schulungsterminen zu Hause Aufgaben erledigen, die sich speziell auf den eigenen Betrieb beziehen.

Die Referentin, Susanne Kaufmann, widmet sich auch in dieser Zeit individuell den Fragestellungen der Teilnehmerinnen und gibt Tipps für die praktische Umsetzung.

Die IMF-Qualifizierung wird gefördert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU.

Der Kurs findet am 23. Januar, 6., 27. Februar und 20. März statt. Die Teilnahme kostet 204.- Euro (bei 10 Teilnehmerinnen).

Weitere Infos und zu den Maßnahmen gibt es unter www.landfrauenverband-suedbaden.de.

Interessentinnen melden sich bitte möglichst bald telefonisch unter 0761 / 27133-500 oder unter landfrauenverband@lfvs.de.

BGV spendet 10.000.- Euro an Freiwillige Feuerwehr St. Märgen

Heinz Ohnmacht übergibt Scheck an Bürgermeister Manfred Kreutz

St. Märgen *(u.)* Heinz Ohnmacht, Vorstandsvorsitzender des BGV, übergab im Beisein von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr, Vertretern des BGV sowie Pfarrer Klemens Armbruster, als Leiter der Seelsorgeeinheit, an Bürgermeister Manfred Kreutz einen Scheck in Höhe von 10.000.- Euro. Mit dieser Spende konnte die Feuerwehr zwei Wärmebildkameras beschaffen.

Der BGV würdigt damit die Arbeit der Feuerwehren und leistet einen wichtigen Beitrag zur aktiven Schadenverhütung. "Es ist uns ein sehr großes Anliegen, die Arbeit der Feuerwehr in St. Märgen zu unterstützen", sagte Heinz Ohnmacht in seiner Ansprache.

Ohnmacht dankte den anwesenden Feuerwehrleuten für ihr wichtiges Ehrenamt und Engagement "Es ist ein großes Glück, dass es in Baden solch engagierte und gut ausgebildete Rettungsexperten gibt, die sich ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung einsetzen."

Bürgermeister Manfred Kreutz dankte dem BGV und hob die gute Zusammenarbeit mit dem BGV und der Gemeinde hervor. Die Kamera konnte bereits bei einem Einsatz verwendet werden.

Im Rahmen der aktiven Schadenverhütung unterstützt der BGV die Arbeit der Feuerwehren in Baden jährlich mit bis zu 500.000.- Euro. Seit 2009 ist auch das BGV-Brandschutzmobil im Einsatz. Mit Live-Vorführungen, Filmen und Schaubildern informiert das BGV-Brandschutzmobil die Besucher über Brandgefahren im Haushalt.

Interessierte Vereine und Institutionen können das Brandschutzmobil gegen eine geringe Aufwandsentschädigung mieten. Wichtiger Teil der aktiven Schadenverhütung ist darüber hinaus die intensive Informations- und Aufklärungsarbeit. Ein Beispiel dafür ist die BGV-Brandschutzbroschüre, die in elf Sprachen erschienen ist.

Lesen auf dem Berg

13. Literaturtage Todtnauberg vom 24. - 26. November

Todtnauberg *(u.)* Das diesjährige „Lesen auf dem Berg“ in Todtnauberg vom 24.- 26. November, findet zum 13. Mal statt. „Eine Glückszahl hoffentlich für uns, die uns schönes Wetter bringt. Wenn nicht, bleiben wir halt hinter dem warmen Ofen und lesen etwas. Oder wir lassen uns etwas vorlesen“, so die Veranstalter.

Zum Beispiel am Freitagnachmittag, 15.00 Uhr, im Hotel Engel von Hansjörg Schneider aus Basel. Oder am Freitagabend im Kurhaus von Sumaya Farhat-Naser. Sie berichtet in ihren Büchern über das Leben im besetzten Westjordanland, aus palästinensischer Sicht. Sie lehnt jede Gewalt ab und sucht stets das Gespräch, im aktuellen Fall auf der Bühne mit Gerwig Epkes. Sie liest um 17.00 Uhr im Kurhaus Todtnauberg.

Am selben Freitagnachmittag, 17.00 Uhr, wird Brigitte Hermann aus Titisee-Neustadt im Kurhaus für Kinder vorlesen. Am Samstagmorgen, findet eine Parallellesung statt. Robert Stalder aus Basel liest um 11.00 Uhr im Berggasthaus Stübenwasen, die junge Züricherin Julia Weber um 11.30 Uhr im Pfarrsaal.

Am Samstanachmittag, wird Güzin Kar um 15.30 Uhr auf dem Radschert oben zu hören sein. Am Samstagabend um 20.30 Uhr, liest Jonas Lüscher im Kurhaus. Am Sonntagmorgen,11.00 Uhr, tritt hier Urs Faes auf und am Nachmittag, 15.00 Uhr, liest Birgit Hermann im Hotel Engel.

Das gesamte Programm und weitere Infos gibt es auf www.hochschwarzwald.de.

Avantgardistische Popmusik

Hinterzarten *(es.)* Der Alt-Birklehofer Konstantin Schimanowski präsentiert am Donnerstag, dem 16. November, um 20.00 Uhr in im Edith-Picht-Axenfeld Musiksaal exklusiv Lieder aus seinem ersten Album, das kurz vor der Veröffentlichung steht.

Konstantin Schimanowski wurde in Olenegorsk in tiefen Norden der Sowjet Union geboren und kam im Alter von acht Jahren nach Deutschland. Sein musikalischer Stil ist beeinflusst vom britischen Pop, Jazz, französischem Chanson, modernistischer Architektur und Reiseliteratur. Er war Teil der Freiburger Indie-Musikszene bevor er dann über Leipzig den Sprung nach Berlin wagte, wo er Akustische Kommunikation studierte. Dort ist er nun als freier Musiker tätig und kurz davor seine erste Langspielplatte unter eigenem Namen zu veröffentlichen, die er exklusiv im Rahmen des Konzerts an der Schule Birklehof präsentieren wird. Konstantin Schimanowski ist ehemaliger Schüler der Schule Birklehof. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Vom Hören zum Verstehen

Einführungsnachmittag ins Musikhören nach der Musicosophia-Methode

St. Peter *(es.)* Carola Zenetti lädt am Samstag, dem 18. November, ein einen Weg kennen zu lernen, der schrittweise zu einem tieferen Verständnis der musikalischen Meisterwerke führt. Aus bloßem Hören wird Zuhören und Verstehen. Der Musik lauschen, über die Eindrücke sprechen, die Musik mit den Händen gestalten, sie nachklingen lassen. So ermöglicht die Musicosophia-Methode Musikliebhabern mit und ohne musiktheoretische Vorkenntnisse das Musikhören als aktiven und schöpferischen Prozess. Der Kurs findet von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Internationale Musicosophia Schule, Finkenherd 5-6 statt. Die Kursgebühr beträgt 20.- Euro. Um eine Anmeldung wird unter mail: carola@musicosophia.de oder Tel.: 07660/581 gebeten. Weitere Informationen im Internet unter ww.musicosophia.com.

Damals ... und heute

Unsere heutige historische Ansicht wurde uns freundlicherweise von Erich Wickersheim aus FR-Ebnet zur Verfügung gestellt und zeigt die ehemalige Tankstelle Klott in der Ortsmitte von FR-Ebnet um 1965.

Bereits 1925 gründete Wilhelm Klott, der Vater des gleichnamigen letzten Besitzers, eine Tankstelle am „Felsen“ nahe dem Ebneter Schloss. Es war die erste Tankstelle in der damals noch selbstständigen Gemeinde.

Nach 1950 erfolgte der Umzug in die neuen Gebäude in der Schwarzwaldstraße, die damals noch Hauptstraße hieß. Mit den Zapfstellen auf beiden Straßenseiten und der vollautomatischen Autowaschanlage samt kleiner Serviceeinrichtung war es die damals modernste SB-Tankstelle Deutschlands. 1975 wurde die Werkstatt gebaut, die in Teilen heute noch besteht.

1993 verkaufte Willi Klott das Werkstattgelände an seinen Neffen Walter Hätti, der heute an dieser Stelle ein Peugeot-Autohaus führt. 1996 wurde die Tankstelle verpachtet und firmierte fortan unter „elf“.

2002 erfolgte der Abriss der Tankstelle, 2003 verstarb Willi Klott 73jährig in Stegen, wo er seit der Verpachtung lebte.

Fotos: Archiv Erich Wickersheim/Hanspeter Schweizer

Noch mehr Dreisamtäler? Bitteschön: www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Immobilienmarkt

5.000 € Tippgeberprovision
STEINHAUSER
Baugrundstücke und Bestandobjekte zum Sofortkauf gesucht
Wir sichern eine seriöse u. schnelle Abwicklung zu. Erfolgreiche Tippgeber erhalten von uns eine Vermittlungsprovision von 5.000 €.
07661/9350-0 - www.steinhauser-bau.de

Mietgesuche

1-2-Zi.-Whg. von ruhiger Einzelperson, berufst., NR, gesucht. Tel.: 0152 - 53 74 81 88

GARAGE FÜR PKW GESUCHT!
Mobil 0170 - 36 14 272

2-3-Zi.-Whg. in Kiza gesucht von lieber, ruhiger Oma, Tel.: 07661 / 90 81 854 AB

Suche 1-2-Zi.-Whg. im Dreisamtal od. Umgebung für Flüchtling aus Syrien, männl., 32 J. in Anstellung, max 350.- WM, Tel.: 0175 - 44 707 48

2-bis 3-ZW in Kirchzarten
Freundliche, 55-jährige techn. Redakteurin, festangestellt bei Schweizer Firma, sucht gemütliche, ruhige DG-Wohnung, gerne Altbau mit Balkon.
Kontakt: 0152 - 25 97 07 98.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wir suchen für einen langjährigen Mitarbeiter und seine Fam.
4-Zi.-Whg.
in Kirchzarten, Stegen oder FR-Ost, langfristig und gerne sofort. Freundl. Angebot bitte an
Restaurant & Bar Fiesta Kirchzarten
Tel. 07661 / 5214
eMail: info@fiesta-kirchzarten.de

Großzügige, helle Büroräume in Kirchzarten
in gepflegtem und hochwertig ausgestattetem Geschäftshaus
zu vermieten.
160 m² DG, großer Atelierraum und 4 separate Räume, Damen/Herren-WC, Teeküche, 3 Parkplätze,
KM 1.450,- € zzgl. MWSt, NK ca. 220,-€ zzgl. MWSt
210 m² 1. OG , 8 separate Büros, großer Flur, Damen/Herren-WC, Teeküche, 4 Parkplätze,
KM 1.900,-€ zzgl. MWSt, NK ca. 270,-€ zzgl. MWSt
Beide Büros sind ab 01.01.2018 zu vermieten.
Kontakt: Georg Tritschler
07661 61544 | g.tritschler@glasundform.eu

Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/dreisamtaeler

Immobilien An-/Verkauf

Fam. mit 4 kids & Großeltern sucht GSod.best. Haus zum Umbau u. auf 1.000 qm im FR Osten bis KZ, freuen uns: 0761/489 01 09

Millionär - mit sympathischer Kleinfamilie freut sich auf ruhig gelegenes, freistehendes Haus in Kiza/Dreisamtal ab sofort oder später. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 173201**

Vermietungen

Praxis/Büroraum Kirchzarten zu vermieten, Tel.: 07661 /981797

Dreisamtäler

Schlachtplattenessen

der Wandergruppe Stegen

Stegen *(es.)* Am Samstag, dem 18. November, lädt die Wandergruppe Stegen wieder zu ihrem beliebten Schlachtplattenessen ab 16.00 Uhr in die Kageneckhalle ein.

Angeboten wird die klassische Schlachtplatte mit Blut- und Leberwurst, Sauerkraut und Kartoffelbrei mit Apfelmus. Als alternative gibt es auch Bauernwürste mit Sauerkraut und Kartoffelbrei.

Dazu werden Getränke wie Most, frisch gepresster Apfelsaft oder weitere Erfrischungen angeboten. Die Wandergruppe freut sich auf viele Besucher und wünscht schon heute einen guten Appetit.

Montessori-Diplomkurs

Freiburg *(u.)* Am 22. November startet am Seminar für Aus- und Weiterbildung des Montessori Zentrum Angell, in der Mattenstraße 1, ein neuer Montessori-Diplomkurs. Er richtet sich an Erzieher/innen, Sozialpädagogen/innen und Grundschullehrer/innen.

Ziel des rund zweijährigen, berufsbegleitenden Kurses ist es, die Teilnehmer auf eine qualifizierte Arbeit nach den Montessori-Prinzipien vorzubereiten und die erworbenen Qualifikationen durch das Montessori-Diplom zu bestätigen. Dieses ist Voraussetzung für die Arbeit in bestehenden Montessori-Einrichtungen wie Montessori-Kinderhaus und -Schule.

Anmeldeunterlagen und weitere Infos per E-Mail an seminar@angell.de, Tel.: 0761 / 70329-139, www.angell-montessori.de/seminar.

Dreisamtäler Stellenmarkt

SCHILLINGER DIE ELEKTRO LICHT UND NETZWERK EXPERTEN
SERVICE
ELEKTRO
LICHT
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
SOLAR
KOMMUNIKATION

Die Elektro-Schillinger GmbH ist einer der größten Elektroinstallationsbetriebe in Freiburg und Umgebung. Wir beschäftigen uns neben den klassischen Themen der Elektroinstallation intensiv mit dem Thema Gebäudesystemtechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Elektroniker/in
für Energie- und Gebäudetechnik.

Als Voraussetzungen für diese Tätigkeit bringen Sie mit:
- Ausbildung als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Elektroinstallateur oder vergleichbar
- 2 Jahre Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (z.B. Excel)
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem Familienunternehmen. Die Vergütung erfolgt auf Basis der für das Elektrohandwerk gültigen tariflichen Vereinbarungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Elektro-Schillinger GmbH, Wiesentalstraße 46, 79115 Freiburg
oder an info@elektro-schillinger.de
www.elektro-schillinger.de

Ausbildung 2018

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1.9.2018 motivierte und engagierte Auszubildende für eine Ausbildung

zum **Techn. Produktdesigner** (m/w)

Weitere Informationen finden Sie unter
www.wandres.com/de/unternehmen/ausbildung

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Wandres GmbH micro-cleaning
z. H. Geschäftsleitung
Dorfstr. 12, 79256 Buchenbach
oder per E-Mail
an Frau Schweizer
n.schweizer@wandres.com
WANDRES micro-cleaning

Die Ingenieurgruppe Geotechnik ist seit mehr als 40 Jahren auf dem Gebiet der Baugrunderkundung und Gründungsberatung mit derzeit 20 Mitarbeitern im Südwesten Deutschlands tätig.

INGENIEUR GRUPPE GEOTECHNIK
Dipl.-Ing. R. Breder
Dr.-Ing. J. Hintner
Dr.-Ing. Th. Scherzinger
Dr.-Ing. R. Wunsch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Baustoffprüfer/in
oder eine/n
handwerklich ausgebildete/n Mitarbeiter/in
(Teilzeit oder Vollzeit)

Es erwarten Sie verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten, in der Regel eintägige Einsätze zur Durchführung von Bohrungen, Sondierungen und Probenahmen sowie die Durchführung von Laborversuchen. Sie sollten nicht älter als 35 Jahre sein und einen Führerschein der Klasse BE besitzen. Wir erwarten Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und möglichst PC-Kenntnisse.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Ingenieurgruppe Geotechnik – Breder • Hintner • Scherzinger • Wunsch
Part mbB Beratende Ingenieure
Lindenbergstraße 12, 79199 Kirchzarten
oder **bewerbung@ingenieurgruppe-geotechnik.de**

Gipfelstürmer gesucht!
In herrlicher Lage auf dem Schauinsland, bietet **Dir** Die Halde einen attraktiven Arbeitsplatz in einem gastlichen, jungen Team. Zur Verstärkung suchen für den baldmöglichsten Eintritt Mitarbeiter (m/w) mit Lust und Motivation.
- **Barmitarbeiter/in** Vollzeit & Aushilfe
- **Servicemitarbeiter/in** Vollzeit & Aushilfe
- **Frühstücksmitarbeiter/in** Teilzeit
- **Etagenmitarbeiter/in** Spätdienst Vollzeit, Teilzeit & Aushilfe
- **Schüleraushilfen**

Hotel Die Halde • Lucia Hegar • Halde 2 • 79254 Oberried-Hofsgrund
Telefon 07602 - 9 44 70 • bewerbung@halde.com, www.halde.com

Baldenwegerhof
In unserem Hofladen bieten wir täglich frische Backwaren aus unserer Hofbäckerei, eigene Fleisch- und Wurstwaren, eigenes und regionales Gemüse sowie weitere Grundnahrungsmittel an. Zur Unterstützung suchen wir eine **freundliche Mitarbeiterin (w/m) für unser Hofladen-Team.**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Baldenwegerhof, Stegen-Wittental:
info@baldenwegerhof.de oder 0 76 61 / 90 35 71

Gasthaus „Sonne"
Verstärkung gesucht!
Wir suchen ab sofort einen
Jungkoch/Koch (m/w) und **Küchenhilfe**
in VZ oder TZ. Längerfristige Anstellung!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Fam. Klaus Heizler und Mitarbeiter
79252 Stegen-Oberbirken • Tel: 07661/6545 • Fax 07661/62357

Wir suchen für Dezember:
- Aushilfsverkäuferin -
(kann auch gerne angelernt werden), Arbeitszeit nach Absprache und
- Kassiererin -
Freitags von 9-14 Uhr und Samstags von 9-13 Uhr.
Metzgerei Kindle, Hildastraße, Freiburg, Tel. 0761 - 7 42 42

Hausmeisterdienst HEIZMANN Service rund ums Haus
Reinigungspersonal gesucht!
AZ: halbtags, Mo-Fr. 7.30-12.00 Uhr,
FS Kl. III / B erforderlich.
Großmatte 7
79252 Stegen
Telefon 07661 / 9090899
Telefax 07661 / 9899359
info@hausmeisterdienst-heizmann.de
www.hausmeisterdienst-heizmann.de

JET STEINBRECHER
JET Steinbrecher Kirchzarten sucht:
Wir suchen junggebliebene/n flexible/n und rüstige/n **Rentner/Rentnerin** auf 450-Euro-Basis für **Lagertätigkeiten.**
KFZ-/ Stapler-Führerschein ist erforderlich; Zuverlässigkeit wird vorausgesetzt.
Einsatzort ist 79199 Kirchzarten.
Arbeitstage: Mittwoch und Freitag.
Falls Sie Interesse haben, bewerben Sie sich gern bei uns formlos. Wir freuen uns auf Sie!
Zuschriften an: JET Steinbrecher GmbH
z. Hd. Marco Hauser • Jakob-Saur-Straße 7
79199 Kirchzarten • mhauser@jet-gruppe.de

Suchen nette **Bedienung** und **Küchenhilfe,** (Teilzeit, 450 €), **Gasthaus Linde-Napf,** Oberried-St. Wilhelm, Tel. 07602 / 94 46 90 Mobil 0170 / 8 00 06 25

Stellenangebote

Frührentnerin sucht Mini-Job
Langjährige Erfahrung im Verkauf u. Seniorenbetreuung, Alltagsbegleitung, Tel.: 0761/42994413

Küchenhilfe
auf 450.- Euro Basis gesucht. Gasthaus Adler Buchenbach, Hauptstr. 22, 79256 Buchenbach, Tel.: 0151 - 41 96 08 60

Skilift Wasen Stüble
Team Hässler Muggenbrunn
sucht Aushilfe für Ferien
Sa./So. Übertarif Neue: moderne Küche und Stüble::
rhaessler@t-online.de

Talentbörse

Kirchzarten *(glü.)* Die Initiatoren laden alle an den Talentbörsen Interessierten zu einem weiteren Treffen am 18. November 2017 um 19:30 Uhr im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten ein. Auf dem Programm steht ein Bericht von Heidi Ruppersberg und Rolf Brokmeier über ein Gespräch mit Brigitte Fuchs vom Freiburger Talent-Tauschring e.V.; die Entscheidung über die Gründung einer Ortsgruppe beim Freiburger Talent-Tauschring oder die Gründung eines eigenständigen Vereins Talentbörse Dreisamtal.

Dreisam Stromer
im Internet präsenter

Kirchzarten *(u.)* Der Dreisam Stromer stromert immer mehr über die Wege von Kirchzarten hinaus. Deshalb ist der Bürgerbus der Dreisamtalgemeinde jetzt im Internet noch präsenter und hat einen rollenden Auftritt bei Facebook: facebook.com/dreisamstromer. Weiter online bleibt natürlich die Homepage www.dreisam-stromer.de.

VAG Fundsachen-versteigerung

Freiburg *(vag.)* Die nächste Versteigerung von Fundsachen, die an Haltestellen und in Fahrzeugen der Freiburger Verkehrs AG gefunden wurden, findet am Freitag, 17. November, ab 12 Uhr im Haus der Begegnung, in Freiburg-Landwasser, Habichtweg 48, statt.

Eine Vorbesichtigung der Versteigerungsgegenstände ist am Tag der Versteigerung von 10.00 bis 12.00 Uhr möglich. Die Liste der zu ersteigernden Gegenstände kann unter www.vag-freiburg.de/service/fundsachen.html eingesehen werden.

Cécile Verny

Oberried *(u.)* Das Cécile Verny Quartet spielt am Samstag, 2. Dezember, 16.00 Uhr in der Klosterkirche Oberried ein Benefizkonzert des Lions Club Alt-Freiburg, in dem Cécile Verny nachdenkliche Texte u.a. von William Blake und Elisabeth Barrett Browning singt. Die Band spielt Stücke, welche von Beziehungen, Liebe, Freud und Leid erzählen und wird – passend zur vorweihnachtlichen Zeit – für das Programm besondere Stücke auswählen.

Freiburg-Dreisamtal.de

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0177 - 53 19 833**

Arbeiter Samariter Bund Freiburg
ERSTE HILFE KURSE
www.erstehilfe.asb-freiburg-hochrhein.de

Gesangsunterricht für Jung und Alt bei professioneller Gesangslehrerin, Tel.: 0170 - 44 311 00

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Tandem-Partner gesucht
Spanier, wohnhaft in Kirchzarten möchte Deutschkenntnisse verbessern. Im Gegenzug Spanischunterricht. Tel.: 07661 / 6 29 99 40

Student (in) gesucht aus St.Peter oder Raum Dreisamtal zur Hilfe bei Hausaufgaben bzw. Nachhilfe (Realschule Klasse 10), Tel.: 0171 / 51 51 263

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Häussler 0761 / 488 02 216

Verschiedenes

Christkindlesmarkt
Schlosshof in Ebnet,
1. Advent, 11.00 - 18.00 Uhr

✷ ***Weihnachtsgutscheine für:*** ✷
Med. Gesichtsbehandlungen
Permanent Make-up
Wimpernverlängerung
www.hautpflege-ernst.de
Tel.: 07 61 / 69 66 70 30

Verschiedenes

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Welche Rolle spielt Gott in Ihrem Leben? Haben Sie sich das schon einmal gefragt? Das „Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ hilft Ihnen, Antwort auf diese wichtige Frage zu finden. **Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92**

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

NATURHEILPRAXIS
in St. Peter, Carmen Rombach
Heilpraktikerin
Fußreflexzonentherapie,
Massagetherapie
07660 / 94 13 780
Termine nach Vereinbarung

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79, Hr. Eckenstein/ Hr. Kraus

Der kleine Film mit großer Wirkung! Web-Clip Produktion Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.trigger-x.de

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung Brummton oder Pfeifgeräusche? Messung + Beratung Tel.: 0761 / 5 71 80, www.funkmessung24.de

Staudenverkauf am Pfisterhof...
Jeden Samstag von 10 - 16 Uhr. Unser Schaugarten auf der Westseite ist täglich geöffnet. Eintritt frei. Beerensträucher, Obstbäume und Heckenpflanzen bitte vorbestellen.
GÄRTEN&STAUDEN Frieder Olbrich
Ibentalstraße 24 in 79199 Kirchzarten, Burg am Wald, **Tel. 0172 - 7 68 45 66**

An- und Verkauf

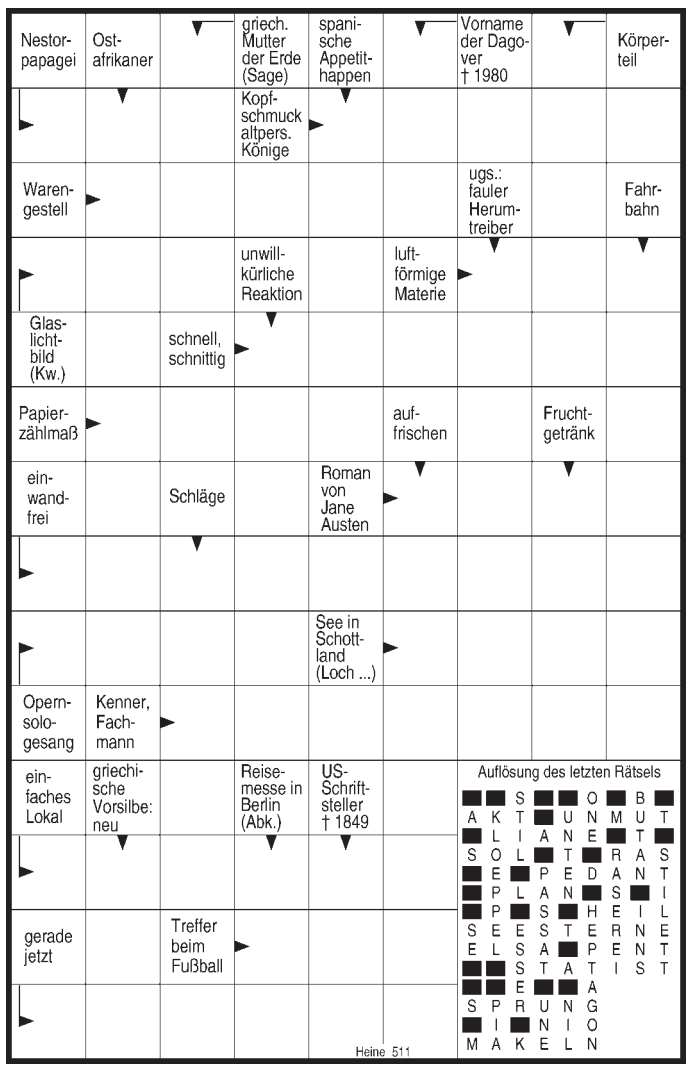
privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Suche gut erhaltenen Kinder-Buggywagen f. 1 1/2-j. Kind, Tel.: 07661 / 93 91 337

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Baldenwegerhof
Unsere heutige Landwirtschaft.
Wie angekündigt werden wir über die Winterzeit einzelne Veranstaltungen organisieren mit Schwerpunktthemen und Diskussionen.
Runde 1: Hofführung mit Feldbegehung, Thema: Boden
Samstag 25. November 2017 um 15 Uhr.
Anmeldung unter 0 76 61 / 90 35 71 oder info@baldenwegerhof.de



Mitmachtag am Kunzenhof

Littenweiler *(hr.)* Am Samstag, 18. November, lädt der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler, zum letzten Mitmachtag des Jahr ein. Um 14.00 Uhr beginnt ein gemeinsamer Hofrundgang, danach kann sich jeder nach Lust und Laune, Fähigkeiten und Vorlieben einbringen. Ab 16.30 Uhr lässt man den Nachmittag am warm geheizten Holzofen gemütlich zusammen ausklingen. Es soll für alle eine bunte vegetarische Herbst-Suppe geben. Bitte dafür ein Bio-Gemüse mitbringen, auch ein Nachtisch ist willkommen. Für Getränke ist gesorgt. Anmeldungen unter E-Mail: post@kunzenhof.de.

Beilagen-Hinweise
In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Mobil-Funk Kürner, Kirchzarten und Möbel Gollrad, T.-Neustadt beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

SOS ... suche Gastfamilien für 3 Nächte!

Für eine Klassenfahrt mit 40 Schülern aus Brest (Bretagne) suche ich vom **11. – 14. Dezember dringend Unterkünfte!**
Die Schüler sind 14-16 Jahre alt und lernen Deutsch.
Sie haben tagsüber Programm (8.00 - 18.00 Uhr).
Für Kost und Logis gibt es eine Aufwandsentschädigung von **€ 20,- pro Nacht und Schüler.** Rüstige Senioren sind ebenfalls bestens geeignet! Wenn Sie also 2-4 Schüler aufnehmen können freue ich mich sehr über Ihren Anruf!
Nicole Schönstein, Tel. 07661- 904 393, oder 0152 5529 8452

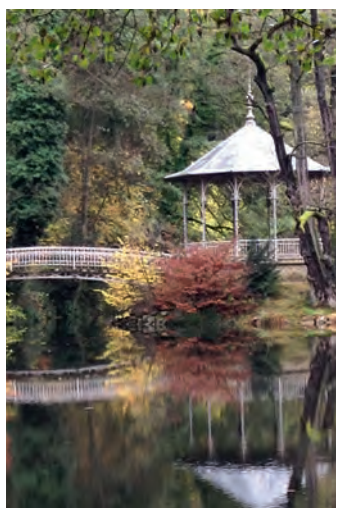
FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

In Buchenbach (Beatuskapelle vom Gasthaus Adler)

Wo entstand dieses Foto?



Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

Zwei Wellness-Gutscheine im Wert von je 25,00 Euro fürs Wellnesshaus und Reha Sporbeck in Kirchzarten.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 5,5 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt..... Aber mehr verraten wir nicht ...

Rindfleisch
bei Föhrenbacher natürlich aus dem Dreisamtal
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 22. November 2017